

| | | |
|----|---|----|
| 1 | Die Sparkasse Bremen AG..... | 2 |
| 2 | Förde Sparkasse..... | 4 |
| 3 | Hamburger Sparkasse AG | 7 |
| 4 | Kreissparkasse Böblingen..... | 9 |
| 5 | Kreissparkasse Göppingen | 12 |
| 6 | Kreissparkasse Heilbronn | 15 |
| 7 | Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg..... | 17 |
| 8 | Kreissparkasse Köln..... | 19 |
| 9 | Kreissparkasse Ludwigsburg | 21 |
| 10 | Landessparkasse zu Oldenburg | 23 |
| 11 | Nassauische Sparkasse | 26 |
| 12 | Niederrheinische Sparkasse RheinLippe | 29 |
| 13 | Nord-Ostsee Sparkasse..... | 31 |
| 14 | Sparkasse Aachen | 34 |
| 15 | Sparkasse Elmshorn | 36 |
| 16 | Sparkasse Essen | 38 |
| 17 | Sparkasse Fürstenfeldbruck..... | 41 |
| 18 | Sparkasse Hanau | 43 |
| 19 | Sparkasse Hannover | 46 |
| 20 | Sparkasse Harburg Buxtehude | 49 |
| 21 | Sparkasse Herford | 51 |
| 22 | Sparkasse Holstein | 54 |
| 23 | Sparkasse KölnBonn..... | 57 |
| 24 | Sparkasse Krefeld | 60 |
| 25 | Sparkasse Kulmbach-Kronach | 63 |
| 26 | Sparkasse Leverkusen | 65 |
| 27 | Sparkasse Mittelthüringen..... | 68 |
| 28 | Sparkasse Münsterland Ost | 70 |
| 29 | Sparkasse Neuss | 72 |
| 30 | Sparkasse Nürnberg | 74 |
| 31 | Sparkasse Paderborn-Detmold | 76 |
| 32 | Sparkasse Pforzheim Calw | 78 |
| 33 | Sparkasse Südholstein | 80 |
| 34 | Sparkasse Westmünsterland | 83 |
| 35 | Sparkasse zu Lübeck AG..... | 85 |
| 36 | Stadtsparkasse Düsseldorf | 88 |
| 37 | Stadtsparkasse Mönchengladbach | 90 |
| 38 | Stadtsparkasse München | 92 |
| 39 | Stadtsparkasse Wuppertal | 94 |
| 40 | Taunus Sparkasse | 96 |
| 41 | Weser-Elbe Sparkasse | 98 |



Die Sparkasse

Die Sparkasse Bremen ist eine freie unabhängige Sparkasse – frei von kommunaler Einflussnahme –. Gegründet 1825 als gemeinnütziger Verein, deren Mitglieder keinen Anteil am Vermögen haben, wird sie in Form eines wirtschaftlichen Vereins betrieben. Seit 2004 firmiert der Verein als „Finanzholding der Sparkasse in Bremen“, der sein Bankgeschäft auf die nicht börsennotierte „Die Sparkasse Bremen AG“ übertragen hat. Mit einer Bilanzsumme von 11,1 Mrd. € und rund 1.450 Mitarbeitern sowie rund 100 Auszubildende ist die Sparkasse Bremen ein starker Partner. Sie bietet ein breites Angebot an erstklassigen Finanzdienstleistungen zu fairen Preisen und ist kundenorientiert sowie wettbewerbsfähig aufgestellt. Das flächendeckende Vertriebsnetz gewährleistet besten Service für die Kunden in der Filiale, per Mobile-Banking, Online oder per Telefon. Dazu gehören zwei Regionaldirektionen mit 54 Filialen, 27 SB-Standorte mit 24h-Service, 140 GA-Terminals, dem ImmobilienCenter, das Private Banking und der zentrale Firmenkundenbereich mit fünf Regionaldirektionen. Die Sparkasse Bremen ist unangefochtener Marktführer mit über 400.000 Privat- und rund 30.000 Firmenkunden. Die Sparkasse Bremen ist die führende Bank vor Ort in der Mittelstandsfinanzierung. Sie gehört zu den zehn größten Sparkassen Deutschlands.

Regionale Verankerung

Die Sparkasse Bremen ist nach ihrer Rechtsform und ihrem Wesen nach eine freie, kommunal nicht gebundene Sparkasse, die sich ebenso wie die öffentlich-rechtlichen Sparkassen der Aufgaben- und Gemeinwohlorientierung verpflichtet fühlt und die Sparkassenidee fest in ihrer Geschäftspolitik verankert hat. Sie fördert die Lebensqualität der Menschen in ihrem Geschäftsgebiet, sie sorgt für eine kreditwirtschaftliche Versorgung insbesondere des Mittelstandes ihrer Region und trägt gesellschaftliche Verantwortung in Kunst und Kultur, Wissenschaft und Bildung, Sport, Umwelt und Sozialem. Der wirtschaftliche Erfolg wird genutzt, um die Lebensqualität in Bremen und für die Bremer zu verbessern. Die Nähe zum Kunden, umfassende Beratungsleistungen, die professionelle Entscheidung vor Ort sowie ein hohes Maß an gesellschaftlicher Verantwortung für Bremen und die Region gehören zum Selbstverständnis der Sparkasse Bremen.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Bremen, Am Brill 1-3, 28195, Bremen

Träger: Finanzholding der Sparkasse in Bremen, Bremen

Regionalverband: Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband

Regionaler Immobilienmarkt

Mit knapp unter 550.000 Einwohnern gehört Bremen zu den zehn größten Städten Deutschlands. Es ist eine stetig steigende Nachfrage nach Häusern und Wohnungen sowie nach Büros in der Stadt Bremen zu identifizieren. Bremens wichtigstes Stadtentwicklungsprojekt befindet sich in der Überseestadt. Dort liegen die Durchschnittspreise auf einem Niveau mit Hannover. Dagegen ist Bremen Spitzenreiter bei den Leerstandsquoten. Gerade 3,2 % der gesamten Büroflächen stehen in Bremen leer. In anderen deutschen Großstädten liegen die Zahlen bei 4,8 % bis 18 %. Im nationalen Vergleich zeigt sich Bremen insgesamt weiterhin als sehr stabiler B-Standort.

Pfandbrief-Strategie

Die Sparkasse Bremen betreibt das Pfandbriefgeschäft seit 2009. Sie nutzt das Pfandbriefgeschäft zur Verbreiterung ihrer Refinanzierungsmöglichkeiten. Die Pfandbriefe werden ausschließlich als Namenspfandbrief begeben. Aufgrund der im Deckungsstock befindlichen langfristigen Finanzierungen sind die von uns emittierten Pfandbriefe bis zum Ende ihrer Laufzeit durch Kundenforderungen besichert. Ziel ist es, einen hoch granularen und risikoarmen Deckungsstock zu erhalten. Die Höhe der Darlehensforderungen liegt i.d.R. deutlich unterhalb von TEUR 300. Bei den Deckungswerten konzentrieren wir uns auf die wohnwirtschaftliche Nutzungsart. Bauplätze und Auslandsimmobilien schließen wir generell aus.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 11.062 | 10.953 |
| Hypothekenbestand | 3.522 | 3.393 |
| Wohnungskredite | 2.428 | 2.391 |
| gewerbliche Kredite | 1.094 | 1.001 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 624 | 388 |
| Wohnungskredite | 532 | 327 |
| gewerbliche Kredite | 91 | 60 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Bestand | 136 | 120 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | 0 | 0 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 285 | 256 |
| Hypothekendarlehen | 265 | 215 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 20 | 41 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 0 | 0 |
| Hypothekendarlehen | 0 | 0 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 0 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | k.A. | k.A. |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 648 | 619 |
| Genussrechtskapital | 22 | 22 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 193 | 169 |
| Zinsüberschuss | 237 | 222 |
| Verwaltungsaufwand | 211 | 180 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 53 | 58 |
| Risikovorsorge | 7 | 43 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 45 | 15 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 26 | 35 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|------------------|--------------------------------------|---------------|
| Jan Focken | jan.focken@sparkasse-bremen.de | 0421 179-3505 |
| Dennis Zittlau | dennis.zittlau@sparkasse-bremen.de | 0421 179-3511 |
| Claus Middendorf | claus.middendorf@sparkasse-bremen.de | 0421 179-3730 |

➤ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Das Geschäftsgebiet der Förde Sparkasse umfasst 2.300km² mit ca. 500.000 Einwohnern. Die Förde Sparkasse unterhält drei Hauptstellen in Kiel, Eckernförde und Plön. Mit 83 Filialen, davon 30 SB-Filialen und einer mobilen Filiale, ist kein Filialnetz so dicht wie das der Förde Sparkasse. Das Kundenkreditvolumen wuchs im Jahr 2015 netto um 109 Mio. EUR und beträgt rund 5,2 Mrd. EUR. Den Firmen- und Privatkunden wurden im Geschäftsjahr 2015 über 760 Mio. Euro an neuen Krediten zur Verfügung gestellt. Die Kundeneinlagen wuchsen um 187 Mio. EUR auf rund 5 Mrd. EUR. Trotz des starken Wachstums der Kundeneinlagen hat sich auch das Wertpapiergeschäft gut entwickelt. So sind nicht nur die Wertpapierumsätze (+39,3%) deutlich gestiegen, sondern auch der Nettoabsatz hat sich auf 14,2 Mio. Euro fast verdoppelt. Das Eigenkapital konnte um rund 26 Mio. EUR auf 561 Mio. EUR erhöht werden. Mit einer Eigenkapitalquote von 14,3% verfügt die Förde Sparkasse über eine gute Kapitalbasis, die vor dem Hintergrund der zukünftigen Eigenkapitalanforderungen nach Basel III von besonderer Bedeutung ist. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 6,57 Mrd. Euro. Mit 1.280 Mitarbeiter/innen, davon 106 Auszubildenden, gehört die Förde Sparkasse zu den 50 größten Arbeitgebern und Ausbildern in Schleswig-Holstein. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels investiert die Förde Sparkasse bewusst in die Ausbildung und Förderung des Nachwuchses. Die Förde Sparkasse wurde vom Magazin Focus erneut als „TOP Arbeitgeber in Deutschland“ (bundesweit Platz 20 im Bereich Banken) ausgezeichnet. Die anhaltende Niedrigzinsphase, die zunehmenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowie notwendige Investitionen in moderne digitale Medien stellen gerade kleine Kreditinstitute vor besondere Herausforderungen. So hatte die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Hohenwestedt im November 2015 empfohlen, Fusionsgespräche mit der Förde Sparkasse aufzunehmen, die zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden konnten. Zum 01.07.2016 haben die Förde Sparkasse und die Sparkasse Hohenwestedt fusioniert.

Regionale Verankerung

Das Geschäftsgebiet der Förde Sparkasse liegt im Bundesland Schleswig-Holstein in der Landeshauptstadt Kiel und den Kreisen Plön und Rendsburg-Eckernförde. Hier sind wir Ansprechpartner für unsere Kunden und auch als Förderer der Region fest verankert. Traditionsbewusst und modern bieten wir individuelle und bedarfsgerechte Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Am Kunden orientiert erarbeiten wir mit unseren Privat- oder Firmenkunden nach ihren Wünschen maßgeschneiderte Lösungen für alle Lebensphasen. Spezialfinanzierungen für gewerbliche Kunden und Private Banking-Angebote runden unser breites Leistungsspektrum ab. Als regionales Wirtschaftsunternehmen fühlen wir uns der Region und ihrem wirtschaftlichen und kulturellen Wohlergehen verpflichtet. Eigene Stiftungen, viele Sponsoring-Maßnahmen und Spendengelder zeigen das Engagement der Förde Sparkasse für die Region. Mit dem Einsatz der mobilen Filiale, als innovative Antwort auf verändertes Kundenverhalten, können wir auch zukünftig in kleineren Gemeinden und Orten präsent bleiben. Weiterhin hat der Ausbau der Bereiche Online-Banking, Internetfiliale und Social Media eine hohe Bedeutung. Hier investieren wir sowohl in Zukunftstechnologien als auch in die Fortbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Rechtliche Struktur

Adresse: Förde Sparkasse, Lorentzendamm 28-30, 24103 Kiel

Träger: Zweckverband Förde Sparkasse

Regionalverband: Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein

Regionaler Immobilienmarkt

Der regionale Immobilienmarkt ist sowohl ländlich als auch städtisch geprägt. Eine breite Streuung der Objektarten zeichnet weiterhin den Immobilienmarkt der Förde Sparkasse aus. Die Nachfrage nach Immobilien bewegte sich auch 2015 auf einem hohen Niveau. Im vergangenen Jahr wurden 314 Immobilien mit einem Volumen von 51 Mio. Euro erfolgreich vermittelt. Trotz des fortgesetzten Aufwärtstrends bei den Immobilienpreisen gibt es keine Anzeichen für eine Immobilienblase in unserer Region.

Pfandbrief-Strategie

Das Pfandbriefgeschäft hat bereits eine mehr als 10-jährige Tradition in der Förde Sparkasse und ihren drei Althäusern. Wir stehen für einen hochgranularen, regionalen und risikoarmen Deckungsstock, der weit überwiegend aus wohnwirtschaftlichen Darlehen besteht (mind. 75%). Unser Angebot für Sie: Namens- und Inhaber-Hypothekenpfandbriefe, gerne auch als Zerobond oder in anderer Form auf Ihre Wünsche abgestellt.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 6.577 | 6.493 |
| Hypothekenbestand | 2.354 | 2.397 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 642 | 550 |
| Wohnungskredite | 482 | 425 |
| gewerbliche Kredite | 160 | 126 |
| davon Ausland | k.A. | 0 |
| Staatskredit Bestand | 72 | 81 |
| davon Ausland | k.A. | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | 20 | 30 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 660 | 762 |
| Hypothekendarlehen | 410 | 420 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 250 | 342 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 10 | 55 |
| Hypothekendarlehen | 0 | 31 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 4 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 10 | 20 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 397 | 390 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 311 | 306 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 86 | 85 |
| Zinsüberschuss | 144 | 136 |
| Verwaltungsaufwand | 118 | 119 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 68 | 62 |
| Risikovorsorge | 41 | 42 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 33 | 20 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 6 | 6 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|------------------|--------------------------------------|---------------|
| Bernd Knees | bernd.knees@foerde-sparkasse.de | 0431 592-2284 |
| Annika Vollstedt | annika.vollstedt@foerde-sparkasse.de | 0431 592-1334 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Hamburger Sparkasse AG (Haspa) ist mit einer Bilanzsumme von knapp 43 Mrd. Euro und rund 5.000 Mitarbeitern die größte deutsche Sparkasse. 1827 gegründet um den Sparsinn zu fördern, entwickelte sich die Haspa im Verlauf ihrer Geschichte zu einer Bank für alle Hamburger. Sie bietet heute ihren rund 1,5 Millionen Privat- und mittelständischen Firmenkunden in der Metropolregion Hamburg eine umfassende Palette von Finanzdienstleistungen - mit haspa.de, Mobilen- und Online-Services auch rund um die Uhr. Auf den differenzierten Bedarf der Kunden hat sich die Haspa mit Service und Beratung in fünf Kompetenzwelten - Finanzberatung, Vermögensaufbau, Vermögensoptimierung, Immobilienfinanzierung und Firmenkunden-Betreuung - eingestellt. Abgerundet wird das Finanzdienstleistungsangebot für vermögende Kunden durch das Haspa Private Banking. Für große Immobilien- und Unternehmenskunden sowie institutionelle Kunden verfügt die Haspa über spezielles Know-how.

Regionale Verankerung

Das Kern-Geschäftsgebiet der Haspa ist die Metropolregion Hamburg. Mit vier Regionalbereichen, 28 Regionen und einem flächendeckenden Filialnetz ist die Haspa immer nah am Kunden. Hinzu kommen zentrale Kompetenz-Center zum Beispiel für Existenzgründer, Großunternehmen und institutionelle Kunden. Spezielles Branchen-Know-how, regionale Marktkenntnis und Entscheidungskompetenz vor Ort sind Vorteile für die Kunden.

Rechtliche Struktur

Adresse: Hamburger Sparkasse AG, Ecke Adolphsplatz/ Gr. Burstah, 20457 Hamburg

Träger: HASPA Finanzholding

Regionalverband: Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband

Regionaler Immobilienmarkt

Mit ihrem regionalen Wirtschafts- und Branchen-Know-how, hanseatischen Tugenden und schnellen Entscheidungen hat sich die Haspa über Jahrzehnte zu einem bedeutenden Immobilienfinanzierer Norddeutschlands entwickelt. Zahlreiche Bauvorhaben rund um den Hafen sind der lebendige Beweis, dass Hamburg zu den aussichtsreichsten Immobilienstandorten Europas zählt. Die Attraktivität der Hansestadt führt sowohl im Stadtkern als auch im Umland zu einer anhaltend positiven Wertentwicklung des Wohnimmobilienmarktes.

Pfandbrief-Strategie

Hypothekendarlehen sind für die Haspa weiterhin die passgenaue, günstige und nachhaltige Refinanzierung ihres langfristigen Baufinanzierungsgeschäftes. Seit April 2006 tritt sie regelmäßig als Emittent von Hypothekendarlehen am Kapitalmarkt auf. Dies erfolgt insbesondere durch die Emission von plain vanilla und strukturierten Namensdarlehen, vornehmlich über den etablierten Zugang zu institutionellen Kunden. Die Mitgliedschaft im vdp unterstreicht die Bedeutung des Darlehengeschäftes für die Haspa, die seit 2016 auch wieder im Benchmark-Segment aktiv ist.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |
| Rating Hypothekenpfandbriefe | Aaa | Moody's |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 42.639 | 41.947 |
| Hypothekenbestand | 22.156 | 21.207 |
| Wohnungskredite | 8.031 | 8.134 |
| gewerbliche Kredite | 14.125 | 13.073 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Bestand | 568 | 344 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 8.891 | 9.811 |
| Hypothekenzinspfandbriefe | 4.230 | 3.895 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 4.661 | 5.915 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 826 | 1.480 |
| Hypothekenzinspfandbriefe | 432 | 679 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 358 | 749 |
| Schuldscheine | 36 | 52 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 3.218 | 3.163 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 2.516 | 2.461 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Fonds für allgemeine Bankrisiken | 702 | 702 |
| Zinsüberschuss | 745 | 677 |
| Verwaltungsaufwand | 687 | 671 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 240 | 219 |
| Risikovorsorge | 49 | 44 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 191 | 175 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 80 | 80 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|--------------------|-----------------------------|---------------|
| Klaus-Dieter Böhme | Klaus-Dieter.Böhme@Haspa.de | 040 3579-9250 |
| Holger Nielsen | Holger.Nielsen@Haspa.de | 040 3579-3340 |
| Volker Retzlaff | Volker.Retzlaff@Haspa.de | 040 3579-9258 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Kreissparkasse Böblingen ist ein öffentlich-rechtliches Kreditinstitut mit Sitz in Böblingen. Mit einer Bilanzsumme von 7,56 Mrd. EUR und 1.261 Mitarbeitern zählt das Institut zu den 30 größten Sparkassen bundesweit und ist regionaler Marktführer im Privatkundenbereich wie auch im Firmenkundengeschäft. Die Kreissparkasse hat alle banküblichen Geschäfte im Angebot und bietet mit 55 Geschäftsstellen, 16 Kompetenzzentren und 26 zusätzlichen SB-Standorten ein umfangreiches Finanz- und Serviceangebot. Spezialisten für Vermögensanlage, Firmenkunden und Immobilien ergänzen dieses Leistungsspektrum.

Regionale Verankerung

Die Kreissparkasse Böblingen fühlt sich der Region in besonderer Weise verpflichtet und setzt sich für die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Standorts ein. Dies beinhaltet die traditionelle Versorgung aller Bevölkerungsteile mit Finanzdienstleistungen. Zudem wird gerade der Mittelstand mit Liquidität und Investitionsmitteln versorgt. Darüber hinaus legt die Kreissparkasse großen Wert darauf, die Lebensqualität im Landkreis Böblingen für alle Menschen hoch zu halten. Seit ihrer Gründung im Jahre 1828 nimmt die Kreissparkasse Böblingen ihre gesellschaftliche Aufgabe wahr und begleitet Menschen, Unternehmen und Kommunen als verlässlicher Finanzpartner. Wir kümmern uns darum, wenn ein Hausbau finanziert werden soll, wenn ein Business-Plan für eine neue Geschäftsidee hinsichtlich seiner Umsetzbarkeit geprüft werden soll oder wenn die Sanierung einer öffentlichen Sportanlage nötig ist. Doch wir sind mehr als eine Bank. Wir haben einen öffentlichen Auftrag, dem wir gerne nachkommen. Dazu gehört es auch, dass wir einen Teil unseres Ertrages in Form von Spenden an den Landkreis Böblingen zurückgeben. So stellten wir gemeinsam mit unseren beiden Stiftungen alleine im Geschäftsjahr 2015 Spenden und Sponsoring in Höhe von 1,1 Mio. EUR für soziale, kulturelle, sportliche und nachhaltige Projekte zur Verfügung.

Rechtliche Struktur

Adresse: Kreissparkasse Böblingen, Wolfgang-Brumme-Allee 1, 71034 Böblingen

Träger: Landkreis Böblingen

Regionalverband: Sparkassenverband Baden-Württemberg

Regionaler Immobilienmarkt

Der im Einzugsgebiet von Stuttgart liegende Landkreis Böblingen zählt zu den begehrten Immobilienregionen in Deutschland und wird schon seit Jahren im Prognos Zukunftsatlas als Region mit Top-Zukunftschancen bewertet. Im aktuellen Zukunftsatlas 2016 belegt der Landkreis bundesweit den vierten Platz und ist damit Spitzenreiter in Baden-Württemberg. Attraktive Arbeitsplätze bei namhaften, international agierenden Unternehmen und deren Zulieferern, eine gute Infrastruktur sowie verschiedene Naherholungsmöglichkeiten sind hierbei wichtige Standortfaktoren. Der Landkreis Böblingen hat den höchsten Anteil an Beschäftigten in der Forschung und Entwicklung in ganz Deutschland. Dieses überdurchschnittliche Beschäftigungsangebot in den Zukunftsfeldern sorgt für einen hohen Anteil und eine weiterhin starke Zunahme bei den Hochqualifizierten, eine hohe Arbeitsplatzdichte und eine geringe Arbeitslosigkeit. Während bundesweit viele Landkreise über Fortzüge klagen, konnte sich der Kreis Böblingen in der Vergangenheit über Zugewinne freuen. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen übersteigt die Nachfrage nach Immobilien auch das derzeitige Angebot.

Pfandbrief-Strategie

Das Realkreditgeschäft ist geschäftspolitisch eines der Kerngeschäftsfelder sowie auch satzungsmäßige Aufgabe der Kreissparkasse. Refinanziert werden diese Darlehen grundsätzlich über Kundeneinlagen im weitesten Sinne. Um für die Zukunft einerseits eine sichere und auch vergleichsweise günstige Refinanzierungsquelle zu erschließen, begibt die Kreissparkasse seit Ende 2014 regelmäßig Hypothekendarlehenpfandbriefe. Fällige institutionelle Refinanzierungen sollen dadurch teilweise durch die Emissionen ersetzt werden. Per 30.06.2016 beträgt das emittierte Volumen 200 Mio. €. Der Geschäftsplan der Kreissparkasse sieht das regelmäßige und nachhaltige Pfandbriefgeschäft vor. Beim Aufbau der Deckungsmasse lag der Schwerpunkt zunächst auf dem Neugeschäft der privaten Baufinanzierungen. Seit 2016 werden auch gewerbliche Finanzierungen eingebracht, diese machen per 30.06.2016 einen Anteil von rund 12% an der Deckungsmasse aus. Die Kreissparkasse emittiert derzeit nur Namenspapiere ohne Strukturierungen. Mögliche Laufzeiten bewegen sich zwischen 5 und 15 Jahren.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 7.565 | 7.352 |
| Hypothekenbestand | 2.571 | 2.588 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 501 | 486 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 177 | 65 |
| Hypothekendarlehen | 160 | 50 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 17 | 15 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen | 110 | 50 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 613 | 583 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 611 | 581 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 2 | 2 |
| Zinsüberschuss | 132 | 127 |
| Verwaltungsaufwand | 109 | 102 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 57 | 53 |
| Risikovorsorge | 25 | 17 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 31 | 36 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 18 | 15 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-----------------|--------------------------|---------------|
| Jan Schwarz | jan.schwarz@kskbb.de | 07031 77-1160 |
| Christian Wenke | christian.wenke@kskbb.de | 07031 77-1518 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Kreissparkasse Göppingen rangiert mit einer Bilanzsumme von 5,21 Milliarden Euro auf Platz 48 unter den deutschen TOP 100 Sparkassen. In ihrem Geschäftsgebiet ist sie sowohl im Privatkunden- als auch im Firmenkundengeschäft Marktführer. Als Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Göppingen bietet sie ihren Kunden im Landkreis flächendeckend alle banküblichen Geschäfte an. Für die Kreissparkasse ist es selbstverständlich, der Wirtschaft im Landkreis zur Seite zu stehen, Investitionen in die Zukunft der Unternehmen zu begleiten und somit die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Landkreis zu erhalten. Im Jahr 2015 standen Kundeneinlagen in Höhe von 3,65 Milliarden Euro Ausleihungen an Kunden in Höhe von 3,91 Milliarden Euro gegenüber.

Regionale Verankerung

Die Kreissparkasse Göppingen versteht sich als moderner, innovativer Finanzdienstleister, der gesellschaftliche Verantwortung übernimmt. Sie engagiert sich in vielfältiger Weise bei kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Projekten. So ist die Kreissparkasse beispielsweise Hauptträger der lokalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft sowie der gemeinnützigen Energieagentur des Landkreises. Weiter unterhält sie zwei Stiftungsprofessuren an den örtlichen Hochschulen. 2015 sind rund 1,8 Millionen Euro von der Kreissparkasse und ihren vier Stiftungen in gemeinnützige Projekte geflossen. In besonderem Maße fühlt sich die Kreissparkasse Göppingen der Nachhaltigkeit verpflichtet. Als eines der ersten Geldinstitute in Baden-Württemberg hat sie die WIN-Charta unterzeichnet. Egal auf welchem Gebiet: die Nähe zu ihren Kunden spielt für die Kreissparkasse Göppingen seit fast 170 Jahren die wesentliche Rolle. Den rund 250.000 Einwohnern im Landkreis sowie den 12.000 Betrieben mit insgesamt 80.000 Beschäftigten stehen rund 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein flächendeckendes Filialnetz mit 70 Filialen zur Verfügung.

Rechtliche Struktur

Adresse: Kreissparkasse Göppingen, Marktstr.2, 73033 Göppingen

Träger: Landkreis Göppingen

Regionalverband: Sparkassenverband Baden-Württemberg

Regionaler Immobilienmarkt

Der Landkreis Göppingen mit seinen beiden Zentren Göppingen und Geislingen liegt östlich der prosperierenden Metropolregion Stuttgart und umfasst 642 Quadratkilometer. Die Randlage zur Schwäbischen Alb, das Albvorland und die Höhen des Schurwalds verleihen dem Kreis seinen Charme und bieten eine hohe Wohnqualität. Die Gemeinden am Fuß und auf der Schwäbischen Alb sind eher ländlich geprägt, das Filstal dagegen stärker industrialisiert. Namhafte Unternehmen wie Märklin, Schuler Pressen, Erni und WMF haben hier ihren Sitz. Von der schnellen und guten Anbindung an die Autobahn A8, den Flughafen und die Messe Stuttgart profitiert insbesondere der Raum Göppingen, Schurwald und Voralb/Bad Boll. Auch sind die Gemeinden östlich von Göppingen im Bereich der neuen B10 sehr gut nachgefragt. Im Vergleich zum Kreisdurchschnitt zeigt sich hier auch eine kräftigere Expansion. Dies wirkt sich auf den Immobilienmarkt aus. Bedarf an Gewerbe- und Wohnimmobilien ist stetig gegeben. Der Markt entwickelt sich positiv. Die Nachfrage nach Wohnimmobilien ist ungebrochen hoch, die Tendenz über alle Immobilienarten in Kommunen mit guter Infrastruktur anhaltend steigend. Analog zur Entwicklung in Baden-Württemberg übersteigt auch im Landkreis Göppingen die Nachfrage nach Immobilien das Angebot. Dieser Trend zeigt sich bei Baugrundstücken und Gebrauchtimmobilen. Besonders gefragt sind Grundstücke, die Platz für freistehende Einfamilienhäuser bieten sowie Eigentumswohnungen in städtischen Lagen. Der Mietwohnungsmarkt ist geprägt durch eine konstante Nachfrage. Die Bautätigkeit im wohnwirtschaftlichen Segment hat gegenüber den Vorjahren zum Teil angezogen. Allerdings sind hiervon nicht alle Nachfrageregionen betroffen. Insgesamt haben sich die Verkaufspreise im Vergleich zu 2015 in 2016 um bis zu 10% erhöht. Diese Preissteigerung ist auf die Kostensteigerung im Bauhandwerk in den letzten 9 Monaten begründet. Auch trägt die weiterhin anhaltende gute Nachfrage in diesen Nachfrageregionen dazu bei.

Pfandbrief-Strategie

Die Kreissparkasse Göppingen strebt über die Eigenemission von Pfandbriefen eine unabhängigere, mittel- bis langfristig optimierte Refinanzierungsstruktur an.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 5.211 | 5.053 |
| Hypothekenbestand | 1.456 | 1.374 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 333 | 251 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 244 | 250 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | 13 | 10 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 304 | 238 |
| Hypothekendarlehen | 202 | 152 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 40 | 20 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 62 | 66 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 70 | 101 |
| Hypothekendarlehen | 50 | 91 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 20 | 10 |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 539 | 493 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 539 | 493 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Zinsüberschuss | 110 | 102 |
| Verwaltungsaufwand | 94 | 91 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 39 | 30 |
| Risikovorsorge | -16 | -15 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 22 | 15 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 7 | 8 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-------------|-----------------------|-----------------|
| Frank Mayer | frank.mayer@ksk-gp.de | 07161 603-12131 |
| Joachim Utz | joachim.utz@ksk-gp.de | 07161 603-12133 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die 1856 gegründete Kreissparkasse Heilbronn ist mit einer Bilanzsumme von über 8 Milliarden Euro, 260.000 Kunden, mehr als 1.600 Mitarbeitern und 107 Filialen die größte regionale Sparkasse und der Marktführer in der Stadt und im Landkreis Heilbronn. Das Tätigkeitsfeld der Kreissparkasse Heilbronn umfasst alle Bereiche des Bankgeschäfts - von Anlagen und Krediten für Privatkunden und mittelständische Unternehmen über Beteiligungen bis hin zum Auslandsgeschäft oder Stiftungsmanagement. Neun Standorte mit Gewerbekundenberatung, sechs mit Vermögensberatung und sechs Immobiliencenter machen das Institut zum richtigen Ansprechpartner für alle Kundenanliegen und Wünsche.

Regionale Verankerung

Das öffentliche Leben in ihrem Geschäftsgebiet fördert die Kreissparkasse durch die Unterstützung von Vereinen, Verbänden und Initiativen, die die Region durch ihre Aktivitäten in der Kultur, im Sport und im sozialen Bereich lebenswerter machen. Nimmt man die ausgeschütteten Stiftungserträge, die Spenden und die sonstigen Sponsoringbeiträge zusammen, so kommen Stadt und Landkreis jährlich über 3 Millionen Euro zugute.

Rechtliche Struktur

Adresse: Kreissparkasse Heilbronn, Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Träger: Landkreis Heilbronn

Regionalverband: Sparkassenverband Baden-Württemberg

Regionaler Immobilienmarkt

Der Landkreis Heilbronn gehört zur Region Heilbronn-Franken und grenzt im Norden an den Neckar-Odenwald-Kreis, im Osten an den Hohenlohekreis, im Süden an Ludwigsburg und im Westen an Karlsruhe und den Rhein-Neckar-Kreis. Durch die Anbindung an die A 6, Mannheim-Nürnberg und A81 Stuttgart-Würzburg sowie dem Ausbau der S-Bahn in den nördlichen Landkreis ist Heilbronn ein gut angebundener Wirtschaftsstandort. In vielen mittelständischen Betrieben und Firmen wie Lidl, Audi und Bosch bietet Heilbronn und seine Umgebung gute Arbeitsmarktbedingungen, z. B. in den Bereichen Metall, Elektronik, Nahrungs-/Genussmittel, Chemie/Salz. Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Informatik sowie die German Graduate School machen Heilbronn für viele Studierende interessant. Der Heilbronner Wohnungsmarkt bietet deshalb neben normalem Wohnraum und Baugrundstücken in verschiedenen Preisklassen auch zahlreiche Studentenwohnungen oder Appartements, sowohl als Gebrauchtimmoblie, als auch als Neubau an.

Pfandbrief-Strategie

Die Kreissparkasse Heilbronn hat im März 2014 die erste Emission eines Pfandbriefs begeben. Seitdem sind wir regelmäßiger Emittent zur Diversifikation unserer Refinanzierungsstrategie bei einem jährlichen Volumen von 100 bis 150 Mio. Euro. Wir emittieren sowohl Inhaber- als auch Namenspfandbriefe. Mit unseren Emissionen decken wir das komplette Laufzeitenspektrum ab, u. a. auch abhängig von der Investorennachfrage und der eigenen Strategie. Die Daten zur Entwicklung des Deckungsstocks und dessen Zusammensetzung sind auf unserer Homepage unter „Investor Relations“ abrufbar.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 7.975 | 8.671 |
| Hypothekenbestand | 2.392 | 2.284 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen | 224 | 96 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 0 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen | 128 | 96 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 0 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | k.A. | k.A. |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 487 | 472 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Zinsüberschuss | 154 | 168 |
| Verwaltungsaufwand | 129 | 123 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | k.A. | k.A. |
| Risikovorsorge | k.A. | k.A. |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 42 | 37 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 15 | 15 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|------------------|----------------------------|-----------------|
| Markus Kneer | markus.kneer@spk-hn.de | 07131 638-10653 |
| Alexander Nickel | alexander.nickel@spk-hn.de | 07131 638-10187 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg ist das größte regionale Kreditinstitut im Kreis Herzogtum Lauenburg. Gelegen in der Metropolregion Hamburg ist unser Geschäftsgebiet entgegen des demographischen Trends ein Zuzugsgebiet mit wachsender Bevölkerung. Angrenzend an die Länder Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern bietet es einen hohen Erholungswert im gesamten Kreisgebiet. Das Kundenkreditgeschäft konnte in 2015 auf gut 2,4 Mrd. EUR ausgeweitet werden und unterstreicht die Position als Mittelstandsfinanzierer im Kreis. Daneben wurden rund 260 Mio. EUR Baufinanzierungen ausgereicht. Die bilanzwirksamen Einlagen beliefen sich auf 1,95 Mrd. EUR. Aufgrund der sehr guten Vertriebsleistungen erzielte die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg in 2015 bei einer Bilanzsumme von rund 2,9 Mrd. EUR ein Jahresüberschuss nach Steuern von 6,64 Mio. EUR.

Regionale Verankerung

Mit 19 ServiceFilialen und 5 KompetenzCentern ist die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg flächendeckend im Kreis präsent und bereits jahrzehntelang Marktführer. Im Immobiliengeschäft an fünf Standorten wurden in 2015 mehr als 280 Objekte vermittelt. Das Kaufpreisvolumen betrug dabei rund 45 Mio. EUR. Im Privatkundengeschäft hält die Kreissparkasse einen Marktanteil von 45 %. Die Bevölkerung partizipiert am Erfolg der Kreissparkasse durch ein Fördervolumen von über 530 TEUR in rund 300 Kultur-, Sozial-, Sport- und Umweltprojekten sowie der Arbeit der Kreissparkassenstiftung mit weiteren Förderungen über rund 60 TEUR.

Rechtliche Struktur

Adresse: Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Am Markt 4-5, 23909 Ratzeburg

Träger: Kreis Herzogtum Lauenburg

Regionalverband: Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein

Regionaler Immobilienmarkt

Das Geschäftsgebiet im östlichen Speckgürtel Hamburgs ist eher ländlich strukturiert mit vier Kleinstädten, davon drei zwischen 10.000 und 15.000 Einwohnern und einer über 30.000 Einwohnern. Die Wirtschaft besteht aus mittelständischen Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben sowie wenigen mittelständischen Produktionsunternehmen. Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser sowie mittelgroße Mehrfamilienhäuser prägen neben Handwerksbetrieben das Bild. In der Randlage zu Hamburg besteht ein sehr reges Immobiliengeschäft. Die Preise ziehen fast im ganzen Kreisgebiet seit einigen Jahren moderat an, sie sind aber als realistisch zu bezeichnen, eine Preisblase ist nicht erkennbar.

Pfandbrief-Strategie

Die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg verfolgt eine nachhaltige und diversifizierte Refinanzierungsstrategie. Ein wichtiger Baustein dieser Strategie ist neben den Kundeneinlagen die Emission von Pfandbriefen zur langfristigen Liquiditätssicherung. Insbesondere in unsicheren Marktphasen hat sich der Pfandbrief als zuverlässiges Refinanzierungsinstrument erwiesen und den nachhaltigen Kapitalmarktzugang gesichert. Der Pfandbrief unterstützt zudem die Erfüllung der Kapitalvorschriften Basel III, die eine langfristige Refinanzierung des Kreditgeschäfts fordern.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 2.974 | 2.843 |
| Hypothekenbestand | 1.304 | 1.268 |
| Wohnungskredite | 1.157 | 1.129 |
| gewerbliche Kredite | 147 | 140 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 118 | 78 |
| Wohnungskredite | 0 | 0 |
| gewerbliche Kredite | 0 | 0 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Bestand | 28 | 34 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | 1 | 1 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 551 | 555 |
| Hypothekendarlehen | 350 | 205 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 201 | 350 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 160 | 40 |
| Hypothekendarlehen | 150 | 40 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 10 | 0 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 299 | 276 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 194 | 187 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Zinsüberschuss | 77 | 75 |
| Verwaltungsaufwand | 56 | 55 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 40 | 36 |
| Risikovorsorge | 21 | 20 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 18 | 16 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 7 | 6 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|----------------|---------------------------------|-----------------|
| Bert Schrenner | bert.schrenner@ksk-ratzeburg.de | 04541 881-21743 |
| Bernd Geisler | bernd.geisler@ksk-ratzeburg.de | 04541 881-21747 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Kreissparkasse Köln ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. In der Rechtsform einer Zweckverbandssparkasse besteht sie seit 1923. Den Zweckverband bilden heute der Rhein-Erft-Kreis, der Rhein-Sieg-Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis und der Oberbergische Kreis. Das Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Köln - mit einer Ausdehnung von ca. 100 Kilometer Luftlinie von West nach Ost und von Nord nach Süd - umfasst insgesamt ca. 3.650 qkm mit den vier Trägerkreisen, 42 Städten und Gemeinden sowie über einer Million Einwohnern. Die Sparkasse betreibt alle banküblichen Geschäfte, soweit das Sparkassengesetz für Nordrhein-Westfalen und ihre Satzung keine Einschränkungen vorsehen. Neben dem Einlagengeschäft zählt das Immobilienfinanzierungsgeschäft zu den Kerngeschäftsfeldern der Kreissparkasse Köln. So betrug 2015 beispielsweise alleine das Neugeschäft der Sparkasse bei gewerblichen und privaten Baufinanzierungen 1,64 Mrd. Euro. Mit einer Bilanzsumme von 24,5 Mrd. Euro ist die Kreissparkasse Köln die drittgrößte Sparkasse Deutschlands.

Regionale Verankerung

Als regionaler Marktführer nimmt die Kreissparkasse Köln die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft sowie der Kreise, Städte und Gemeinden in ihrem Geschäftsgebiet wahr und verfügt über eine breite Kundenbasis in Wirtschaft und Bevölkerung. In Erfüllung ihres öffentlichen Auftrags unterhält die Sparkasse ein flächendeckendes Netz von 240 Präsenzen in der gesamten Region. Zugleich ist die Sparkasse als Arbeitgeber, wirtschaftlicher Partner und engagierter Förderer ein vielfältig vernetzter Aktivposten in der Region.

Rechtliche Struktur

Adresse: Kreissparkasse Köln, Neumarkt 18-24, 50667 Köln

Träger: Zweckverband für die Kreissparkasse Köln

Regionalverband: Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

Regionaler Immobilienmarkt

Die Einwohnerzahl in der Region ist zwischen 2011 und 2014 um 1,8% angestiegen. Die Region besitzt damit ein überdurchschnittlich hohes Bevölkerungswachstum, was im wesentlichen auf den erhöhten Zuzug aus dem Ausland zurückzuführen ist. Die Region ist strukturell sehr verschieden. Neben Köln als viertgrößter Stadt Deutschlands, die sehr dicht besiedelt und überwiegend urban geprägt ist, ist die Region durch viele prosperierende Mittelzentren gekennzeichnet. Die kleinen, peripherer gelegenen Gemeinden weisen demgegenüber ländliche Charakteristika auf. Die Anbindung des Geschäftsgebiets der Sparkasse an überregionale Verkehrsachsen ist sehr gut. Angesichts der günstigen Rahmenbedingungen war das Immobiliengeschäft 2015 in weiten Teilen des Geschäftsgebiets der Sparkasse anhaltend dynamisch. Befördert durch die Prosperität der mit dem Umland eng verflochtenen Großstadt Köln ist in großen Teilen der Region in fast allen Wohnungsmarktsegmenten ein weiter steigender Nachfrageüberhang zu beobachten. Baufinanzierungen bilden entsprechend einen Schwerpunkt im Aktivgeschäft der Sparkasse. Aber auch in der Vermittlungstätigkeit des größten Maklers für Wohnimmobilien im Rheinland, der KSK-Immobilien GmbH, einer Tochter der Sparkasse, -aus der der Sparkasse alljährlich ebenfalls umfangreiches Neugeschäft zuwächst- spiegelt sich das gesunde Potenzial des regionalen Immobilienmarktes.

Pfandbrief-Strategie

Der Pfandbrief ist ein strategisches Refinanzierungsinstrument der Kreissparkasse Köln. Die Kreissparkasse Köln emittiert seit 2003 Pfandbriefe. Zu unserem Angebot gehören Hypotheken- und Öffentliche Pfandbriefe als Inhaber- oder Namenspapiere.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |
| Rating Hypothekendarlehen | AAA | Moody's |
| Rating Öffentliche Pfandbriefe | AAA | Moody's |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 24.465 | 23.105 |
| Hypothekenbestand | 10.955 | 10.550 |
| Wohnungskredite | 8.600 | 8.329 |
| gewerbliche Kredite | 2.354 | 2.222 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Hypothekendarlehen Neugeschäft | 1.531 | 1.247 |
| Wohnungskredite | 1.202 | 985 |
| gewerbliche Kredite | 329 | 263 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Bestand | 2.637 | 2.788 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | 202 | 138 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 3.519 | 2.621 |
| Hypothekendarlehen | 2.877 | 1.810 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 413 | 434 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 229 | 377 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 1.485 | 152 |
| Hypothekendarlehen | 1.284 | 10 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 50 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 20 | 46 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 131 | 95 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 1.727 | 1.665 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 1.478 | 1.438 |
| Genussrechtskapital | 20 | 18 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 229 | 209 |
| Zinsüberschuss | 420 | 462 |
| Verwaltungsaufwand | 430 | 421 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 123 | 174 |
| Risikovorsorge | 33 | 52 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 90 | 122 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 63 | 54 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-------------------|--------------------------------|---------------|
| Matthias Bourgart | matthias.bourgart@ksk-koeln.de | 0221 227-2913 |
| Rüdiger Horn | ruediger.horn@ksk-koeln.de | 0221 227-2884 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Mit einer Bilanzsumme von rund 9,9 Milliarden Euro ist die Kreissparkasse Ludwigsburg nicht nur Marktführer in ihrem Geschäftsgebiet, sondern auch eine der größten Kreissparkassen in Deutschland. Kundeneinlagen von rund 6,5 Milliarden Euro und ein Kreditvolumen von mehr als 5,3 Milliarden Euro sind das Ergebnis partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Privat- und Firmenkunden sowie mit den Kommunen im Kreis Ludwigsburg.

Regionale Verankerung

Nähe zu unseren Kunden ist unser wichtigstes Ziel. Wir fühlen uns der Nähe zu den Menschen im Landkreis verpflichtet. Und leben sie. In ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht. Nähe wird für unsere Kunden insbesondere erlebbar durch ein Filialnetz mit mehr als 100 Filialen im Landkreis Ludwigsburg. Dem Kunden stehen moderne Center für Immobilien, Private Banking, Unternehmenskunden, Firmenkunden und Gewerbekunden sowie eine Versicherungsagentur für persönlichen Service zur Verfügung. Mit über 1.700 Mitarbeitern und 176 Ausbildungsplätzen sind wir zudem wichtiger Arbeitgeber und einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region. Traditionell eng ist auch die Partnerschaft mit der mittelständischen Wirtschaft im Landkreis. Moderne Firmenkundenbetreuung umfasst dabei nicht nur Finanzierungsfragen, sondern eine ganzheitliche unternehmensorientierte Betreuung über alle Lebensphasen hinweg. Helfen, neue Bedarfslfelder zu erschließen und Marktchancen konsequent zu nutzen - das ist das Ziel und die Verpflichtung unseres „Standort: hier“-Versprechens, und darauf kann der Mittelstand auch in Zukunft setzen. Wir sind nicht nur moderner Finanzdienstleister, sondern engagieren uns auch in erheblichem Umfang für den Kreis Ludwigsburg und die Menschen hier. Es gehört zur Geschäftsphilosophie, dass sehr viel von dem, was wir als Bank im Kreis Ludwigsburg erwirtschaften, dem Kreis und den Bürgern wieder zugute kommt – auch in Form von Spenden, Sponsoring und anderen gemeinnützigen Aktivitäten sind wir den Menschen im Kreis nachhaltig nah. Rund 3,7 Millionen Euro hat die Kreissparkasse zusammen mit ihren Stiftungen 2015 (inklusive der Zustiftungen) für Gemeinnütziges im Kreis und die Aufstockung des Kapitals der Kreissparkassenstiftungen investiert. Regelmäßig werden annähernd vier Projekte pro Arbeitstag gefördert - im Bereich der lokalen Kunst, im Bereich des Sports, der Jugendförderung, im Gesundheitswesen, aber auch im sozialen Bereich und im Umwelt- und Naturschutz.

Rechtliche Struktur

Adresse: Kreissparkasse Ludwigsburg, Schillerplatz 6, 71638 Ludwigsburg

Träger: Landkreis Ludwigsburg

Regionalverband: Sparkassenverband Baden-Württemberg

Regionaler Immobilienmarkt

Der Landkreis Ludwigsburg gehört als nordwestlicher Nachbar der Landeshauptstadt Stuttgart zu den am dichtesten besiedelten Gebieten des Landes Baden-Württemberg. Rings um viele historische Dorf- und Stadtkerne liegen große, moderne Wohngebiete. Sie zeugen von der dynamischen Entwicklung und von der Anziehungskraft des Landkreises Ludwigsburg für Menschen aus nah und fern. Bedeutende Industrie- und Gewerbeansiedlungen, die dessen wirtschaftliche Stärke begründen, bieten hochqualifizierte, attraktive Arbeitsplätze. Schwerpunkte sind Maschinenbau, Fahrzeugbau und Elektrotechnik. Neben zahlreichen mittelständischen Firmen stehen weltweit bekannte Unternehmen, wie Bosch, Porsche, Trumpf oder Mercedes-AMG.

Pfandbrief-Strategie

Refinanzierung unserer Hypothekendarlehen durch Ausgabe von langlaufenden Hypothekenspfandbriefen (Inhaber- oder Namenspapiere).

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |
| Rating Hypothekenpfandbriefe | - | - |
| Rating Öffentliche Pfandbriefe | - | - |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 9.890 | 9.810 |
| Hypothekenbestand | 2.015 | 2.057 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 352 | 372 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 263 | 263 |
| Hypothekenpfandbriefe | 207 | 161 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 57 | 101 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | k.A. | k.A. |
| Hypothekenpfandbriefe | 45 | 60 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 543 | 525 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 533 | 516 |
| Genussrechtskapital | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Zinsüberschuss | 219 | 220 |
| Verwaltungsaufwand | 161 | 147 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 107 | 58 |
| Risikovorsorge | 49 | 75 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 106 | 94 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 18 | 18 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|---------------|------------------------|----------------|
| Harald Veyhle | Harald.Veyhle@ksklb.de | 07141 148-3801 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Landessparkasse zu Oldenburg (LZO) besteht seit 230 Jahren. Sie ist die älteste, durchgehend geschäftstätige Sparkasse der Welt. Dieser Tradition sind wir uns bewusst, als klare Werteorientierung und als Verpflichtung für die Zukunft. Unser Geschäftsgebiet im Nordwesten Deutschlands umfasst 5.600 Quadratkilometer, das entspricht der Größe des Saarlandes und Luxemburg zusammen. Die kreisfreien Städte Oldenburg und Delmenhorst sowie die 6 Landkreise Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Vechta und Wesermarsch bilden als Träger der LZO den Sparkassen-Zweckverband Oldenburg. Wir zählen mit einer Bilanzsumme von gut 8,6 Milliarden Euro und Kundeneinlagen und -ausleihungen von zusammen fast 14 Milliarden Euro zu den 20 größten Sparkassen in Deutschland. In 116 Filialen von der Nordseeinsel Wangerooge bis zum Oldenburger Münsterland sind rd. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 146 Auszubildende, tätig und betreuen fast 900.000 Kundenkonten. Unsere Kunden erreichen uns persönlich in unseren Niederlassungen, über unser auf allen medialen Wegen erreichbares KundenServiceCenter oder per www.lzo.com, facebook, XING und Twitter. Für ihre innovative Personalpolitik ist die LZO bereits mehrfach, u.a. von der Hertie-Stiftung mit dem Audit „Beruf und Familie“, zertifiziert worden.

Regionale Verankerung

Jenseits aller Zahlen und Fakten fühlt sich die LZO in erster Linie den Menschen in der Region verbunden. Wir sind stolz darauf, die dynamische Entwicklung im Oldenburger Land weiter unterstützen zu können. Neben allen Finanzdienstleistungen für unsere Privat- und Firmenkunden tun wir das mit unserer Regionalen Stiftung „Gutes tun“, unseren 8 regionalen Treuhand-Stiftungen, der Stiftung Kunst und Kultur, dem Sponsoring und anderen Fördermöglichkeiten. Daraus unterstützen wir jährlich bis zu 1.000 soziale, gemeinnützige, kulturelle, kirchliche, wissenschaftliche und sportliche Projekte mit insgesamt ca. 4 Millionen Euro. So leben wir unseren Leitspruch „Unsere Nähe bringt Sie weiter“ und tragen nicht unwesentlich zur Vielfalt und Lebensqualität in unserer Region bei. Marktforschungsergebnisse bestätigen, dass 9 von 10 Kunden mit der LZO sehr zufrieden sind und sie erneut als Hauptbankverbindung wählen bzw. sie weiterempfehlen würden.

Rechtliche Struktur

Adresse: Landessparkasse zu Oldenburg, Berliner Platz 1, 26123 Oldenburg

Träger: Sparkassenzweckverband Oldenburg

Regionalverband: Sparkassenverband Niedersachsen

Regionaler Immobilienmarkt

Der Nordwesten bleibt eine dynamische Zukunfts- und Wachstumsregion. Danach spielt der Nordwesten in der Liga der Metropolen wie München, Berlin, Hamburg und Frankfurt mit positiven Bevölkerungsprognosen und den höchsten Wachstumsraten auf dem Immobilienmarkt. Selbst im schlechtesten Fall (Bevölkerung schrumpft bis 2060 auf nur noch 65 Millionen Menschen) steigt der Wohnflächenbedarf durch Zuzug oder höhere Ansprüche in unserem Geschäftsgebiet z. B. in der Stadt Oldenburg um 5,8 Prozent, dem Landkreis Oldenburg um 4,3 Prozent, dem Landkreis Ammerland (7,5 %), dem Landkreis Cloppenburg (9,5 %) und dem Landkreis Vechta (8,3 %). Unsere Region ist geprägt von Einfamilienhäusern, Doppelhäusern, Reihenhäusern und kleineren Mehrfamilienhäusern. Die Leerstände können derzeit vernachlässigt werden. Wir gehen auch langfristig von moderat steigenden Immobilienpreisen und Mieten aus.

Pfandbrief-Strategie

Unser Angebot richtet sich gezielt an institutionelle Investoren. Ein Verkauf unserer Pfandbriefe an Privatanleger ist derzeit nicht vorgesehen. Der Pfandbrief wird als Namenspfandbrief begeben. Das Pfandbriefvolumen und die Laufzeit kann zwischen dem Investor und uns individuell vereinbart werden. Wir haben von Anfang an darauf geachtet, unseren Investoren ein Höchstmaß an Sicherheit zu bieten. So bieten wir den Investoren eine hohe Granularität unseres Deckungsstocks durch die überwiegende Beschränkung der sichernden Objekte auf Immobilien im Rahmen der Kleindarlehensgrenze gem. § 24 BelWertV. Die Höhe der Darlehnsforderungen liegt i. d. R. deutlich unterhalb von TEUR 400. Gewerbeimmobilien, Bauplätze und im Bau befindliche Objekte schließen wir bei der Indekungnahme aus.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 8.510 | 8.412 |
| Hypothekenbestand | 3.422 | 3.503 |
| Wohnungskredite | 2.516 | 2.575 |
| gewerbliche Kredite | 907 | 928 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 488 | 418 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 154 | 223 |
| Hypothekendarlehen | 53 | 52 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 101 | 171 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen | k.A. | k.A. |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 734 | 780 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 708 | 688 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 26 | 92 |
| Zinsüberschuss | 168 | 167 |
| Verwaltungsaufwand | 142 | 139 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 55 | 56 |
| Risikovorsorge | 18 | 18 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 38 | 38 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 20 | 20 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|---------------|-----------------------|---------------|
| Claudia Reetz | claudia.reetz@lzo.com | 0441 230-3311 |
| Sven Mumm | sven.mumm@lzo.com | 0441 230-3314 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Nassauische Sparkasse (Naspa) in Wiesbaden ist mit einer Bilanzsumme von 11,3 Milliarden Euro eine der größten deutschen Sparkassen. Ihr Geschäftsgebiet umfasst neben den kreisfreien Städten Wiesbaden und Frankfurt vier Landkreise in Hessen (Rheingau-Taunus, Hochtaunus, Main-Taunus und Limburg-Weilburg) und zwei Landkreise in Rheinland-Pfalz (Westerwald und Rhein-Lahn). Auf der Gesamtfläche von rund 4.200 Quadratkilometern unterhält sie derzeit 144 Finanz-, Service- und SB-Center, 15 Private Banking-Center, 7 Finanzierungs-Center und drei Firmenkunden-Center. Sie beschäftigt 1.754 Mitarbeiter. Das Naspa-Geschäftsgebiet ist in Teilen - bezogen auf die Kaufkraft - überdurchschnittlich attraktiv, im Hinblick auf die Struktur heterogen. Der städtisch geprägten Rhein-Main-Region im Süden stehen ländliche Gebiete in der Mitte und im Norden gegenüber. Im Ballungszentrum Rhein-Main konzentrieren sich namhafte große Unternehmen. Im nördlichen Verbreitungsgebiet, dem Westerwald, ist eine Vielzahl mittelständischer Familienunternehmen beheimatet. Die Naspa ist hervorgegangen aus der im Jahre 1840 gegründeten „Herzoglich-Nassauischen Landes-Credit-Casse für das Herzogthum Nassau“, Vorgängerin der Nassauischen Landesbank. Sie ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Ihr Angebot erstreckt sich vom täglichen Zahlungsverkehr über die Finanzierung privater und geschäftlicher Investitionen sowie Baufinanzierungen und die traditionelle Geldanlage bis hin zur individuellen Vermögensberatung. Durch die Zusammenarbeit mit den Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppen Hessen-Thüringen und Rheinland-Pfalz wird das Produktportfolio der Naspa um den Versicherungs-, Bausparkassen- und Immobiliensektor sowie Leasing ergänzt.

Regionale Verankerung

Die Naspa ist seit ihrer Gründung dem Gemeinwohl in der Region verpflichtet. Im Zentrum steht der öffentliche Auftrag, der in § 2 des Hessischen Sparkassengesetzes festgeschrieben ist. Demnach ist die Naspa mit der Aufgabe betraut, als ein dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen und insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Der Naspa obliegt demzufolge insbesondere die Förderung des Sparens und der übrigen Formen der Vermögensbildung, die Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand. Die Förderung der kommunalen Belange insbesondere im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich ist Teil des öffentlichen Auftrags.

Rechtliche Struktur

Adresse: Nassauische Sparkasse, Carl-Bosch-Str. 10, 65203 Wiesbaden

Träger: Sparkassenzweckverband Nassau

Regionalverband: Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen

Regionaler Immobilienmarkt

Der Immobilienmarkt im Naspa-Geschäftsgebiet ist teilweise überdurchschnittlich attraktiv, bezüglich der Struktur jedoch heterogen. Speziell in der städtisch geprägten Rhein-Main-Region (Städte Frankfurt am Main und Wiesbaden, Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis) sind die Preise für Wohnimmobilien in der Zeit von 2010 bis 2015 deutlich gestiegen: + 20,3% in Wiesbaden bis +27,6% in Frankfurt. In den ländlichen Gebieten in der Mitte und im Norden des Naspa-Geschäftsgebietes war bei Wohnimmobilien ebenfalls ein Preisanstieg festzustellen, wenngleich nicht mit der Dynamik wie in den Ballungsgebieten (+ 11,5% im Rhein-Lahn-Kreis bis +16,4% im Rheingau-Taunus-Kreis). Im gleichen Zeitraum stiegen in sämtlichen Regionen des Geschäftsgebietes auch die Preise für Gewerbeimmobilien, wobei der Anstieg moderater ausfiel als bei Wohnimmobilien: +3,5 % in Wiesbaden bis +9,5% im Rhein-Lahn-Kreis. Die Veränderungsrate messen wir am Bulwiengesa-Index, der jährlich die Immobilienmarktentwicklung auf Basis von 125 Städten (seit 1990) analysiert.

Pfandbrief-Strategie

Im Mittelpunkt unseres Refinanzierungskonzeptes stehen die Kundeneinlagen. Dabei werden aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus kurzfristige Einlagen weiterhin bevorzugt. Um unsere Refinanzierungsquellen hinsichtlich Mittelgeber und Laufzeiten zu diversifizieren, werden seit 2012 Hypothekendarlehen (Gesamtvolumen 370 Mio. Euro) und seit 2014 Öffentliche Pfandbriefe (Gesamtvolumen 63 Mio. Euro) emittiert. Der Deckungsstock für Hypothekendarlehen wird kontinuierlich durch Neugeschäft aufgebaut. Qualitative Merkmale sind unter anderem: alle Sicherungsobjekte befinden sich in Deutschland, ein größeres Volumen wird wohnwirtschaftlich genutzt und der Anteil eines einzelnen Sicherungsobjektes beträgt weniger als 2,5 %. Bei Pfandbriefemissionen berücksichtigen wir die Interessen der Investoren und bieten - individuelle - Laufzeiten von 10 Jahren und länger an - entweder als Namenspfandbrief oder als Inhaberpandbrief.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|-------------------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | Standard & Poor's |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 11.300 | 10.803 |
| Hypothekenbestand | 3.634 | 3.563 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 944 | 849 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 825 | 555 |
| Hypothekendarlehen | 370 | 300 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 63 | 35 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 328 | 92 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | k.A. | 156 |
| Hypothekendarlehen | 70 | 100 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 28 | 35 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 254 | 20 |
| Schuldscheine | 26 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 944 | 996 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 860 | 831 |
| Genussrechtskapital | 12 | 12 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Zinsüberschuss | 286 | 258 |
| Verwaltungsaufwand | 222 | 221 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 35 | 40 |
| Risikovorsorge | -84 | -7 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 119 | 48 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 34 | 29 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-------------------|-----------------------------|----------------|
| Holger Anders | holger.anders@naspa.de | 0611 364-96001 |
| Jürgen Grimberger | juergen.grimberger@naspa.de | 0611 364-97809 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Niederrheinische Sparkasse RheinLippe ist zum 1. Januar 2016 durch den Zusammenschluss der Verbands-Sparkasse Wesel und der Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe entstanden. Beide Althäuser sind seit fast 190 Jahren im Markt aktiv und den Städten Wesel, Dinslaken, Hamminkeln, Voerde und den Gemeinden Schermbeck und Hünxe, ihren Bürgern und insbesondere den Firmen vor Ort ein starker Partner. Die Niederrheinische Sparkasse RheinLippe kennt die Region mit ihren Möglichkeiten und Wünschen, da sie mit 31 Kunden-Centern und 14 SB-Stellen im Geschäftsgebiet präsent ist. Für die Niederrheinische Sparkasse RheinLippe ist es selbstverständlich, dass kundennaher Service im gesamten Geschäftsgebiet angeboten wird. „Wir verhalten uns in dieser Hinsicht anders als die Großbanken, die sich aus der Fläche zurückziehen und nur noch in Ballungsgebieten präsent sind“ beschreibt der Vorstandsvorsitzende, Friedrich-Wilhelm Häfemeier, die derzeitige Entwicklung. „Wir wollen dazu beitragen, dass in den Städten und Gemeinden eine funktionierende Infrastruktur und der dörfliche Charakter erhalten bleibt“, äußert sich der Sparkassenchef.

Regionale Verankerung

Neben dem umfassenden Angebot für Privat- und Firmenkunden engagiert sich die Niederrheinische Sparkasse RheinLippe auch sonst vielfältig. Für das Gemeinwohl, die Region und die Menschen, die hier leben. So ist die Niederrheinische Sparkasse RheinLippe einer der wichtigsten Ausbildungsbetriebe der Region. Die Auszubildenden haben gute Aussichten für Ihre berufliche Zukunft nach erfolgreichem Abschluss. Die Niederrheinische Sparkasse RheinLippe tut viel für die Kultur der Region. Sie unterstützt zahlreiche Veranstaltungen, z. B. das Eselrockkonzert, das Fantastival in Dinslaken oder Jugend-Fußball-Turniere. Für das Engagement vor Ort hat die Sparkasse eine eigene Stiftung gegründet. Viele Vereine und Initiativen im Bereich Sport, Kultur und soziale Projekte werden regelmäßig von der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe gefördert. Durch Spenden und Sponsoring werden so wichtige Aktivitäten oft erst möglich.

Rechtliche Struktur

Adresse: Niederrheinische Sparkasse RheinLippe, Bismarckstr. 1, 46483 Wesel

Träger: Sparkassenzweckverband Wesel-Dinslaken

Regionalverband: Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 1.670 | 1.698 |
| Hypothekenbestand | 660 | 662 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 23 | 24 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen | k.A. | k.A. |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| Sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 35 | 30 |
| Hypothekendarlehen | k.A. | k.A. |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 153 | 141 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 75 | 73 |
| Genussrechtskapital | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Zinsüberschuss | 34 | 34 |
| Verwaltungsaufwand | 32 | 30 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 13 | 11 |
| Risikovorsorge | 3 | 3 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 8 | 6 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 2 | 2 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|--------------|-----------------------|---------------|
| Frank Gossen | frank.gossen@nisp.de | 02064 415-443 |
| Jürgen Klein | juergen.klein@nisp.de | 02064 415-443 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Nord-Ostsee Sparkasse (Nospa) mit Sitz in Flensburg, Husum und Schleswig ist ein selbständiges, öffentlich-rechtliches Unternehmen in kommunaler Trägerschaft eines Zweckverbandes, der von 10 Kommunen und Kreisen gebildet wird. Die Nospa zeigt als sicherer und verlässlicher Partner von Unternehmen und privaten Kunden ein hohes wirtschaftliches, gesellschaftliches und soziales Engagement für die Region. Sie stellt in ihrem Geschäftsgebiet, den Kreisen Nordfriesland und Schleswig-Flensburg sowie der kreisfreien Stadt Flensburg, eine angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise, insbesondere der mittelständischen Wirtschaft, mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen sicher. Sie unterstützt dadurch die Aufgabenerfüllung ihrer kommunalen Träger im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich. Wettbewerbsstärke zieht sie dabei als Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe auch aus der Zusammenarbeit und Unterstützung innerhalb dieses Verbundes. Darüber hinaus stärkt die Nospa die Wirtschaft in ihrer Region durch ihre umfangreiche Investitionstätigkeit und ihre Stellung als einer der größten Arbeitgeber mit einer Vielzahl von attraktiven Arbeitsplätzen. Mit einem Kundenkreditvolumen von aktuell 4,9 Milliarden Euro, einem Bestand an Kundeneinlagen von 4,1 Milliarden Euro und einer Bilanzsumme von 6,3 Milliarden Euro ist die Nospa Marktführerin in ihrem Geschäftsgebiet. Starke Wachstumstreiber für die anhaltend gute Geschäftsentwicklung sind die breite Investitionsneigung von Unternehmern, Selbstständigen und privaten Hauslebauern im nördlichen Schleswig-Holstein sowie das Wertpapiergeschäft. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Niedrigzinsphase und komplexen Situation der Finanzmärkte bevorzugen die Kunden bei der Vermögensanlage neben Sachanlagen vor allem eine Mischung aus renditestärkeren Anlagen in Fonds oder Wertpapieren mit guter Bonität und sicheren, klassischen Sparprodukten.

Regionale Verankerung

In 19 Regionaldirektionen, 21 angeschlossenen Filialen und 56 SB-Centern bietet die Nospa in ihrem Geschäftsgebiet täglich Kundennähe. Der nächste Nospa-Standort ist im Durchschnitt nur 15 Minuten Fahrzeit entfernt. Mit derzeit rund 1.200 Mitarbeitern ist sie einer der größten Arbeitgeber mit sicheren und attraktiven Arbeitsplätzen vor Ort. Mit fast 100 Auszubildenden zeigt die Sparkasse ihre Verantwortung für den qualifizierten Nachwuchs in der Region in hohem Maße. Die sieben Sparkassen-Stiftungen sind das stabile nachhaltige Rückgrat des regionalen Sparkassen-Förderengagements. Allein deren Ausschüttungen beliefen sich 2015 auf 230.000 Euro. In diesen rechtlich selbständigen Stiftungen ist ein separates Gesamtvermögen von etwa 13,3 Millionen Euro sicher angelegt.

Rechtliche Struktur

Adresse: Nord-Ostsee Sparkasse, Holm 22-28, 24937 Flensburg

Träger: Zweckverband Nord-Ostsee Sparkasse

Regionalverband: Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein

Regionaler Immobilienmarkt

Der Immobilienmarkt im rund 4.000 km² großen Geschäftsgebiet der Nospa – rund ein Viertel der Fläche Schleswig-Holsteins – setzt sich aus klein- und mittelstädtischen Strukturen sowie den durch Tourismus und Landwirtschaft geprägten ländlichen Räumen zusammen. Auch im nördlichen Schleswig-Holstein treibt die hohe Nachfrage nach Immobilien die Preisentwicklung, Motor ist sind die niedrigen Zinsen. Investoren suchen Alternativen zu Finanzanlagen und private Haushalte nutzen die günstigen Finanzierungsangebote für den Erwerb eigener vier Wände. Aufschläge bei den Immobilienpreisen in den 29 zentralen Orten und Stadtrandkernen mit ihren guten Versorgungsangeboten spiegeln den Trend zum urbanen Wohnen vor allem in den wachsenden älteren Bevölkerungsgruppen wider. Hotspots im Immobilienmarkt sind insbesondere exklusive Lagen an den Küsten und auf den nordfriesischen Inseln sowie in der beliebten Schleiregion. Hier erreichen die Immobilienpreise teilweise ein ähnliches Niveau wie in den Metropolregionen. Die dynamische Lage auf dem Immobilienmarkt lässt sich auch in den Büchern der Nospa ablesen. Von dem mit 1,6 Milliarden Euro sehr regen Kreditneugeschäft entfallen allein 376 Millionen auf Immobilienfinanzierungen.

Pfandbrief-Strategie

Die Nospa emittiert bereits seit 2004 Hypothekennamenspfandbriefe. Bis Ende Q1 2016 hat sie ein Emissionsvolumen von mehr als 450 Mio. EUR am Markt platziert. Aufgrund des hohen Deckungsstockpotenzials ist die Nospa bestrebt, die rollierende Refinanzierungsstrategie über die Emission von Namenspfandbriefen fortzuführen. Vorzugsweise begibt sie Pfandbriefe mit einem Mindestvolumen von 5 Mio. EUR und Laufzeiten zwischen 3 und 15 Jahren. Dabei orientiert sie sich flexibel an den Vorgaben der potenziellen Investoren.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 6.268 | 6.152 |
| Hypothekenbestand | 2.132 | 2.127 |
| Wohnungskredite | 1.489 | 1.601 |
| gewerbliche Kredite | 643 | 527 |
| davon Ausland | 17 | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | 268 | 211 |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 163 | 194 |
| davon Ausland | 0 | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 841 | 796 |
| Hypothekendarlehen | 356 | 180 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 486 | 616 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 245 | 66 |
| Hypothekendarlehen | 206 | 60 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 40 | 6 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 337 | 353 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 207 | 203 |
| Genussrechtskapital | 32 | 41 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 98 | 109 |
| Zinsüberschuss | 126 | 119 |
| Verwaltungsaufwand | 104 | 111 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 63 | 47 |
| Risikovorsorge | -6 | 30 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 69 | 18 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 49 | 6 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-----------------|--------------------------|----------------|
| Mario Albertsen | mario.albertsen@nospa.de | 0461 1500-2301 |
| Doris Hansen | doris.hansen@nospa.de | 0461 1500-2302 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Aachen ist am 1. Januar 1993 aus der Fusion der Stadtparkasse Aachen und der Kreissparkasse Aachen hervorgegangen. Kommunalen Träger ist der Sparkassenzweckverband StädteRegion Aachen - Stadt Aachen. Mit einer Bilanzsumme von 10.141 Mio. € per Ende 2015 zählt die Sparkasse Aachen zu den größten Sparkassen Deutschlands. Als regionaler Marktführer nimmt sie die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes, und der öffentlichen Hand in ihrem Geschäftsgebiet wahr. Mit mehr als 90 Geschäftsstellen verfügt die Sparkasse über ein flächendeckendes Netz an Standorten in der gesamten Region. Sie bietet ihren Kunden ein vielfältiges Produktspektrum und umfassende Bank- und Beratungsdienstleistungen aus den Bereichen Geld- und Kapitalanlage, Vermögensbildung und -verwaltung, Finanzierung sowie Zahlungsverkehr. Das Bauspar-, Versicherungs- und Immobilienvermittlungsgeschäft wird mit den Tochterunternehmen der Sparkasse Aachen betrieben. Im Rahmen des Sparkassenverbundes kooperiert die Sparkasse im Investment- und Leasinggeschäft mit den bestehenden Unternehmen der Sparkassenfinanzgruppe. Zugleich ist die Sparkasse Aachen als Arbeitgeber, wirtschaftlicher Partner und engagierter Förderer ein vielfältig vernetzter Aktivposten in der Region.

Regionale Verankerung

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse Aachen umfasst die StädteRegion Aachen, ein Gemeindeverband bestehend aus acht Städten und zwei Gemeinden. In der StädteRegion leben rund 540.000 Menschen auf ca. 700 km². Größte Kommune ist die Stadt Aachen mit etwa 240.000 Einwohnern. Die Sparkasse Aachen ist in ihrem Geschäftsgebiet Marktführer im Finanzdienstleistungssektor. Im Privatkundenbereich verfügt sie über einen stabilen, überdurchschnittlichen Marktanteil von 58 % (zuletzt erhoben in 2012) und im Firmenkundengeschäft von 67 % (zuletzt erhoben in 2011). Neben den klassischen Finanzdienstleistungen fördert die Sparkasse Aachen kulturelle, sportliche, soziale und heimatverbundene Projekte. Darüber hinaus bilden drei Stiftungen mit einem Stiftungskapital von insgesamt rund 39 Mio. € eine wichtige Säule für das regionale Engagement.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Aachen, Friedrich-Wilhelm-Platz 1-4, 52062 Aachen

Träger: Sparkassenzweckverband StädteRegion Aachen - Stadt Aachen

Regionalverband: Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

Regionaler Immobilienmarkt

Die StädteRegion Aachen befindet sich im Herzen Europas. Bedeutende europäische Metropolregionen wie Düsseldorf, Köln, Lüttich oder Maastricht sind in kurzer Zeit erreichbar. Die geographisch attraktive Lage und die wirtschaftlich guten Perspektiven in der Städteregion haben dazu geführt, dass sich seit Jahren die Bevölkerungszahlen kontinuierlich positiv entwickeln. Zudem zieht die renommierte Hochschullandschaft zahlreiche Forscher, Wissenschaftler und Studierende an. Diese Faktoren machen den Immobilienmarkt in der StädteRegion Aachen sowohl für Eigennutzer als auch für Kapitalanleger interessant. Die hohe Nachfrage nach Immobilien zeigt sich auch in den Geschäftszahlen der Sparkassen Immobilien GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Sparkasse Aachen und größter Immobilienvermittler in der StädteRegion Aachen. So konnten im vergangenen Jahr 527 Objekte mit einem Kaufpreisvolumen von 100,0 Mio. € vermittelt werden.

Pfandbrief-Strategie

Die Sparkasse Aachen tritt seit 2004 regelmäßig als Emittent für öffentliche Pfandbriefe am Kapitalmarkt auf. Institutionellen Investoren bieten wir sowohl Inhaberpfandbriefe, als auch Namenspfandbriefe an. Bei Inhaberpapieren können wir auf Wunsch der Investoren eine Börsennotierung im Freiverkehr der Börse Düsseldorf darstellen. Wir beabsichtigen, künftig auch Hypothekendarpfandbriefe zu emittieren.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 10.141 | 10.019 |
| Hypothekenbestand | 3.748 | 3.542 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 796 | 567 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 921 | 999 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | 88 | 143 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 238 | 404 |
| Hypothekendarlehen | 0 | 0 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 224 | 204 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 14 | 200 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 20 | 0 |
| Hypothekendarlehen | 0 | 0 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 20 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 0 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 793 | 765 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 791 | 763 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 1 | 2 |
| Zinsüberschuss | 240 | 234 |
| Verwaltungsaufwand | 165 | 163 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 134 | 119 |
| Risikovorsorge | 41 | 23 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 93 | 96 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 42 | 45 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|----------------|-------------------------------------|---------------|
| Gerd Braun | gerd.braun@sparkasse-aachen.de | 0241 444-3250 |
| Jürgen Franzen | juergen.franzen@sparkasse-aachen.de | 0241 444-3252 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Elmshorn liegt im Kreis Pinneberg im südlichen Schleswig-Holstein innerhalb der Metropolregion Hamburg. Die Sparkasse Elmshorn verfügt über ein Netz aus fünf Filialen. Neben diesen Filialen stehen den 49.000 Einwohnern der Stadt weitere Geldautomaten und zwei SB-Filialen zur Verfügung. Mehr als 200 Mitarbeiter betreuen 59.000 Kundenkonten. Mit einer Bilanzsumme von mehr als 800 TEUR ist die Sparkasse Elmshorn der größte Finanzdienstleister vor Ort. Und einer der erfolgreichsten: 2016 kürte sie die Fachzeitschrift FOCUS MONEY zur besten Bank in Elmshorn! Sowohl die Privatkunden- und Firmenkundenberatung als auch die Servicequalität konnten die Testkunden restlos überzeugen. Das Pfandbriefgeschäft startete erst Ende 2012 und bereits Anfang 2013 wurden die ersten Pfandbriefe erfolgreich am Markt platziert.

Regionale Verankerung

Als führender Finanzdienstleister vor Ort ist die Sparkasse Elmshorn sehr stark in der Stadt und der Umgebung verankert. Sie hat stets die Region als Ganzes im Blick und fördert den Wohlstand der Menschen, das Wachstum der Wirtschaft und damit auch ihr eigenes Geschäft. Neben dem geschäftlichen Engagement in der Stadt gehört seit jeher die Förderung regionaler Projekte zum Selbstverständnis der Sparkasse Elmshorn.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Elmshorn, Königstraße 21, 25335 Elmshorn

Träger: Stadt Elmshorn

Regionalverband: Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein

Regionaler Immobilienmarkt

Der Immobilienmarkt ist geprägt von der Nähe zur Metropole Hamburg mit direkter Zug- und Autobahnanbindung. Begünstigt durch diesen regionalen Vorteil sind die Immobilienpreise in Elmshorn und Umgebung auf einem hohen Niveau. Die Sparkasse Elmshorn betreut den Immobilienmarkt auf dem Gebiet der Stadt Elmshorn und den angrenzenden Gemeinden.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 869 | 861 |
| Hypothekenbestand | 319 | 325 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen | 16 | 11 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| Sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen | 5 | 3 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 93 | 90 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | k.A. | k.A. |
| Genussrechtskapital | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Zinsüberschuss | 21 | 20 |
| Verwaltungsaufwand | -17 | -16 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 8 | 7 |
| Risikovorsorge | -3 | -2 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 5 | 5 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 2 | 2 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|--------------|-------------------------------|---------------|
| Sascha Grabe | s.grabe@sparkasse-elmshorn.de | 04121 292-710 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

In Essen – mitten im Herzen des Ruhrgebietes – ist die Sparkasse Essen Marktführer für Finanzdienstleistungen. Sie betreut rd. 275.000 Girokonten, rd. 350.000 Sparkonten, rd. 87.000 Darlehenskonten und rd. 17.000 Depotkonten. Die Kundenbedürfnisse stehen für die Sparkasse Essen im Mittelpunkt, wenn es darum geht, sich als starker Partner in allen Finanzfragen in der Region zu präsentieren. Im Dialog mit den Kunden werden alle Kommunikations- und Informationskanäle genutzt. So werden Finanzdienstleistungen in zunehmendem Maße auch auf elektronischem Wege bereitgestellt. Moderne Filialen in den Stadtteilen stellen jedoch unverändert den Schwerpunkt des Angebotes dar. Als Marktführer ist die Sparkasse Essen mit 49 Filialen, mehr als 130 Geldautomaten und SB-Servicecentern an über 30 Standorten immer in der Nähe der Kunden. Komplettiert wird das Angebot durch Beratung für Firmen- und Unternehmenskunden, KompetenzCenter für Gewerbekunden sowie für Freie Berufe und Heilberufe, Experten für Vermögensmanagement und Private Banking sowie Spezialisten für Leasing. Ein modernes, auf die Zukunft ausgerichtete Angebot, das sich an den Kundenbedürfnissen orientiert, steht dabei für die Sparkasse Essen im Fokus. Die Bilanzsumme von rd. 8,0 Mrd. € wird geprägt durch Kundenforderungen in Höhe von 5,6 Mrd. € auf der einen und Kundeneinlagen in Höhe von 6,0 Mrd. € auf der anderen Seite. Mit 1.561 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 152 Auszubildenden (per 31.12.2015), gehört die Sparkasse Essen auch zu den bedeutenden Arbeitgebern und Ausbildern der Stadt. Die Sparkasse Essen ist Mitglied im Rheinischen Sparkassen- und Giroverband (RSGV), Düsseldorf, und gehört dem institutsbezogenen Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe (Sicherungssystem) an.

Regionale Verankerung

Basis der Geschäftspolitik der Sparkasse Essen sind einerseits das solide und nachhaltige Bankgeschäft sowie andererseits die seit der Gründung im Jahre 1841 tiefe Verbundenheit zum Standort Essen. Dies wird durch unser flächendeckendes Filialnetz und unser Engagement in den Bereichen Soziales, Wirtschaft, Kultur, Sport sowie Wissenschaft zum Ausdruck gebracht. Insgesamt 4,0 Mio. € stellte die Sparkasse Essen allein im Jahr 2015 den Essener Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Auch in Zukunft bildet dies für unser Haus ein klares Alleinstellungsmerkmal im Wettbewerb. Die Sparkasse Essen ist Marktführer im Privat- und Firmenkundengeschäft sowie wichtiger Unterstützer von Existenzgründungen in Essen. Für die Stadt Essen als Träger ist sie zudem einer der wichtigsten Steuerzahler.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Essen, III. Hagen 43, 45127 Essen

Träger: Stadt Essen

Regionalverband: Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

Regionaler Immobilienmarkt

Der positive Trend auf dem Essener Immobilienmarkt hält an. Als Wirtschaftszentrum der Region mit einem unvergleichlichen Kultur-, Natur-, Freizeit- und Einkaufsangebot ist Essen als Arbeits- und Wohnstandort sehr gefragt. Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der Erwerbstätigen und wächst die Bevölkerung. Die positiven Entwicklungen, gepaart mit einem niedrigen Zinsniveau, sorgen für eine starke Nachfrage nach Wohnimmobilien - insbesondere im Neubausegment. Nach wie vor übersteigt die Nachfrage nach Wohnraum im Neubausegment das Angebot, so dass Investments in Essener Wohnimmobilien attraktiv und nachhaltig sind. Die Kaufpreise für qualitativ hochwertige Immobilien in den stark nachgefragten Stadtteilen insbesondere des Essener Südens steigen. Dies gilt sowohl für Neubau- als auch für Gebrauchtimmobiliën.

Pfandbrief-Strategie

Seit 2010 ergänzen Hypothekendarlehen den Refinanzierungsmix. Neben den Kundeneinlagen bilden Pfandbriefe auch zukünftig eine wichtige Säule der strategischen Refinanzierung. Dazu wird die hohe Qualität deckungsfähiger Hypothekendarlehen (als elementares Kundenprodukt der Aktivseite) produktiv genutzt. Bei Emissionen stehen institutionelle Anleger ebenso im Fokus wie mittel- und langfristige Laufzeiten. Dabei berücksichtigen wir Investoreninteressen weitestmöglich.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 8.012 | 7.984 |
| Hypothekenbestand | 2.624 | 2.679 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 160 | 243 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 373 | 419 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | 12 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 708 | 788 |
| Hypothekendarlehen | 699 | 582 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 9 | 206 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 117 | 173 |
| Hypothekendarlehen | 117 | 170 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 3 |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 651 | 686 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 451 | 440 |
| Genussrechtskapital | 199 | 180 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 1 | 66 |
| Zinsüberschuss | 150 | 154 |
| Verwaltungsaufwand | 147 | 142 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 62 | 60 |
| Risikovorsorge | 27 | 28 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 36 | 32 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 14 | 15 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-----------------|------------------------------------|---------------|
| Christian Wilms | christian.wilms@sparkasse-essen.de | 0201 103-2644 |
| Jörg Peitsch | joerg.peitsch@sparkasse-essen.de | 0201 103-2638 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Eingebettet in den „Speckgürtel“ der Landeshauptstadt München liegt der Landkreis Fürstenfeldbruck, der das Geschäftsgebiet der Sparkasse darstellt. Sie ist hier Marktführer für Finanzdienstleistungen. Träger der Sparkasse sind der Landkreis und die Stadt Fürstenfeldbruck. Das Institut hat zum 31.12.2015 bei einer Bilanzsumme von 3,51 Mrd. € Einlagen über 2,78 Mrd. € und Kredite in Höhe von 2,68 Mrd. € ausgewiesen. Im Jahresdurchschnitt 2015 waren 737 Mitarbeiter beschäftigt. Damit ist die Sparkasse einer der größten Arbeitgeber des Landkreises. Davon waren 59 Auszubildende, damit zeigt die Sparkasse, dass sie eine hohe Verantwortung als zuverlässiger Ausbilder in der Region übernimmt.

Regionale Verankerung

Die Sparkasse Fürstenfeldbruck ist in hohem Maße in der Region engagiert, fest verankert und so auf vielfältige Art und Weise nahe bei den Menschen. Dies zeigt sich durch eine eigene Stiftung und nicht zuletzt durch zahlreiche Spenden an soziale, karitative, sportliche und kulturelle Einrichtungen und Projekte. Darüber hinaus steht eine Vielzahl von Mitarbeitern in den Vereinen mit Ideen und Tatkraft für ihre Region zur Verfügung. Neben dem Kundenzentrum unterhält die Sparkasse Fürstenfeldbruck 24 weitere Geschäftsstellen im Landkreis.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Fürstenfeldbruck, Hauptstraße 8, 82256 Fürstenfeldbruck

Träger: Zweckverband Kreis- und Stadtparkasse Fürstenfeldbruck

Regionalverband: Sparkassenverband Bayern

Regionaler Immobilienmarkt

Der Immobilienmarkt im Geschäftsgebiet ist überdurchschnittlich attraktiv. Der Großraum München ist das stärkste Wirtschaftszentrum Bayerns. In der Region leben 21 % der bayer. Bevölkerung und erwirtschaften rund 30 % des bayer. Bruttoinlandsprodukts. Darüber hinaus ist sie der zweitgrößte Beschäftigungsstandort Deutschlands mit der höchsten Kaufkraft. Durch weitere Neuansiedlungen von Firmen wird bis zum Jahr 2030 mit einem Bevölkerungszuwachs von bis zu 10 % gerechnet. Das Geschäftsgebiet der Sparkasse ist hervorragend an die Verkehrsnetze angebunden. Es besteht direkte Anbindung an drei Autobahnen. Die Verbindung zur Landeshauptstadt ist über drei S-Bahn-Linien sehr gut ausgebaut. Die Flughäfen München und Memmingen sind innerhalb von 45 Minuten gut zu erreichen. Der Landkreis Fürstenfeldbruck ist eingebettet in das landschaftlich sehr reizvolle Ampertal und bietet attraktive Freizeitmöglichkeiten. Darüber hinaus grenzt er unmittelbar an die beeindruckende Erholungs- und Freizeitregion des 5-Seen-Landes. Die Nachfrage nach Wohnraum ist in der Region sehr hoch und wird durch die Immobilienpreissituation in der Landeshauptstadt München weiter ansteigen. Entsprechend bilden Baufinanzierungen den Schwerpunkt im Kreditgeschäft mit den Privatkunden. Die Immobilienfinanzierungen der Sparkasse Fürstenfeldbruck zeichnen sich zudem durch eine hohe Granularität aus. Dabei treten sowohl Kapitalanleger als auch Eigennutzer in einem guten Mischungsverhältnis als Immobilieninvestoren auf.

Pfandbrief-Strategie

Das Angebot der Sparkasse Fürstenfeldbruck richtet sich an Institutionelle Investoren. Die Sparkasse Fürstenfeldbruck hat die Pfandbrieflizenz im Jahr 2014 erhalten. Daher befindet sich der Deckungsstock derzeit im Aufbau. Angestrebt wird, dass dieser in einem hohen Maße granular und risikoarm ist, um den Investoren ein Höchstmaß an Sicherheit zu bieten. Der Deckungsstock besteht zu 100 % aus Darlehen, deren Absicherung in überwiegend wohnwirtschaftlich genutzten Immobilien besteht. Gewerbeimmobilien, Bauplätze und im Bau befindliche Objekte werden nicht in den Deckungsstock aufgenommen. Die Sparkasse begibt ausschließlich Hypotheken-Namenspfandbriefe mit fester Verzinsung. Seit Erhalt der Pfandbrieflizenz im Jahr 2014 wurden bislang 11 Pfandbriefe mit einem Gesamtvolumen von 115 Mio. € aufgelegt.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 3.510 | 3.323 |
| Hypothekenbestand | 1.752 | 1.651 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 88 | 87 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 170 | 95 |
| Hypothekendarlehen | 85 | 10 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 85 | 85 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 75 | 80 |
| Hypothekendarlehen | 75 | 10 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 70 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 311 | 299 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 311 | 299 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Zinsüberschuss | 70 | 69 |
| Verwaltungsaufwand | 62 | 58 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 24 | 26 |
| Risikovorsorge | 9 | 10 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 14 | 17 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 6 | 9 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-----------------|----------------------------------|-----------------|
| Christian Hanke | christian.hanke@sparkasse-ffb.de | 08141/ 407-5790 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Hanau als selbstständiges kommunales Wirtschaftsunternehmen ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist im Wege der Gesamtrechtsnachfolge am 1. Januar 1991 durch die Vereinigung der Stadtparkasse und Landesleihbank Hanau mit der Kreissparkasse Hanau durch Neugründung entstanden. Die Stadtparkasse und Landesleihbank Hanau war am 1. Januar 1955 aus dem Zusammenschluss der am 1. August 1841 gegründeten Stadtparkasse Hanau mit der am 10. April 1738 errichteten Landesleihbank Hanau entstanden. Die Kreissparkasse Hanau war am 2. Januar 1899 errichtet worden. Träger ist der Sparkassenzweckverband Hanau, dem die Stadt Hanau und der Main-Kinzig-Kreis angehören. Als Mitglied des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen ist die Sparkasse Hanau mit dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband in Berlin verbunden und somit integriert in das Sicherungssystem aller deutschen Sparkassen. Mit einer Bilanzsumme von 4,5 Mrd. Euro (31.12.2015) sowie 680 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Sparkasse Hanau das marktführende Universalkreditinstitut in der Region.

Regionale Verankerung

Die Sparkasse Hanau ist verlässlicher Finanzpartner der mittelständischen Wirtschaft, der Kommunen und ihrer Privatkunden. Dazu gehört auch eine flächendeckende Präsenz in jeder Gemeinde des Geschäftsgebietes: Mit 4 Beratungszentren, 28 Filialen, 9 SB-Filialen und 5 Standorten mit Geldausgabeautomaten ist die Sparkasse Hanau direkt vor Ort erreichbar. Durch die persönliche Nähe vor Ort ist sie fest mit der Region und den dort lebenden Menschen verbunden. Ihre hohe Verantwortung bringt sie durch ein breites soziales und kulturelles Engagement zum Ausdruck. So fördert sie in besonderem Maße Kunst, Kultur, den Breitensport und unterstützt pädagogische und soziale Einrichtungen. Unser Engagement als Spenden- und Sponsoringpartner für 617 Institutionen sowie die Zustiftungen an die von der Sparkasse Hanau gegründeten Stiftungen, ergeben für das Jahr 2015 eine Fördersumme von 1,5 Millionen Euro.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Hanau, Am Markt 1, 63450 Hanau

Träger: Sparkassenzweckverband Hanau

Regionalverband: Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen

Regionaler Immobilienmarkt

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse Hanau erstreckt sich über den Main-Kinzig-Kreis (Vorwiegend der Altkreis Hanau) sowie die direkt angrenzenden Landkreise. Der Immobilienmarkt ist unverändert von einem deutlichen Nachfrageüberhang an wohnwirtschaftlich genutzten Immobilien geprägt. Die Immobilienpreise für wohnwirtschaftlich genutzte Objekte sind im vergangenen Jahr erneut um ca. 3% - 5% gestiegen. Dies ist auch auf die Nähe zu Frankfurt am Main zurückzuführen, wobei hier noch deutlich höhere Preissteigerungen zu verzeichnen waren. Aufgrund der Prognosen zum demografischen Wandel (Bertelsmann-Stiftung) ist auch weiterhin zumindest mit stabilen, wenn nicht sogar steigenden Preisen zu rechnen. Der Markt für gewerblich genutzte Immobilien ist für den Berichtszeitraum als stabil zu bezeichnen.

Pfandbrief-Strategie

Die Sparkasse Hanau betreibt seit 2005 das Pfandbriefgeschäft. Zunächst nur als Emittent von öffentlichen Pfandbriefen, wurde im Jahr 2010 der erste Hypothekenpfandbrief begeben. Alle Emissionen wurden als Namenspapiere aufgelegt. Grundlage für das jährliche Emissionsvolumen bilden die Fälligkeiten der langfristigen Refinanzierungsmittel und die zur Verfügung stehenden Deckungsmassen. Die Deckungsmasse für die Gattung der Hypothekenpfandbriefe ist Schwerpunktmäßig im Laufzeitenbereich 5 bis 10 Jahre angesiedelt. Die wohnwirtschaftliche Nutzung überwiegt. In der Deckung der öffentlichen Pfandbriefe überwiegen die örtlichen und regionalen Gebietskörperschaften. Zur Risikobegrenzung wurde eine Indeckungnahme von Derivaten, Deckungswerten in Fremdwährungen sowie Objekte bzw. Kreditnehmer im Ausland in beiden Gattungsklassen ausgeschlossen. Ebenso sind in der Deckungsmasse Kunden mit Ausfallgründen nicht enthalten.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|-------------------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | Standard & Poor's |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 4.507 | 4.326 |
| Hypothekenbestand | 1.396 | 1.350 |
| Wohnungskredite | 995 | 966 |
| gewerbliche Kredite | 401 | 384 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 167 | 147 |
| Wohnungskredite | 112 | 83 |
| gewerbliche Kredite | 55 | 64 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 491 | 460 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 767 | 517 |
| Hypothekendarlehen | 78 | 53 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 273 | 253 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 416 | 211 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 362 | 47 |
| Hypothekendarlehen | 25 | 5 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 50 | 10 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 287 | 32 |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 366 | 348 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 231 | 228 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 6 | 8 |
| Zinsüberschuss | 85 | 82 |
| Verwaltungsaufwand | 62 | 60 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 41 | 41 |
| Risikovorsorge | 18 | 21 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 22 | 20 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 9 | 9 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|----------------------|---|---------------|
| Richard von Isenburg | richard.von-isenburg@sparkasse-hanau.de | 06181 298-425 |
| Martin Polach | martin.polach@sparkasse-hanau.de | 06181 298-421 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Mit einer Bilanzsumme von 13,5 Milliarden Euro und 2.102 Mitarbeitern ist die Sparkasse Hannover eine der größten Sparkassen im Bundesgebiet. In rund 140 Beratungs- und Servicepunkten in der Region Hannover bietet die Sparkasse Hannover hohe Beratungskompetenz und vielfältige, qualitativ hochwertige Dienstleistungen in allen Finanzfragen. Das Angebotspektrum der Sparkasse Hannover ist groß: Es erstreckt sich von der reinen Geldabwicklung über die Finanzierung des Hausbaus und die Vorsorge fürs Alter bis hin zur ganzheitlichen Vermögensberatung. Dabei liegt der Schwerpunkt auf einer ganzheitlichen Beratung und individuell angepassten Angeboten für jede Lebensphase. Der kostenlose Finanzcheck bietet den Kundinnen und Kunden einen guten Überblick über ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten. Auf dieser Basis können die Sparkassenberaterinnen und -berater maßgeschneiderte Lösungen entwickeln. Wichtig ist das persönliche Gespräch und eine sorgfältige Bestandsaufnahme.

Regionale Verankerung

Der Sparkasse Hannover geht es um langfristigen und nachhaltigen Erfolg. Ein Kreditinstitut kann nur dann erfolgreich sein, wenn es den Erfolg seiner Kunden vorantreibt. Die Sparkasse steht ihren Kunden als verlässliche Partnerin in jeder Lebensphase verantwortungsvoll zur Seite. Gleichzeitig kommt ihr Geschäftserfolg allen Bürgerinnen und Bürgern in der Landeshauptstadt Hannover und im Umland zugute. Denn auch jenseits von Finanzgeschäften nimmt die Sparkasse Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung wahr – für die Menschen, für die Wirtschaft und für die Umwelt. Mit ihrem umfassenden Engagement für gemeinschaftliche Anliegen trägt sie dazu bei, die wirtschaftlichen und sozialen Grundlagen der Gesellschaft zu erhalten und ihren Zusammenhalt zu stärken. So verbindet sie nachhaltig betriebswirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit wirtschafts- und gesellschaftspolitischem Einsatz.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Hannover, Postfach 145, 30001 Hannover

Träger: Region Hannover

Regionalverband: Sparkassenverband Niedersachsen

Regionaler Immobilienmarkt

Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus blieben auch im Jahr 2015 private und gewerbliche Baufinanzierungen das bedeutendste Segment innerhalb des Kreditgeschäfts der Sparkasse Hannover. Erneut konnte der Bestand ausgeweitet werden - um 188 Mio. Euro auf rund 6,7 Mrd. Euro ausgeweitet werden. Die Sparkasse Hannover ist damit nach wie vor stärkste Baufinanziererin in der Region. Steigende Löhne und Beschäftigungszahlen begünstigten weiterhin das Wachstum der Ausgaben der privaten Haushalte für Konsum und Wohnungsbau. Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Veränderungen in Altersstruktur und Wohnverhalten kann der Gebrauchtimmobiliemarkt allein dem erhöhten Bedarf an Wohnraum nicht mehr gerecht werden. In Zusammenarbeit mit der Projektentwicklung HRG Bauträger mbH & Co. KG, einer Tochter der Sparkasse Hannover, und weiteren Partnern reagiert die Sparkasse auf diese neuen Bedingungen. Auf der eigens dafür entwickelten Website „MeinTraumWohnen.de“ bewirbt die Sparkasse Hannover attraktive Immobilienprojekte in der Region Hannover, die sowohl den Neubau wie auch die Sanierung und Revitalisierung von Bestandsimmobilien umfassen.

Pfandbrief-Strategie

Seit 2008 agiert die Sparkasse als lizenzierte Pfandbriefbank im Sinne des Pfandbriefgesetzes. Aktuell sind Öffentliche und Hypothekenpfandbriefe mit einem Gesamtvolumen von rd. 1,1 Mrd. € emittiert, die ausschließlich institutionellen Investoren angeboten wurden. In den Jahren 2013 und 2014 wurde jeweils eine größere Emission als öffentlicher Inhaberpfandbrief platziert. Die überwiegenden Teile an öffentlichen und Hypothekenpfandbriefen wurden aber wie schon zuvor als Namensstiel emittiert. Aus heutiger Sicht wird der Anteil an neuen Pfandbriefen weiterhin von Namenspapieren dominiert werden. Im Deckungsstock für öffentliche Pfandbriefe befinden sich ausschließlich deutsche Adressen, überwiegend aus der Region Hannover. Der Hypothekendeckungsstock enthält nur deutsche Immobilien. Der wohnwirtschaftliche Anteil beträgt derzeit 73 %. Es ist geplant, den Anteil an Wohnimmobilien in den nächsten Jahren noch weiter auszubauen.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 13.493 | 13.601 |
| Hypothekenbestand | 4.145 | 4.102 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 1.835 | 1.910 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 1.111 | 950 |
| Hypothekendarlehen | 234 | 66 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 836 | 796 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 41 | 88 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 218 | 263 |
| Hypothekendarlehen | 168 | 11 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 50 | 250 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 2 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 1.188 | 1.130 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 1.112 | 990 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 76 | 140 |
| Zinsüberschuss | 284 | 287 |
| Verwaltungsaufwand | -.262 | -.267 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 83 | 49 |
| Risikovorsorge | -31 | -9 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 52 | 40 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 25 | 25 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|------------------|--|----------------|
| Markus Schmidt | markus.schmidt@sparkasse-hannover.de | 0511 3000-3320 |
| Cornelia Schulze | cornelia.schulze@sparkasse-hannover.de | 0511 3000-4221 |

➤ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude mit Sitz in Hamburg-Harburg ist eine mündelsichere, dem allgemeinen Nutzen dienende Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Sparkasse hat ein Geschäftsvolumen von 3,58 Mrd. EUR bei einer Bilanzsumme von 3,53 Mrd. EUR und beschäftigt rund 712 Mitarbeiter. In der Rechtsform einer Zweckverbandssparkasse besteht sie seit 1. Januar 2000. Den Zweckverband bilden der Landkreis Harburg und die Stadt Buxtehude.

Regionale Verankerung

Als eines der führenden Kreditinstitute im Süden der Metropolregion Hamburg nimmt die Sparkasse die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft sowie der Kommunen in ihrem Geschäftsgebiet wahr. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit stützt sich die Sparkasse Harburg-Buxtehude auf eine breite Kundenbasis. An insgesamt 47 Standorten – einschließlich der 21 Selbstbedienungsstandorte – hält sie für Privat- und Geschäftskunden ein umfassendes Service- und Beratungsangebot bereit. Gewerbliche und wohnwirtschaftliche Immobilienfinanzierungen zählen zu den Kerngeschäftsfeldern der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Harburg Buxtehude, Sand 2, 21073 Hamburg

Träger: Sparkassenzweckverband Harburg-Buxtehude

Regionalverband: Sparkassenverband Niedersachsen

Regionaler Immobilienmarkt

Der Immobilienbestand im Landkreis Harburg wird durch Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhäuser bestimmt. Der Geschosswohnungsbau, insbesondere der Neubau von Eigentumswohnungen, konnte zwar in den vergangenen Jahren zulegen, nimmt aber keine dominierende Marktposition ein. In der Metropole Hamburg prägen zum größten Teil Mehrfamilienhäuser das Stadtbild. Der Bedarf an Wohnungen ist in den vergangenen Jahren konstant, so dass die Wohnungsnachfrage dort den Immobilienmarkt beherrscht. Bezogen auf das gesamte Geschäftsgebiet der Sparkasse ist die Wertentwicklung bei Wohnimmobilien insgesamt stabil. Bis zum Jahr 2020 wird die weiterhin moderat ansteigende Zahl der Haushalte den Immobilienmarkt voraussichtlich positiv beeinflussen.

Pfandbrief-Strategie

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude ist ein aktivlastiges Institut und refinanziert sich ergänzend zu den Kundeneinlagen laufend auch durch Pfandbriefe. Mit dem Deckungsstock wird der Zugang zu einer günstigen und langfristigen Refinanzierung weiter ausgebaut. Der Deckungsstock besteht überwiegend aus Massengeschäft mit wohnwirtschaftlich genutzten Objekten, die einen Beleihungswert < 400 TEUR aufweisen. Ergänzend werden auch Geschäfte mit wohnwirtschaftlich genutzten Objekten berücksichtigt, deren Beleihungswert über 400 TEUR liegt. Die Pfandbriefe werden bisher ausschließlich bei institutionellen Investoren platziert, der Verkauf an eigene Kunden ist perspektivisch ebenfalls denkbar.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |
| Rating Hypothekenpfandbriefe | - | - |
| Rating Öffentliche Pfandbriefe | - | - |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 3.528 | 3.455 |
| Hypothekenbestand | 1.584 | 1.590 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 117 | 73 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 100 | 111 |
| Hypothekenpfandbriefe | 100 | 80 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 31 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 20 | 20 |
| Hypothekenpfandbriefe | 20 | 20 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 257 | 250 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 257 | 250 |
| Genussrechtskapital | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Zinsüberschuss | 80 | 74 |
| Verwaltungsaufwand | 69 | 68 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 33 | 24 |
| Risikovorsorge | 13 | 8 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 20 | 16 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 8 | 8 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-------------------|--|----------------|
| Heinrich Mattfeld | heinrich.mattfeld@sparkasse-harburg-buxtehude.de | 040 76691-2534 |
| Philippe Scharf | philippe.scharf@sparkasse-harburg-buxtehude.de | 040 76691-2537 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Herford ist am 1. April 1996 als Rechtsnachfolgerin aus der Vereinigung der ehemaligen Kreissparkasse Herford und der ehemaligen Stadtparkasse Herford hervorgegangen. Sie ist Zweckverbandssparkasse des Kreises Herford und der Städte Bünde, Herford, Löhne und Vlotho. Sitz der Sparkasse ist die Kreisstadt Herford in Ostwestfalen-Lippe. Mit einer Bilanzsumme von rd. 4,4 Mrd. EUR, einem Kundenkreditvolumen von gut 2,8 Mrd. EUR und etwa 1.000 Mitarbeitern zählen wir zu den mittelgroßen Sparkassen in Deutschland. Wir verstehen uns als Bürgersparkasse, die die Anregungen ihrer Kunden zur kontinuierlichen Weiterentwicklung nutzt, und als Motor der Region. Unter dem Motto „Unser Herz schlägt hier“ wollen wir die Region durch aktive Teilnahme am öffentlichen Leben weiter entwickeln und stellen für alle Bürger und Unternehmen unseres Geschäftsgebietes ein umfassendes und leistungsstarkes Angebot an Finanzdienstleistungen bereit. Unser Handeln ist langfristig geprägt und soll eine lebenslange, von Fairness geprägte Kundenverbindung bewirken.

Regionale Verankerung

Im Geschäftsgebiet der Sparkasse wohnen ca. 250.000 Einwohner auf einer Fläche von 450 qkm. Es ist ländlich bis kleinstädtisch geprägt und zeichnet sich durch eine stark mittelständisch geprägte Wirtschaft aus, die ihre Schwerpunkte in den Branchen Nahrungs- und Genussmittel, Maschinenbau, Möbelindustrie, Gummi- und Kunststoffwaren sowie Metallerzeugnissen aufweist. Gegliedert in 5 Regionaldirektionen mit 38 Filialen und 100 Geldautomaten ist Nähe zum Kunden für uns kein Zufall. Sowohl im Privat- und Firmenkundengeschäft sind wir Marktführer in unserer Region. Unseren wirtschaftlichen Erfolg nutzen wir zur Stärkung unserer Wettbewerbsposition und als Basis unserer gemeinwohlorientierten Ausrichtung. Als größter Förderer der Region unterstützen wir jährlich mehr als 500 Projekte der Region aus Kunst, Kultur, Sport, Wissenschaft sowie Wirtschaft und Soziales durch Spenden, Sponsoring und Ausschüttungen und engagieren uns durch eine eigene Stiftung.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Herford, Auf der Freiheit 20, 32052 Herford

Träger: Sparkassenzweckverband des Kreises Herford und der Städte Bünde, Herford, Löhne und Vlotho

Regionalverband: Sparkassenverband Westfalen-Lippe

Regionaler Immobilienmarkt

Der regionale Immobilienmarkt ist seit Jahren von einer sehr stabilen, moderat positiven Entwicklung geprägt. Die größten Städte sind Löhne, Bünde und Herford mit 40.000 bis 65.000 Einwohner. Mit einer Bevölkerungsdichte von gut 550 Einwohnern je qkm liegt das Geschäftsgebiet knapp über dem Durchschnitt des Landes NRW. Angebot und Nachfrage nach Immobilien bewegen sich in einem ausgewogenen Verhältnis und ergeben ein lukratives Preis-/Leistungsverhältnis. Der Markt zeichnet sich durch eine breite Streuung der Objektarten und kaum vorhandene Großobjekte aus. Ein- und Zweifamilienhäuser, kleinere Mehrfamilienobjekte sowie zahlreiche, über das gesamte Geschäftsgebiet verteilte Gewerbegebiete mit oft kleinteiligen Produktions-, Lager- und Logistikimmobilien kennzeichnen die Struktur. Die Region verfügt über eine hervorragende Verkehrsanbindung für den Straßenverkehr durch die Autobahnen A2 und A30. Innerhalb einer Stunde Fahrzeit lassen sich die internationalen Flughäfen Hannover, Münster/Osnabrück und Paderborn erreichen.

Pfandbrief-Strategie

Die Sparkasse Herford hat das Pfandbriefgeschäft im Jahr 2015 in den Gattungen Hypothekendarlehenpfandbriefe und Öffentliche Pfandbriefe begonnen und mittlerweile ein Volumen von insgesamt 45 Mio. EUR in fünf Abschnitten platziert. Es soll die Refinanzierungsmöglichkeiten der Sparkasse insbesondere im längerfristigen Bereich ergänzen und gerade anfänglich auslaufende ungesicherte Refinanzierungen ersetzen. Dabei werden ausschließlich Namenspfandbriefe emittiert. Sowohl für den Hypothekendeckungsstock als auch den Öffentlichen Deckungsstock haben wir uns über die gesetzlichen Regelungen hinausgehende strengere interne Maßstäbe gesetzt. So werden keine Auslandsimmobilien, Bauplätze oder unfertige Objekte in den Deckungsstock aufgenommen. Ebenso bleiben Derivate und Fremdwährungskredite unberücksichtigt. Die Struktur des Immobilienmarktes unterstützt eine hohe Granularität, die wir durch interne Höchstgrenzen je Immobilie und Kreditnehmer steuern. Erhöhte interne Deckungsgrenzen sorgen weiter dafür, Kreditnehmer mit Negativmerkmalen umgehend aus der Deckungsmasse zu entfernen, was eine nachhaltig gute Bonitätsstruktur bewirkt.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 4.371 | 4.354 |
| Hypothekenbestand | 1.178 | 1.178 |
| Wohnungskredite | 935 | 930 |
| gewerbliche Kredite | 243 | 248 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | 300 | 216 |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Bestand | 626 | 630 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | 24 | 34 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 188 | 223 |
| Hypothekendarlehen | 5 | 0 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 5 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 178 | 223 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 0 | 0 |
| Hypothekendarlehen | 0 | 0 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 0 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 513 | 492 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 507 | 486 |
| Genussrechtskapital | 6 | 6 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Zinsüberschuss | 96 | 101 |
| Verwaltungsaufwand | 82 | 80 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 51 | 55 |
| Risikovorsorge | 18 | 24 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 34 | 30 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 8 | 10 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|------------------|--------------------------------|---------------|
| Bernd Niemeier | bniemeier@sparkasse-herford.de | 05221 16-2655 |
| Christian Umbach | cumbach@sparkasse-herford.de | 05221 16-2645 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Holstein ist am 01.01.2006 durch Fusion der Sparkassen Ostholstein und Stormarn entstanden. Die ältesten Rechtsvorgängerinstitute stellen in der Region bereits seit 1824 die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Bankdienstleistungen sicher. Das Geschäftsgebiet liegt in der attraktiven HanseBelt-Region und erstreckt sich von Hamburg über Norderstedt und den Kreis Stormarn bis in den Norden des Kreises Ostholstein auf die Insel Fehmarn. Das gesamte Geschäftsgebiet ist Teil der Metropolregion Hamburg und grenzt in der Mitte an das Oberzentrum Lübeck. Vor allem im Hamburger Umland liegt die Wirtschafts- und die Kaufkraft deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Mit einer Bilanzsumme von 5,73 Mrd. EUR liegt die Sparkasse Holstein derzeit auf Position 40 unter den 413 Sparkassen in Deutschland. Sie weist in Relation zur DBS ein hervorragendes Betriebsergebnis vor Bewertung von 1,25 % aus und liegt somit deutlich oberhalb des Durchschnitts der Sparkassen auf Bundes- und Landesebene (jeweils 0,95 %). Das Kreditvolumen von 4,91 Mrd. EUR, ein Einlagenvolumen von 4,11 Mrd. EUR sowie derzeit 200.435 Girokonten verdeutlichen die gute Positionierung unserer Sparkasse. Insbesondere unsere derzeit 1.060 Mitarbeiter (davon 87 Auszubildende), die Präsenz in 38 Filialen, 39 zusätzliche SB-Filialen, 8 VermögensmanagementCenter, unser Private Banking, 8 FirmenkundenCenter sowie das KompetenzCenter Corporate Finance tragen zu einer hohen Kundenzufriedenheit bei.

Regionale Verankerung

Wir unterstützen zahlreiche regionale Projekte, Initiativen und Einrichtungen mit Spenden, durch Sponsoring, mit den Erträgen aus dem PS-Sparen und durch die Arbeit unserer 17 Stiftungen (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de). Wir engagieren uns für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für den Umwelt- und Naturschutz in unserer Region. Unsere Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Kinder- und Jugendförderung und der Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Bei der Vergabe unserer Mittel legen wir großen Wert auf eine möglichst breite Streuung in unserem gesamten Geschäftsgebiet von Hamburg bis Fehmarn. Deshalb erfolgt ein Teil der Mittelvergabe inzwischen unter Beteiligung einer breiten Öffentlichkeit mittels Voting im Internet. Alle unsere Initiativen tragen dazu bei, die Kreise Stormarn und Ostholstein sowie Norderstedt und den Nordosten Hamburgs als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und weiterzuentwickeln. Somit profitieren von unserem Engagement nicht nur unsere Kunden, sondern die Bürgerinnen und Bürger in den Kreisen Ostholstein und Stormarn sowie in Norderstedt und Hamburg.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Holstein, Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe

Träger: Zweckverband Sparkasse Holstein

Regionalverband: Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein

Regionaler Immobilienmarkt

Der Immobilienmarkt im Geschäftsgebiet der Sparkasse Holstein erstreckt sich vom attraktiven Hamburger Umland bis zur Ferieninsel Fehmarn und entwickelt sich seit Jahren positiv. Zum einen sorgt das stetige Bevölkerungswachstum in der Region für eine kontinuierlich steigende Nachfrage nach Immobilien. Zum anderen profitiert der regionale Immobilienmarkt von den Entwicklungen für Wohn- und Gewerbeimmobilien im Hamburger Randgebiet sowie gleichzeitig von einer zunehmenden Nachfrage nach Ferienimmobilien speziell entlang der Lübecker Bucht und auf der Insel Fehmarn. Weitere positive Neubauimpulse gehen von der demografischen Entwicklung aus. Seniorengerechte Immobilien bis hin zu Pflegeapartments werden immer stärker nachgefragt. Diese unterschiedlichen Teilmärkte sind wichtige Säulen und Wachstumstreiber für den gesamten Immobilienmarkt in der Region.

Pfandbrief-Strategie

Die Sparkasse Holstein ist regelmäßig am Markt als Pfandbriefemittent aktiv. Das aktuelle Gesamtvolumen der ausstehenden Emissionen liegt bei über 420,0 Mio. EUR. Auch künftig wird der Pfandbrief eine hohe Bedeutung für die Refinanzierung der Sparkasse Holstein genießen. Die Emissionsvolumen richten sich dabei insbesondere nach der Geschäftsentwicklung.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 5.728 | 5.539 |
| Hypothekenbestand | 2.140 | 2.043 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 653 | 661 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 573 | 557 |
| Hypothekendarlehen | 311 | 311 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 111 | 121 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 151 | 141 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 0 | 100 |
| Hypothekendarlehen | 0 | 30 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 70 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 11 | k.A. |
| Schuldscheine | 0 | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 530 | 496 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 351 | 339 |
| Genussrechtskapital | 41 | 39 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 4 | 5 |
| Zinsüberschuss | 141 | 143 |
| Verwaltungsaufwand | 107 | 101 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 60 | 62 |
| Risikovorsorge | 29 | 30 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 30 | 33 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 12 | 12 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|----------------|--------------------------------------|-----------------|
| Henrik Bustorf | henrik.bustorf@sparkasse-holstein.de | 04531 508-75510 |
| René Quandt | rene.quandt@sparkasse-holstein.de | 04531 508-75531 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse KölnBonn ist am 01.01.2005 aus der Fusion der Stadtparkasse Köln und der Sparkasse Bonn hervorgegangen. Sie ist mit einer Bilanzsumme von 26,5 Milliarden Euro die größte kommunale Sparkasse Deutschlands. Träger der Sparkasse ist der Zweckverband Sparkasse KölnBonn. Per Ende 2015 hat das Institut Kundeneinlagen in Höhe von 21,1 Mrd. Euro und Kundenforderungen über 19,1 Mrd. Euro ausgewiesen. Zum Jahresende beschäftigte die Sparkasse KölnBonn insgesamt 4.046 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 2.426 Vollzeitbeschäftigte und 1.428 Teilzeitbeschäftigte. Mit 192 Auszubildenden weist die Sparkasse eine unverändert hohe Ausbildungsquote aus. Mehr als 150.000 in- und ausländische Unternehmen und Investoren aus den unterschiedlichsten Branchen sind in der Region Köln/Bonn präsent. Die Region profitiert von ihrer zentralen Lage im erweiterten Europa. Sie ist Teil des größten und produktivsten europäischen Wirtschaftsraumes.

Regionale Verankerung

Die Sparkasse KölnBonn und ihre Stiftungen sind in vielen Bereichen engagiert - mit Ideen und persönlichem Einsatz der Mitarbeiter und mit finanzieller Unterstützung. 2015 wurden insgesamt 13,4 Millionen Euro an über 1.700 Vereine und Initiativen in Köln und Bonn vergeben. Mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement ist und bleibt die Sparkasse KölnBonn eine der größten nicht-staatlichen Förderinnen in der Region. Dieses Engagement, bei der Sparkasse KölnBonn „Bürgerdividende“ genannt, ist seit Gründung der Sparkassen ein Alleinstellungsmerkmal - das sie seit fast 200 Jahren gern und mit Freude mit Leben füllen. „Bürgerdividende“ deshalb, weil von einer üblichen Dividende nur die Anteilseigner ihren Nutzen haben, von diesen Mitteln aber alle Bürgerinnen und Bürger in Köln und Bonn profitieren. Die Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft - beispielsweise durch die Unterstützung von Existenzgründungen - ist wichtiger Bestandteil des Engagements. Besonders am Herzen liegen der Sparkasse KölnBonn die Belange von Kindern und Jugendlichen: Deren Chancen - vor allem im Bereich Bildung - zu erhöhen und sie beim Start ins Leben zu unterstützen, ist ein Ziel, das beim bürgerschaftlichen Engagement ganz nach vorne rückt.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse KölnBonn, Hahnenstr. 57, 50667 Köln

Träger: Zweckverband Sparkasse KölnBonn

Regionalverband: Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

Regionaler Immobilienmarkt

Die Region KölnBonn profitiert von ihrer zentralen Lage in Europa. Sie ist Teil des größten und produktivsten europäischen Wirtschaftsraumes und zugleich eine Drehscheibe Europas mit optimaler Erreichbarkeit über alle Verkehrswege. Eine dynamische Branchenstruktur und ein ausgewogener Mix an Betriebsgrößen kennzeichnen die Wirtschaft. Ergänzt wird dies durch das breit gefächerte Know-how einer eindrucksvollen regionalen Forschungs- und Wissenschaftslandschaft. Lange Tradition hat die Region als Zentrum des Handels und der Industrie. In den letzten Jahrzehnten konnte Köln seine Position als Dienstleistungs- und Logistikzentrum und als innovativer Medienstandort ausbauen. Im aktuellen „Zukunftsatlas 2016“ von Prognos wird Köln als einer der zehn „Hot Spots“ der Digitalisierung in Deutschland gelistet. In Bonn ist der Wandel von einer auf die Regierungsfunktion konzentrierten Stadt zu einem national und international wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort mit großer Dynamik vorangeschritten. Angetrieben wird dieser Prozess von DAX-Konzernen und fast 16.000 mittelständischen Unternehmen. Die enge Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft hat zukunftsweisende Technologiefelder beispielsweise in der Informations- und Kommunikationswirtschaft oder dem Gesundheitssektor hervorgebracht. Als bedeutender Standort der Vereinten Nationen hat die Stadt ein neues internationales Profil entwickelt. Das statistische Landesamt IT.NRW erwartet bis 2040 für Köln ein Bevölkerungswachstum von fast 20 Prozent und für Bonn von 12 Prozent. Beide Städte rangieren damit unter den vier am stärksten wachsenden Städten in NRW. Die Bürger beider Städte verfügen im Vergleich zum Bundesdurchschnitt mit Werten von 108,5 Prozent (Köln) und 112,5 Prozent (Bonn) über eine überdurchschnittlich hohe Kaufkraft. Per August 2016 lag die Arbeitslosenquote in Köln bei 8,7 Prozent und in Bonn bei 7,2 Prozent. Die Immobilienpreisentwicklung in Köln und Bonn blieb in den letzten Jahren aufwärts gerichtet. Die ungebrochene Nachfrage nach Wohnimmobilien schlägt sich in einem weiter nach oben gerichteten Preistrend nieder.

Pfandbrief-Strategie

Zur Refinanzierung über den Kapitalmarkt nutzt die Sparkasse KölnBonn die gesamte Palette der Refinanzierungsinstrumente. Seit 1995 verfügt die Sparkasse über ein eigenes Institutsrating von Moody's und seit 1998 über ein Emissionsprogramm (Debt Issuance Programme). Art, Ausgestaltung und Volumen der aufgelegten Emissionen richten sich nach den spezifischen Bedürfnissen der institutionellen Anleger. Die Sparkasse begibt sowohl Öffentliche- als auch Hypothekendarlehenpfandbriefe, jeweils als Namens- oder Inhaberpapier. Seit April 2013 wurden drei Hypothekendarlehenpfandbriefe im Benchmarkformat (ab 500 Mio. Euro) emittiert. Die Sparkasse KölnBonn plant auch in den kommenden Jahren Hypothekendarlehenpfandbriefe in diesem Segment zu emittieren. Zudem begibt die SKB auch leicht strukturierte Pfandbriefe.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |
| Rating Hypothekendarlehen | Aaa | Moody's |
| Rating Öffentliche Pfandbriefe | Aaa | Moody's |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 26.532 | 27.395 |
| Hypothekenbestand | 9.279 | 9.413 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen Neugeschäft | 1.758 | 1.550 |
| Wohnungskredite | 1.440 | 1.315 |
| gewerbliche Kredite | 318 | 235 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 2.158 | 2.195 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | 56 | 367 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 3.924 | 2.481 |
| Hypothekendarlehen | 3.308 | 2.675 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 75 | 75 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | 1.473 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 1.500 | 1.000 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 1.947 | 331 |
| Hypothekendarlehen | 659 | 750 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 26 | 34 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 2.066 | 2.194 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 1.524 | 1.497 |
| Genussrechtskapital | 224 | 224 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 317 | 473 |
| Zinsüberschuss | 406 | 453 |
| Verwaltungsaufwand | 445 | 440 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 153 | 203 |
| Risikovorsorge | 54 | 42 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 99 | 161 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 65 | 67 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|---------------------|--|----------------|
| Frank Spölgel | frank.spoelgen@sparkasse-koelnbonn.de | 0221 226-97220 |
| Bernadette Kaufhold | bernadette.kaufhold@sparkasse-koelnbonn.de | 0221 226-96282 |
| Sylvia Hassert | sylvia.hassert@sparkasse-koelnbonn.de | 0221 226-96274 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Krefeld als Zweckverbandssparkasse der Stadt Krefeld und des Kreises Viersen ist auf Grundlage ihrer Satzung eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Sparkasse Krefeld dient gemäß § 2 des Sparkassengesetzes von Nordrhein-Westfalen (SpkG NW) der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere innerhalb des Geschäftsgebietes in der Stadt Krefeld, dem Kreis Viersen sowie dem südlichen Kreis Kleve. Dabei stärkt sie den Wettbewerb im Kreditgewerbe und fördert die finanzielle Eigenvorsorge und Selbstverantwortung vornehmlich bei der Jugend, aber auch in allen sonstigen Altersgruppen und Strukturen der Bevölkerung. Sie versorgt im Kreditgeschäft vorwiegend den Mittelstand sowie die wirtschaftlich schwächeren Bevölkerungskreise. Mit einer Bilanzsumme von ca. 8 Mrd. € gehört sie aktuell zu den 25 größten Sparkassen in Deutschland. Das gesamte Kreditvolumen der Sparkasse Krefeld belief sich zum 31.12.2015 auf 4.853,5 Mio. € (+2,4%). Als zweite bedeutende Kreditnehmergruppe – nach dem gewerblichen Kreditgeschäft - erreichten die Privatpersonen einen Kreditbestand von insgesamt 2.186 Mio. EUR (Vorjahr: 2.089 Mio. EUR). Das Kreditgeschäft mit den Privaten wird traditionell bestimmt von den Wohnungsbaukrediten. Bis Ende 2015 lag das Volumen aller Darlehenszusagen im Wohnungsbau (privat und gewerblich) mit rund 475 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahresniveau (377 Mio. EUR). Der Bestand der offenen Zusagen im Wohnungsbau erhöhte sich kräftig auf 108,7 Mio. EUR (Vorjahr: 91,7 Mio. EUR).

Regionale Verankerung

Die Sparkasse Krefeld ist ein regionales Kreditinstitut: Unser Zuhause ist der Niederrhein. Wir versorgen in unserem Geschäftsgebiet seit 175 Jahren die Bevölkerung und Wirtschaft mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen. Dabei konzentrieren wir uns auf das Geschäft mit Privatkunden, mittelständischen Unternehmen der Region, Selbstständigen und Kommunen. Die Philosophie der Sparkasse Krefeld besteht in einer kompetenten, an ihren individuellen Bedürfnissen ausgerichteten, ganzheitlichen Beratung. Das größte Erfolgspotenzial sind unsere bestehenden Kundenverbindungen, die wir intensiv pflegen. Über ein umfassendes Produktportfolio können wir unsere Kunden mit passenden Produktlösungen sowie einer überdurchschnittlichen Beratungs-, Betreuungs- und Servicequalität erreichen. Langfristige Partnerschaften sowie ein hohes Engagement, Einsatzwillen und eine aktive Kundenansprache unserer Mitarbeiter führen zur Weiterempfehlung durch unsere Kunden. Neben unserer Bekenntnis zur Präsenz in der Fläche - „mehr Persönlichkeit vor Ort“ - entwickeln wir unser modernes Multikanalangebot zielorientiert weiter. Über eine kanalübergreifende Integration und Optimierung von Vertriebs- und Kommunikationsprozessen sind wir in der Lage, nahe am Kunden zu sein und ihn mit marktgerechten Preisen und hoher Qualität der Produkte und Dienstleistungen zufrieden zu stellen.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Krefeld, Ostwall 155, 47798 Krefeld

Träger: Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld/Kreis Viersen

Regionalverband: Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

Regionaler Immobilienmarkt

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse (Stadt Krefeld, Kreis Viersen, südlicher Kreis Kleve) umfasst eine Fläche von knapp 1.000 km² mit ca. 600.000 Einwohnern. Die Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Krefeld (Stadt Krefeld und Kreis Viersen) betrug 2015 zuletzt 8,3 % (Dezember 2014: 8,4 %), davon in Krefeld 10,6 % (Dezember 2014: 10,7 %) und im Kreis Viersen 7,2 % (Dezember 2014: 7,2 %). Im Bezirk Geldern lag die Arbeitslosenquote zuletzt bei 4,5 % (Dezember 2013: 4,8 %).

Pfandbrief-Strategie

Die Deckungsmasse der Hypothekendarpfandbriefe ist sehr granular mit einem klaren Schwerpunkt bei privaten Immobilienfinanzierungen. Gewerblich genutzte Sicherheiten haben derzeit einen Anteil von weniger als 10%. Mit einem Volumen von ca. 531 Mio. EUR bei einem Pfandbriefumlauf von 295 Mio. EUR weist die Deckungsmasse eine komfortable Überdeckung auf. Die Sparkasse hat bislang ausschließlich Namenspapiere emittiert, kann potentiellen Pfandbriefinvestoren aber auch eine Emission als Inhaberpapier anbieten.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |
| Rating Hypothekendarlehen | - | - |
| Rating Öffentliche Pfandbriefe | - | - |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 8.014 | 8.218 |
| Hypothekenbestand | 2.503 | 2.448 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen Neugeschäft | 450 | 348 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 355 | 353 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | 53 | 22 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 806 | 1.082 |
| Hypothekendarlehen | 295 | 285 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 511 | 797 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 71 | 176 |
| Hypothekendarlehen | 10 | 45 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 61 | 131 |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 483 | 485 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 446 | 438 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 37 | 47 |
| Zinsüberschuss | 154 | 153 |
| Verwaltungsaufwand | 142 | 144 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 60 | 53 |
| Risikovorsorge | 34 | 26 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 26 | 27 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 8 | 8 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|------------------|---------------------------------------|---------------|
| Markus Poos | markus.poos@sparkasse-krefeld.de | 02151 68-2647 |
| Frank Strohmeyer | frank.strohmeyer@sparkasse-krefeld.de | 02151 68-2641 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Gegründet 1835 weist die Sparkasse Kulmbach-Kronach momentan eine Bilanzsumme von 2,374 Mrd. Euro auf, hat 37 Geschäftsstellen und beschäftigt als größter Arbeitgeber und Ausbilder im Finanzdienstleistungssektor im Geschäftsgebiet 575 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon derzeit 28 Auszubildende. Die Immobilienfinanzierung gehört zu unseren Kerngeschäftsfeldern. Die Geschäftsstrategie der Sparkasse steht unter der Prämisse einer nachhaltigen Entwicklung. Wirtschaftliche und soziale Aspekte zu berücksichtigen ist per se durch den öffentlichen Auftrag ein originäres Verständnis unseres unternehmerischen Handelns und unserer Wertschöpfungskette. Der ökologische Aspekt umfasst alle umweltorientierten Aktivitäten unserer Sparkasse sowohl im betrieblichen als auch im produktbezogenen Bereich. Unsere Sparkasse kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurückblicken. Die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsgebiet nahm positiven Einfluss auf die anhaltende Kreditnachfrage.

Regionale Verankerung

Unser Geschäftsgebiet erstreckt sich auf die Landkreise Kulmbach und Kronach im Norden des Regierungsbezirks Oberfranken. Im Vordergrund unseres Handelns steht, die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise, der Wirtschaft und der öffentlichen Hand mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen auch in der Fläche sicherzustellen. Die Sparkasse übernimmt, über ihr Leistungs- und Beratungsangebot als Kreditinstitut hinaus, mit 3 Sparkassenstiftungen Verantwortung für die lokale und regionale Standortentwicklung. Unser Marktanteil an Privatgirokonten im Geschäftsgebiet ist auf Basis der Kropf-Studie im Bayernvergleich mit ca. 47 % überdurchschnittlich gut. Ein wichtiges Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden zu steigern, um die Kundenbindung zu erhöhen und ein Wachstum im Kundengeschäftsvolumen und Provisionsgeschäft zu erreichen.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Kulmbach-Kronach, Fritz-Hornschuch-Str. 10, 95326 Kulmbach

Träger: Zweckverband Sparkasse Kulmbach-Kronach-Ludwigsstadt mit Märkten Thurnau, Wirsberg und Marktschorgast

Regionalverband: Sparkassenverband Bayern

Regionaler Immobilienmarkt

Das Geschäftsgebiet ist eher ländlich strukturiert. Die Region kann mit günstigen Lebenshaltungskosten, niedrigen Immobilienpreisen und preisgünstigen kommunalen Leistungen aufwarten und ist damit ein ausgesuchter Standort für Familien in einem intakten sozialen Umfeld. Nicht umsonst hat der „Prognos Familienatlas“ den Regierungsbezirk Oberfranken für seine Familienfreundlichkeit ausgezeichnet. Der Immobilienbestand wird durch Ein- und Zweifamilienhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhäuser bestimmt. Der Neubau von Eigentumswohnungen konnte in den vergangenen Jahren zulegen. Die Wertentwicklung ist insgesamt stabil.

Pfandbrief-Strategie

Die Emission von Hypothekendarlehen als Namenstitel an institutionelle Investoren dient als ergänzendes langfristiges Refinanzierungsinstrument zu den ca. 1,9 Mrd. Euro Kundeneinlagen.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|---|------------|------------|
| Bilanzsumme | 2.374 | 2.265 |
| Hypothekenbestand | 394 | 419 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 129 | 89 |
| Wohnungskredite | 97 | 73 |
| gewerbliche Kredite | 32 | 16 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Bestand | 138 | 132 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | 10 | 10 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 9 | 4 |
| Hypothekendarlehen | 8 | 4 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 0 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 5 | 4 |
| Hypothekendarlehen | 5 | 4 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 0 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 150 | 153 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 103 | 102 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 47 | 51 |
| Zinsüberschuss | 53 | 53 |
| Verwaltungsaufwand | 43 | 42 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 19 | 23 |
| Risikovorsorge | 12 | 16 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 7 | 7 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1 | 1 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|----------------------|--------------------------------|----------------|
| Marco Tröbs | marco.troebs@s-kukc.de | 09221 885-1300 |
| Christopher Purucker | christopher.purucker@s-kukc.de | 09221 885-1302 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Wir sind in Leverkusen und Region zuverlässiger und leistungsstarker Finanzpartner für den Mittelstand, Privatkunden und Kommune. Die Nähe zu unseren Kunden und das partnerschaftliche Gespräch auf Augenhöhe sind uns wichtig. Auch in einem Zeitalter, in dem die Menschen zunehmend über das Internet kommunizieren und Geschäfte abwickeln. Die Immobilienfinanzierung zählt zu den Kerngeschäftsfeldern. Unsere Kunden profitieren von umfassender, kompetenter und individueller Beratung. Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Deshalb sorgen wir mit einer beständig hohen Ausbildungsquote, fundierter Ausbildung und laufender Weiterbildung dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Regionale Verankerung

Das Geschäftsmodell unserer lokal verwurzelten Sparkasse ist solide und nachhaltig, denn es orientiert sich an der Realwirtschaft. Wir machen Geschäfte, von denen wir etwas verstehen - mit Kunden, die wir oftmals schon jahrelang kennen. Unsere Kunden vertrauen uns ihr Geld an und wir leihen es für volkswirtschaftlich sinnvolle Investitionen vor Ort aus: An mittelständische Unternehmer, Existenzgründer und für private Immobilienfinanzierungen. Ein transparenter Geldkreislauf, der dazu beiträgt, dass Wirtschaftswachstum, Beschäftigung und damit Wohlstand möglich sind.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Leverkusen, Friedrich-Ebert-Str. 39, 51373 Leverkusen

Träger: Stadt Leverkusen

Regionalverband: Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

Regionaler Immobilienmarkt

Die Stadt Leverkusen liegt in reizvoller Lage zwischen den Großstadt-Metropolen Köln und Düsseldorf und dem Bergischen Land. Dies spiegelt sich auch im Erscheinungsbild der Stadt wider: Neben ländlichen Regionen und Fachwerkhäusern finden sich Industrie- sowie Dienstleistungsgebiete und Wohnbebauung nah beieinander. Die Anbindung an überregionale Verkehrsachsen ist sehr gut. Leverkusen verfügt über zwei Bahnhöfe mit ICE-Anbindung. Die Flughäfen Köln/Bonn bzw. Düsseldorf sind in weniger als 30 Minuten zu erreichen. Leverkusen liegt direkt an den verkehrstechnisch wichtigen Autobahnen A1 und A3. Der Wohnungsmarkt in Leverkusen ist ausgewogen. Auf dem Immobilienmarkt dominieren Bestandsimmobilien. Bei den Neubauten werden etwa gleich viele Häuser wie Eigentumswohnungen angeboten. Sowohl neue als auch gebrauchte Einfamilienhäuser wurden 2015 im Durchschnitt 3%-4% teurer. Bei Eigentumswohnungen ist die Zahl der Kauffälle als auch der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr mit rund 10% deutlich gesunken. Allerdings war der Umsatz im Jahr 2014 auch der mit Abstand höchste der letzten Jahre. Der Durchschnittspreis für eine neue Eigentumswohnung betrug 3.080 €/m² Wohnfläche (gute Wohnlage) bzw. 2.585 €/m² Wohnfläche (mittlere Lage). Die Preise lagen damit etwa 4 % über denen des Vorjahres. Bei den Wiederverkäufen lagen die Preise für Eigentumswohnungen im Durchschnitt um 4-5% über dem Niveau des Vorjahres. Die Baulandpreise 2015 sind für Ein- und Zweifamilienhäuser um 3% gestiegen. Auf dem Kauf-, Miet- und Bodenmarkt gehört Leverkusen innerhalb der hochpreisigen Region „Rheinland“ aber nach wie vor zu den – vergleichsweise – günstigen Wohnstandorten. Die Arbeitslosenquote im Dezember 2015 betrug 8,4 %. Nach der Bevölkerungsprognose des IT.NRW von 2011 soll Leverkusens Bevölkerung auch weiterhin wachsen: auf 163.100 Einwohner im Jahr 2030. Das entspricht einem Zuwachs von 1,3 % oder rund 1.500 neuen Bürgern. Leverkusens Bedeutung als Wohn- und Wirtschaftsstandort wird also in Zukunft weiter zunehmen. Das Kreditgeschäft der Sparkasse rangiert seit vielen Jahren auf sehr hohem Niveau. Getragen wird diese Nachfrage im Wesentlichen durch private Baufinanzierungen. Die eigenen vier Wände sind sehr begehrt - nach wie vor begünstigt durch das niedrige Zinsniveau.

Pfandbrief-Strategie

Die Sparkasse Leverkusen ist seit 2011 regelmäßig am Markt mit Namens-Hypothekendarlehenpfandbriefen mit unterschiedlichen Laufzeiten im Segment der institutionellen Investoren aktiv. Für den Aufbau des Deckungsstocks werden vorwiegend private Wohnungsbaufinanzierungen genutzt, so dass der Deckungsstock eine hohe Qualität und Granularität aufweist.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 3.096 | 3.104 |
| Hypothekenbestand | 1.318 | 1.286 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 238 | 223 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 545 | 593 |
| Hypothekendarlehen | 276 | 216 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 60 | 171 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 94 | 136 |
| Hypothekendarlehen | 60 | 60 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | 10 | 40 |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 188 | 192 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 168 | 165 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 21 | 27 |
| Zinsüberschuss | 64 | 67 |
| Verwaltungsaufwand | 56 | 56 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 27 | 28 |
| Risikovorsorge | 17 | 14 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 10 | 13 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 3 | 3 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|----------------|---------------------------------|---------------|
| Nadine Stammel | nadine.stammel@sparkasse-lev.de | 0214 355-3810 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Mittelthüringen ist die größte Sparkasse in Thüringen und eine der größten in Ostdeutschland. Die Sparkasse entstand am 1. Mai 2003 durch die Fusion der Sparkassen aus Erfurt, Sömmerda und Weimar zur Sparkasse Mittelthüringen. Drei Vorstandsmitglieder und rd. 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen mehr als 200.000 Kunden in der Region. Die Sparkasse pflegt eine nachhaltige Geschäftspolitik (Umweltmanagement, soziales Engagement, Förderengagement) und wurde hierzu bereits mehrfach durch verschiedene NGOs zertifiziert und ausgezeichnet. Seit Jahrzehnten ist die Sparkasse Mittelthüringen Marktführer für Baufinanzierungen in einem attraktiven Geschäftsgebiet, in dem Erfurt und Weimar als besonders lebenswerte Städte herausragen. Insbesondere in diesen beiden städtischen Zentren nehmen die Bevölkerungszahlen weiter zu. Unser Kommunalkreditgeschäft ist ausschließlich an Kommunen oder Kommunalnahe Einrichtungen innerhalb Deutschlands ausgerichtet.

Regionale Verankerung

Die Sparkasse betreut ihre Kunden ab 1. Juli 2016 in 4 RegionalCentern und 26 BeratungsCentern. Darüberhinaus bietet die Sparkasse Mittelthüringen kompetente Beratung in 6 ImmobilienCentern, 1 UnternehmenskundenCenter, 4 FirmenkundenCentern sowie einem Private-Banking. Die Sparkasse Mittelthüringen ist mit 33 SB-Standorten überall in der Region Mittelthüringen vor Ort. Der mobile Geldautomat fährt mehr als 50 kleinere Orte an, um unsere Kunden auch in ländlichen Regionen mit Bargeld zu versorgen. Das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse ist einzigartig. Mehr als 1000 Vereine, Institutionen und gemeinnützige Projekte erhalten jährlich Spenden- und Sponsoringgelder der Sparkasse. Nicht selten wird dabei erst mit dem Förderengagement der Sparkasse die Durchführung vieler gemeinnütziger Vorhaben und Events in den Bereichen Kunst, Soziales und Sport möglich. Die Sparkasse und ihre Stiftungen sind damit einer der größten nicht-staatlichen Förderer im Freistaat Thüringen.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Mittelthüringen, Anger 25/26, 99084 Erfurt

Träger: Sparkassenzweckverband Mittelthüringen

Regionalverband: Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen

Regionaler Immobilienmarkt

Der regionale Immobilienmarkt zeichnet sich insbesondere in und um die Städte Erfurt und Weimar durch eine sehr stabile Preisentwicklung aus. Die wirtschaftliche Stärke der Region sowie die gut ausgebaute Infrastruktur sind hierfür gute Voraussetzungen. Darüber hinaus wird gerade in den Thüringer Städten Erfurt, Weimar und Jena (entgegen des Thüringendurchschnitts) mit einer positiven Entwicklung der Einwohnerzahlen gerechnet. Kombiniert mit geringen regionalen Arbeitslosenzahlen wird der regionale Immobilienmarkt in Mittelthüringen auch in den kommenden Jahren als solides Marktsegment mit Potenzial eingestuft.

Pfandbrief-Strategie

Emission von öffentlichen und Hypothekenpfandbriefen vorrangig langer Laufzeiten Es wird ein jährliches Neuemissionsvolumen von ca. 20 Mio.€ angestrebt.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|-------------------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | Standard & Poor's |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|---|------------|------------|
| Bilanzsumme | 4.007 | 3.921 |
| Hypothekenbestand | 771 | 745 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 334 | 334 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 81 | 101 |
| Hypothekendarlehen | 27 | 17 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 30 | 30 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 24 | 54 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen | 10 | 0 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 211 | 207 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 207 | 203 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 1 |
| Zinsüberschuss | 79 | 81 |
| Verwaltungsaufwand | 69 | 65 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 47 | 49 |
| Risikovorsorge | 23 | 23 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 25 | 26 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 4 | 4 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-----------------|---|----------------|
| Ronny Graupeter | ronny.graupeter@sparkasse.mittelthueringen.de | 0361 545-19500 |
| Kathrin Seifert | kathrin.seifert@sparkasse.mittelthueringen.de | 0361 545-19501 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Münsterland Ost ist mit einer Durchschnittsbilanzsumme von 8,8 Mrd. € die größte Sparkasse im Verband Westfalen-Lippe. In den Hauptstellen in Münster, Warendorf, Oelde und Ahlen sowie den 76 weiteren Filialen werden rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Als regionaler Marktführer nimmt das Institut die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft vor Ort wahr.

Regionale Verankerung

Die Geschichte der Sparkasse Münsterland Ost geht zurück bis ins Jahr 1829, als die Stadtsparkasse Münster gegründet wurde. Nach Fusionen mit der Kreissparkasse Münster im Jahr 1975 und später mit der Sparkasse Warendorf - Oelde (2001) sowie der Sparkasse Ahlen (2002) folgte die Umbenennung in „Sparkasse Münsterland Ost“. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt im Kundengeschäft. So macht das Kundeneinlagenvolumen rund 80 % der Bilanzsumme aus, während das Kundenkreditgeschäft einen Anteil von ca. 73 % einnimmt. Der Schwerpunkt des Kreditgeschäftes liegt auf der Vergabe von Darlehen, die durch Hypotheken gesichert sind (Volumen ca. 3,0 Mrd. €).

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Münsterland Ost, Weseler Str. 230, 48151 Münster

Träger: Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf.

Regionalverband: Sparkassenverband Westfalen-Lippe

Regionaler Immobilienmarkt

Das Geschäftsgebiet umfasst insbesondere die Universitätsstadt Münster mit über 300.000 Einwohnern (davon ca. 60.000 Studenten) sowie den Kreis Warendorf mit etwa 275.000 Einwohnern. Der Regierungsbezirk Münster verzeichnet eine anhaltend positive Entwicklung auf dem Grundstücksmarkt und eine hohe Bauintensität. Die Stadt Münster selbst ist im Regierungsbezirk Spitzenreiter bei Baulandpreisen in mittleren Wohnlagen und bei Eigentumswohnungen. Der Wohnungsmarkt Münster zählt zu den wachstumsintensivsten in Nordrhein-Westfalen und zeichnet sich durch einen seit Jahren zu beobachtenden Nachfrageüberhang aus. Bei Wohnimmobilien steigen die Preise in Münster in der Konsequenz sehr deutlich, im Kreis Warendorf wird ein leichter Anstieg der Preise verzeichnet. Standortfaktoren sind u.a. Münster: Wissenschafts- und Dienstleistungszentrum, elf Gerichte, Sitz des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, zahlreiche landes- und bundesweit tätige Banken sowie führende Versicherungen Kreis Warendorf: weitgefächerte Industrie, mittelständische Handels- und Handwerksbetriebe, gesunde Landwirtschaft

Pfandbrief-Strategie

Der Einsatz von Hypothekendarlehen erweitert der Sparkasse Münsterland Ost den Zugang zu einer regional diversifizierten Mittelaufnahme über den Kapitalmarkt. Neben Kundeneinlagen in Höhe von ca. 7,1 Mrd. € dienen sie als ergänzendes Refinanzierungsinstrument. Sie werden seit dem Jahr 2010 in Form von Namenstiteln an institutionelle Investoren emittiert.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 8.834 | 8.754 |
| Hypothekenbestand | 2.973 | 3.021 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 315 | 222 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 599 | 551 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | 182 | 52 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 610 | 466 |
| Hypothekendarlehen | 604 | 449 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 6 | 17 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 165 | 45 |
| Hypothekendarlehen | 165 | 45 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | 0 |
| Schuldscheine | k.A. | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 452 | 452 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 452 | 439 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 101 |
| Zinsüberschuss | 191 | 198 |
| Verwaltungsaufwand | 144 | 143 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 86 | 85 |
| Risikovorsorge | -36 | -38 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 50 | 50 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 20 | 20 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|--------------------|---------------------------------------|----------------|
| Michael Lüttikhuis | michael.luettikhuis@sparkasse-mslo.de | 0251 598-21783 |
| Frank Krahn | frank.krahn@sparkasse-mslo.de | 0251 598-22250 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Neuss – Zweckverbandssparkasse des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst – ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Im Geschäftsverkehr führt die sie die Kurzbezeichnung „Sparkasse Neuss“. Sie ist regional verankert und ihre geschäftspolitische Grundausrichtung ist am Gemeinwohl orientiert. Vor dem Hintergrund ihres öffentlichen Auftrages sieht sich die Sparkasse Neuss als regionales Finanzdienstleistungsunternehmen und setzt deshalb den Schwerpunkt ihrer Geschäftstätigkeit in der heimischen Region. Der flächendeckende Vertrieb bleibt Mittelpunkt des Geschäftsmodells der Sparkasse Neuss. Die Sparkasse Neuss unterstützt Maßnahmen zur Stärkung der Wirtschaftskraft in der Region – insbesondere solche zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und setzt ihren wirtschaftlichen Erfolg zur Nutzenmaximierung für die heimische Region ein. Die Sparkassen-Finanzgruppe verfügt über ein institutsbezogenes Sicherungssystem. Dieses ist seit dem 3. Juli 2015 als Einlagensicherungssystem nach dem Einlagensicherungsgesetz (EinSiG) anerkannt. Das System besteht aus 13 Sicherungseinrichtungen. Gemeinsam nehmen sie die Aufgabe wahr, die Solvenz und Liquidität der Mitgliedsinstitute bei drohenden oder bestehenden Schwierigkeiten zu sichern. Die Sparkasse Neuss gehört dem Stützungsfonds des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV) an. Mit einer Ausweitung der Darlehen an Privat- und Geschäftskunden und einem Anstieg der Kundeneinlagen konnte die Sparkasse Neuss auch in 2015 ihre führende Marktposition in der Region weiter festigen. Durch den planmäßigen Abbau von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerte sich die Bilanzsumme im abgelaufenen Berichtsjahr von 6.307,3 Mio. € auf 6.028,9 Mio. €. Die Sparkasse Neuss zählt im bundesweiten Vergleich zu den 40 größten der insgesamt 413 deutschen Sparkassen. Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die Sparkasse Neuss ihre gute Entwicklung weiter fortsetzen. Der Jahresüberschuss nach Steuern betrug 5,8 Mio. €. Das gemäß § 26a Abs. 1 Satz 4 KWG zu ermittelnde Verhältnis von Jahresüberschuss und Bilanzsumme zum 31.12.2015 beträgt 0,096 % (Vorjahr 0,093 %). Die gute Eigenkapitalbasis blieb ebenfalls fast unverändert (Kernkapitalquote 13,27 %/ 2014: 13,31%).

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss

Träger: Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst

Regionalverband: Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 6.029 | 6.307 |
| Hypothekenbestand | 2.622 | 2.593 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 271 | 334 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 225 | 220 |
| Hypothekendarlehen | 200 | 200 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 25 | 20 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 5 | 20 |
| Hypothekendarlehen | k.A. | 20 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 5 | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 376 | 375 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 375 | 373 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 1 | 2 |
| Zinsüberschuss | 121 | 123 |
| Verwaltungsaufwand | 105 | 103 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 42 | 46 |
| Risikovorsorge | 25 | 28 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 17 | 18 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 6 | 6 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-------------------------|--|---------------|
| Susanne Albrecht-Abella | susanne.albrecht-abella@sparkasse-neuss.de | 02131 97-1641 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Nürnberg wurde im Jahr 1821 gegründet. Mit einer Bilanzsumme von 10,9 Milliarden Euro zählt sie heute zu den 20 größten Sparkassen Deutschlands und ist zweitgrößte Sparkasse in Bayern. Als einer der größten und attraktivsten Ausbilder und Arbeitgeber der Metropolregion beschäftigt die Sparkasse Nürnberg rund 2.000 Mitarbeiter. Diese tragen dazu bei, dass 356.000 Kunden ein vielfältiges Angebot moderner Finanzdienstleistungen zu attraktiven Preisen zur Verfügung gestellt wird.

Regionale Verankerung

Mit einem Marktanteil von über 40 % im Privatkundenbereich ist die Sparkasse Nürnberg der wichtigste Finanzdienstleister vor Ort. Mit über 100 Filialen und SB-Servicestandorten ist sie direkt in der Nähe ihrer Kunden. Durch ihr regionales Geschäftsmodell beweist die Sparkasse Nürnberg seit 1821 Solidität und Stärke. Von den 8,65 Milliarden EUR Einlagen aus der Region wurden 5,95 Milliarden EUR als Kredite für die Region vergeben. Die Sparkasse Nürnberg lebt ihren öffentlichen Auftrag und engagiert sich nachhaltig für das Gemeinwohl in ihrem Geschäftsgebiet. Über Spenden, Sponsoring und ihre Stiftungen unterstützt die Sparkasse Nürnberg im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Projekten. Die Gelder fließen breit gefächert in alle gesellschaftlichen Bereiche - Kunst und Kultur, Soziales, Sport und ökologische Projekte.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Nürnberg, Lorenzer Platz 12, 90402 Nürnberg

Träger: Stadt Nürnberg, Landkreis Nürnberger Land, Stadt Lauf, Stadt Hersbruck, Stadt Röthenbach, Markt Schnaittach

Regionalverband: Sparkassenverband Bayern

Regionaler Immobilienmarkt

Die Stadt Nürnberg bildet das Zentrum der Metropolregion Nürnberg und kombiniert eine leistungsfähige Infrastruktur, attraktive Investitionsstandorte und hohe Lebensqualität. Der Immobilienmarkt wird durch eine positive Bevölkerungsprognose und eine gute wirtschaftliche Entwicklung belebt. Aktuell besteht eine hohe Nachfrage nach Wohn- und Gewerbeimmobilien. Die Stadt arbeitet an Strategien, um die zukünftige Entwicklung des Standorts Nürnberg zu gewährleisten. Nürnberg stellt somit einen attraktiven Immobilienstandort mit ausgezeichneten Perspektiven dar.

Pfandbrief-Strategie

Die Sparkasse Nürnberg besitzt seit April 2014 die Lizenz zur Emission von Hypothekendarlehenpfandbriefen. Durch die regelmäßige Emission von Pfandbriefen soll die hohe Qualität des Kreditportfolios genutzt werden, um eine Erweiterung der bestehenden Refinanzierungsquellen zu ermöglichen. Schwerpunkt der Emissionen sind Namenshypothekendarlehenpfandbriefe, die ausschließlich an institutionelle Anleger vertrieben werden.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 10.628 | 10.286 |
| Hypothekenbestand | 2.745 | 2.614 |
| Wohnungskredite | 1.824 | 2.614 |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 564 | 585 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 52 | 41 |
| Hypothekendarlehen | 35 | 20 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 17 | 21 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 35 | 20 |
| Hypothekendarlehen | 35 | 20 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 797 | 783 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 797 | 783 |
| Genussrechtskapital | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Zinsüberschuss | 210 | 217 |
| Verwaltungsaufwand | 186 | 178 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 80 | 101 |
| Risikovorsorge | 41 | 53 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 39 | 48 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 19 | 20 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|---------------|--------------------------------------|---------------|
| Claudia Meier | Claudia.meier@sparkasse-nuernberg.de | 0911 230-3777 |
| Marcus Mursch | Marcus.mursch@sparkasse-nuernberg.de | 0911 230-3773 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Paderborn-Detmold ist mit mehr als 230 Jahren die älteste Sparkasse Deutschlands und führendes Kreditinstitut in der Region. Den Zweckverband der Sparkasse bilden die Kreise Paderborn und Lippe sowie die Städte Barntrup, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Lage, Marsberg und Paderborn. Die langjährige Erfahrung und eine zukunftsorientierte Unternehmensführung tragen dazu bei, dass die Sparkasse Paderborn-Detmold ihren Auftrag stets kundenorientiert ausführt und heute mit einer Bilanzsumme von 6,27 Mrd. Euro als wirtschaftlich starkes und erfolgreiches Kreditinstitut überzeugt. Die Bilanzsumme prägen Kundenforderungen in Höhe von 4,72 Mrd. Euro sowie ein bilanzieller Einlagenbestand von 4,82 Mrd. Euro.

Regionale Verankerung

Die Sparkasse Paderborn-Detmold ist stets geleitet von dem Motto: „Gut für die Region.“ Sie versorgt alle Menschen mit Finanzdienstleistungen und sichert die kreditwirtschaftliche Versorgung des Mittelstandes, der Handwerksbetriebe und der 18 Kommunen in ihrem Geschäftsgebiet. In dem 1.893 qkm großen Geschäftsgebiet betreibt die Sparkasse zwei Hauptstellen (Detmold und Paderborn) sowie weitere 54 personenbesetzte Filialen und 23 SB-Geschäftsstellen/Geldautomatenstandorte für alle Finanzdienstleistungen. Als Kundensparkasse bietet sie individuelle und ganzheitliche Betreuung und kompetente Beratung zu allen Geldangelegenheiten. Gegenwärtig sind 1.411 Mitarbeiter und 181 Auszubildende tätig und betreuen über 280.000 Kunden (beides Stand 31.12.2015). Damit ist die Sparkasse Paderborn-Detmold einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe der Region.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Paderborn-Detmold, Hathumarstraße 15-19, 33098 Paderborn

Träger: Zweckverband der Kreise Lippe und Paderborn und der Städte Barntrup, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Lage, Marsberg und Paderborn

Regionalverband: Sparkassenverband Westfalen-Lippe

Regionaler Immobilienmarkt

Im Zeichen des demographischen Wandels teilt sich der Immobilienbereich im Geschäftsgebiet der Sparkasse Paderborn-Detmold in sehr unterschiedliche Teilmärkte auf. Während in ländlichen Regionen die Nachfrage nach Immobilien weiter rückläufig ist (was zu geringeren Verkaufspreisen führt), steigt die Nachfrage in infrastrukturell besser aufgestellten Gebieten. In städtischen Bereichen kommen aktuell deutlich weniger Angebote auf den Markt. Durch diese Verknappung des Angebotes kommt es nachfragebedingt zu höheren Preisen. Die Niedrigzinsphase unterstützt diese Entwicklung derzeit bei Immobiliensuchenden, sowohl bei den Eigennutzern als auch auf der Kapitalanlegerseite.

Pfandbrief-Strategie

Die Sparkasse Paderborn-Detmold betreibt die Emission von Hypothekendarlehenpfandbriefen und öffentlichen Pfandbriefen seit 2004. Aufgrund eines geringen Refinanzierungsbedarfs befindet sich derzeit nur ein geringes Volumen an öffentlichen Pfandbriefen als Private Placements an institutionelle Investoren im Umlauf. Je nach Refinanzierungsbedarf sind in 2016/17 neue Emissionen möglich, welche bedarfs- und marktorientiert platziert werden. Die Deckungsstöcke werden durch breit diversifizierte Deckungswerte aus dem Darlehensgeschäft mit unseren Kunden gebildet. Ersatzdeckungswerte in Form von geeigneten öffentlichen Anleihen bester Bonität können den Deckungsstock der öffentlichen Pfandbriefe bei Bedarf ergänzen. Es bestehen interne Mindestüberdeckungsgrenzen, die deutlich über den gesetzlichen Grenzwerten liegen.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 6.272 | 6.474 |
| Hypothekenbestand | 2.319 | 2.254 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 365 | 352 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 303 | 312 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | 2 | 9 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 70 | 299 |
| Hypothekendarlehen | k.A. | k.A. |
| Öffentliche Pfandbriefe | 16 | 16 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 54 | 283 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 0 | 0 |
| Hypothekendarlehen | 0 | 0 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 0 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 396 | 386 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 378 | 368 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Zinsüberschuss | 137 | 155 |
| Verwaltungsaufwand | 117 | 112 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 74 | 78 |
| Risikovorsorge | 34 | 36 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 40 | 42 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 18 | 18 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-----------------|---------------------------------|----------------|
| Rolf Emmerichs | rolf.emmerichs@sparkasse-pd.de | 05251 292-2801 |
| Christian Pletz | christian.pletz@sparkasse-pd.de | 05251 292-2802 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Pforzheim Calw konnte in 2015 ihre Position als führende Bank in der Region weiter ausbauen. Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr wurde ein stabiler Jahresüberschuss in Höhe von 15 Mio. € erzielt. Dabei stieg die Bilanzsumme um 1 % auf 10,8 Mrd. €. Mit diesem Wert festigt sie ihren Platz als größte Sparkasse in Baden-Württemberg. Das Kundenkreditvolumen stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,8 % auf 7,9 Mrd. € an. Gefragt waren dabei besonders langfristige Finanzierungen. Sehr positiv hat sich auch das Neugeschäft entwickelt. Hier stiegen die Darlehenszusagen um 23 % auf 1,6 Mrd. €. Eine herausragende Entwicklung war im Geschäft mit privaten Wohnbaufinanzierungen zu verzeichnen. Das Neugeschäft belief sich hier auf mehr als 700 Mio. €, verteilt auf über beinahe 6.000 Einzelabschlüsse. In Pforzheim konnte die Sparkasse Pforzheim Calw zum 6. Mal in Folge den FOCUS-MONEY CityContest als „Beste Bank“ gewinnen, in Calw zum 4. Mal. Beim 1. FOCUS-MONEY CityContest Firmenkundenberatung wurde die Sparkasse auf Anhieb für die „Beste Firmenkundenberatung in Pforzheim“ ausgezeichnet.

Regionale Verankerung

Die Region Nordschwarzwald liegt im Südwesten Deutschlands nahe der Landesgrenze zu Frankreich. Die Lage an der Achse Stuttgart - Pforzheim - Karlsruhe und die Nachbarschaft zu wichtigen europäischen Ballungszentren schaffen beste Standortvoraussetzungen für unternehmerische Aktivitäten. Das Geschäftsgebiet der Sparkasse Pforzheim Calw umfasst die Stadt Pforzheim, den Enzkreis, den Landkreis Calw sowie die Gemeinden Oberderdingen (Landkreis Karlsruhe) und Loffenau (Landkreis Rastatt).

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Pforzheim Calw, Poststraße 3, 75172 Pforzheim

Träger: Zweckverband Stadt+Kreissparkasse Pforzheim Enzkreis Calw

Regionalverband: Sparkassenverband Baden-Württemberg

Regionaler Immobilienmarkt

Nach wie vor werden auch in unserer Region Immobilien stark nachgefragt. Die gute Nachfrage erstreckt sich nahezu auf alle Städte und Gemeinden des Geschäftsgebietes. Die Preise steigen weiter - allerdings deutlich moderater als in den Vorjahren. Auch ländliche Gebiete mit guter Infrastruktur profitieren von den Preissteigerungen. Die Verknappung des Immobilienangebotes geht unverändert weiter. Neubauobjekte (Häuser und Wohnungen) mit guter Ausstattung in guten Lagen sind immer noch sehr gefragt. Für Kapitalanlagen in guter Lage herrscht nach wie vor eine rege Nachfrage. Eine Immobilienblase, wie sie seit Jahren diskutiert wird, sehen wir für unser Geschäftsgebiet weiterhin nicht.

Pfandbrief-Strategie

Die Sparkasse Pforzheim Calw nutzt seit Oktober 2008 die Möglichkeit, sich nach PfandBG gedeckt zu refinanzieren, um dabei Refinanzierungsvorteile zu nutzen sowie Abhängigkeiten vom Kundeneinlagengeschäft hinsichtlich Refinanzierungsvolumina und Fristenkongruenz zu reduzieren. Institutionellen Käufern werden Inhaber- und Namenspfandbriefe in der Gattung „Hypothekendarlehenpfandbriefe“ mit Laufzeiten bis zu 20 Jahren - mit und ohne Kündigungsrecht - angeboten. Seit 2014 auch vereinzelt gedeckte Multi-Tranchen-Emissionen. Um die Akzeptanz der Hypothekendarlehenpfandbriefe - insbesondere unter LCR und Solvency II - weiter zu erhöhen, konnte die Sparkasse Pforzheim Calw im September 2015 ein eigenes Pfandbrief-Rating durch die Ratingagentur FitchRatings erzielen (AAA outlook stable).

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |
| Rating Hypothekenpfandbriefe | AAA outlook stable | Fitch |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 10.786 | 10.684 |
| Hypothekenbestand | 3.106 | 2.896 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 505 | 476 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 914 | 1.159 |
| Hypothekenzinspfandbriefe | 678 | 393 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 236 | 766 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | k.A. | k.A. |
| Hypothekenzinspfandbriefe | 285 | 103 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 588 | 573 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 573 | 558 |
| Genussrechtskapital | 20 | 20 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 204 | 243 |
| Zinsüberschuss | 168 | 157 |
| Verwaltungsaufwand | 153 | 145 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 65 | 54 |
| Risikovorsorge | 8 | 22 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 73 | 75 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 15 | 15 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-----------------------------|----------------------------|---------------|
| Dominik Hartmann-Springorum | dominik.hartmann@skpfcw.de | 07231 99-3716 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Wir sind stolz auf die Tatsache, dass wir als Sparkasse gleich in mehrfacher Hinsicht Marktführer in unserer Heimatregion sind. Denn wir sind nicht nur Marktführer rund um Finanzdienstleistungen für Privatkunden und mittelständische Firmenkunden, auch beschäftigt kein anderer Finanzdienstleister mehr qualifizierte Mitarbeiter, verfügt über mehr Filialen und engagiert sich mehr für die Region Südholstein und ihre Bürger als die Sparkasse Südholstein. Dies beginnt bei der kreditwirtschaftlichen Versorgung aller Menschen, umfasst die Förderung der Wirtschaft, besonders des Mittelstandes und kleiner Unternehmen, und schließt ausdrücklich das gesellschaftliche Engagement zur Verbesserung der Lebensqualität mit ein. Für die Sparkasse Südholstein ist die Kundenzufriedenheit der entscheidende Schlüssel für den Markterfolg. Unser wichtigster Ansatzpunkt im Wettbewerb ist die Qualität der Beratung, die Nähe zu den Kunden und ihren Bedürfnissen sowie die schnelle und effiziente Bearbeitung von Kundenaufträgen. Wir wissen, was die Menschen hier vor Ort bewegt.

Regionale Verankerung

Die Sparkasse Südholstein ist die Bank für alle Menschen und Unternehmen in der Region Südholstein und mit der originären Sparkassenidee fest verbunden. Jeder Kunde, ob Privatkunde mit kleinem Einkommen oder großem Vermögen, ob kleiner Unternehmer oder international agierender Mittelständler, ob jung oder alt, findet bei der Sparkasse Südholstein optimale Lösungen für seine Bedürfnisse, verbunden mit einer herausragenden persönlichen Betreuung. Als größter Finanzierer verstehen wir uns als fairer Partner des Mittelstandes - für Selbstständige und Kleinbetriebe ebenso wie für Unternehmen mit mehreren Hundert Beschäftigten, für etablierte Betriebe nicht anders als für Existenzgründer. Unsere Kunden wissen, dass sie sich auf uns verlassen können, dass wir sie in allen Unternehmenslagen begleiten und wir die kreditwirtschaftliche Versorgung in der Region zu jeder Zeit sicherstellen. Unser Engagement vor Ort ist ein wesentlicher Wert der Sparkassenphilosophie. Wir übernehmen Verantwortung, denn wir sind ein Teil der Region. Ob als Unternehmer, Arbeitgeber, Wirtschaftsförderer, größter Mittelstands-Finanzierer, Steuerzahler oder tatkräftiger Unterstützer des gesellschaftlichen Zusammenhalts, unsere Stärke ist wichtig für die Entwicklung der Region. Wir freuen uns, dass viele unserer Kunden gemeinsam mit der Sparkasse Südholstein ihren Traum vom Eigenheim verwirklicht haben. Insgesamt finanzierte die Sparkasse Südholstein in 2015 Eigenheime mit einem Volumen von 228 Millionen Euro. Rund 1.500 Familien begleitete die Sparkasse dabei auf den Weg in die eigenen vier Wände. 200 Mal lieferten die hauseigenen ImmobilienCenter die passende Immobilie für das neue Zuhause.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Südholstein, Kieler Str. 1, 24534 Neumünster

Träger: Zweckverband Sparkasse Südholstein

Regionalverband: Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein

Regionaler Immobilienmarkt

Unser Geschäftsgebiet, die Region Südholstein, umfasst neben den Trägern, den Kreisen Segeberg und Pinneberg sowie den Städten Neumünster und Uetersen, auch die Metropolregion Hamburg und ist - trotz seiner heterogenen Struktur mit einer unterschiedlichen preislichen Dynamik - ein intakter Immobilienmarkt.

Pfandbrief-Strategie

Nachdem wir im Jahr 2003 den bundesweit ersten durch Hypotheken gedeckten Sparkassen-Pfandbrief begeben und damit eine Pilotfunktion im Sparkassensektor übernommen haben, nutzen wir das Pfandbriefgeschäft seit Wiederaufnahme in 2012 als wichtiges zusätzliches Element unserer Refinanzierung. Dabei streben wir eine passgenaue Refinanzierung unseres Wohnungsbaugeschäftes sowie von Teilen unserer gewerblichen Finanzierung an, vornehmlich über die Ausgabe von Namenspfandbriefen im institutionellen Bereich, und wollen den Anteil der gedeckten Mittelaufnahme spürbar erhöhen. Den wesentlichen Schwerpunkt unseres Deckungsstockes bilden wohnwirtschaftlich genutzte Objekte, dabei soll auch in Zukunft ein hohes Maß an Granularität innerhalb der Deckungsmasse bei Erhalt der hohen Qualität beibehalten werden. Wir streben weiterhin einen sukzessiven Aufbau unseres Deckungsstockes an und wollen auch zukünftig regelmäßig Emissionen durch Privatplatzierungen in einer Größenordnung von bis zu 50 Mio. Euro p.a. vornehmen. Wir sind dabei gern bereit, individuelle Bedürfnisse interessierter Anleger zu berücksichtigen.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 4.775 | 4.960 |
| Hypothekenbestand | 1.978 | 1.936 |
| Wohnungskredite | 1.357 | 1.470 |
| gewerbliche Kredite | 620 | 466 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 91 | 100 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 462 | 949 |
| Hypothekendarlehen | 53 | 30 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 409 | 919 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen | 23 | 5 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 10 | 15 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 12 | 14 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | k.A. | k.A. |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 409 | 402 |
| Genussrechtskapital | 0 | 2 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 86 | 74 |
| Zinsüberschuss | 99 | 102 |
| Verwaltungsaufwand | 99 | 104 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 27 | 23 |
| Risikovorsorge *incl. Zuführung § 340g HGB Reserven | *42 | *12 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 8 | 9 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-------------------|----------------------------|----------------|
| Andreas Köhler | andreas.koehler@spksh.de | 04321 408-4193 |
| Tomas Wolkenhauer | tomas.wolkenhauer@spksh.de | 04321 408-1690 |
| Heiko Wendt | heiko.wendt@spksh.de | 04321 408-1314 |

➤ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse Westmünsterland ist mit 104 Geschäftsstellen und einem Geschäftsgebiet von ca. 2.531 km² die größte Flächensparkasse des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe. Das Geschäftsgebiet der Sparkasse Westmünsterland erstreckt sich auf die Kreise Borken und Coesfeld mit rund 580.000 Einwohnern. Die Sparkasse Westmünsterland nimmt als regionaler Marktführer mit über 300.000 Kunden die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft sowie der Kreise, Städte und Gemeinden wahr. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit stützt sich die Sparkasse Westmünsterland auf eine breite Kundenbasis aus Retailkunden, vermögenden Kunden, mittelständischen Unternehmen sowie kommunalen Kunden. Dies unterstreichen das stetig und über alle Bereiche wachsende Kundengeschäftsvolumen von 12,4 Mrd. Euro sowie die Bilanzsumme von über 7 Mrd. Euro.

Regionale Verankerung

Die regionale Verankerung spiegelt sich grundlegend durch das Satzungsgebiet der Kreise Borken und Coesfeld und der angrenzenden Kreise und kreisfreien Städte wider. Mit 104 Geschäftsstellen ist die Sparkasse in allen 28 Städten und Gemeinden ihres Geschäftsgebietes zahlreich und flächendeckend vertreten. Über die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung, Unternehmen und Kommunen hinaus engagiert sich die Sparkasse mit zahlreichen Initiativen zur Stärkung der regionalen Wirtschafts- und Infrastruktur. Für den Erhalt und den Ausbau der Standortvorteile setzt sie sich ein.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Westmünsterland, Overbergplatz 1, 48249 Dülmen

Träger: Sparkassenzweckverband der Kreise Borken und Coesfeld und der Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Gronau, Isselburg, Stadtlohn und Billerbeck

Regionalverband: Sparkassenverband Westfalen-Lippe

Regionaler Immobilienmarkt

Der Immobilienbestand in den Landkreisen Coesfeld und Borken wird durch EFH/ZFH/DHH und RH bestimmt. Der Geschosswohnungsbau, insbesondere der Neubau von Eigentumswohnungen, konnte in den vergangenen Jahren zulegen und nimmt inzwischen eine wichtiger werdende, aber in der Region Westmünsterland nach wie vor keine dominierende Marktposition ein. Die Wertentwicklung bei Wohnimmobilien ist bei insgesamt leicht steigenden Preisen stabil. Bis zum Jahr 2020 wird die moderat weiter ansteigende Zahl der Haushalte den Immobilienmarkt voraussichtlich positiv beeinflussen.

Pfandbrief-Strategie

Aufgrund ihrer breiten Kundenbasis und des guten Marktzugangs stellt für die Sparkasse Westmünsterland das Kundeneinlagengeschäft die wesentliche Refinanzierungsquelle dar. Gleichwohl sichert sie sich durch die Emission von Hypothekendarlehenpfandbriefen einen Teil der im langfristigen Kundenkreditgeschäft gebundenen Liquidität. Nachdem die Sparkasse Westmünsterland im Herbst 2008 als eine der ersten Sparkassen in Westfalen-Lippe (SVWL) die Pfandbrieflizenz erhalten hat, bietet sie Namenshypothekendarlehenpfandbriefe mit Laufzeiten von bis zu 15 Jahren an. Derzeit werden die emittierten Pfandbriefe durch private Wohnungsbaufinanzierungen gedeckt, so dass der Deckungsstock eine hohe Qualität aufweist und sich durch seine hohe Granularität auszeichnet.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 7.033 | 6.437 |
| Hypothekenbestand | 2.442 | 2.196 |
| Wohnungskredite | 1.764 | 1.591 |
| gewerbliche Kredite | 678 | 604 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 760 | 514 |
| Wohnungskredite | 500 | 331 |
| gewerbliche Kredite | 260 | 183 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Bestand | 423 | 458 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | 54 | 102 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 338 | 238 |
| Hypothekendarlehen | 338 | 237 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 1 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 100 | 25 |
| Hypothekendarlehen | 100 | 25 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 0 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 692 | 624 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 686 | 622 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 6 | 2 |
| Zinsüberschuss | 139 | 126 |
| Verwaltungsaufwand | 119 | 104 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 60 | 62 |
| Risikovorsorge | 24 | 29 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 36 | 33 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 15 | 14 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-------------------|--|----------------|
| Reinhard Gausling | r.gausling@sparkasse-westmuensterland.de | 02594 998-8410 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Sparkasse zu Lübeck wurde 1817 unter dem Namen „Spar- und Anleih-Casse“ als Einrichtung der „Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit“ in Lübeck gegründet. Sie ist damit die älteste der heute noch bestehenden fünf kommunal ungebundenen öffentlichen Sparkassen in Deutschland. Das Geschäftsgebiet der Sparkasse zu Lübeck AG erstreckt sich auf die Region Lübeck. Das Institut ist Mitglied im Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein und somit auch Mitglied im Sparkassenstützungsfonds, der Sicherungseinrichtung der Sparkassenorganisation. Des Weiteren ist die Sparkasse zu Lübeck Mitglied im Verband der Deutschen Freien Öffentlichen Sparkassen e.V. Seit der am 01. November 2004 – mit Rückwirkung zum 01. Januar 2004 – vollzogenen Ausgliederung des Bankbetriebes von der damaligen Sparkasse in der Rechtsform einer Stiftung auf eine Aktiengesellschaft, wird die Mehrheit der Aktien in Höhe von 74 Prozent von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck gehalten. Die HASPA Finanzholding als Muttergesellschaft der Hamburger Sparkasse AG ist mit 26 Prozent am Grundkapital der Sparkasse zu Lübeck AG beteiligt. Als Universalkreditinstitut versorgt die Sparkasse zu Lübeck AG alle Bevölkerungskreise und insbesondere die mittelständische Wirtschaft mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen. Am Lübecker Bankenmarkt zählt die Sparkasse zu Lübeck AG zu den Marktführern.

Regionale Verankerung

Mit einer Bilanzsumme von rund 2,6 Milliarden Euro gehört die Sparkasse zu Lübeck AG zu den bedeutenden Unternehmen der Hansestadt Lübeck. Mit rund 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Sparkasse zu Lübeck AG zudem einer der größten Arbeitgeber der Region. Mehr als 30 junge Menschen werden darüber hinaus zurzeit im Haus ausgebildet. Die Sparkasse ist somit einer der größten Ausbildungsbetriebe in Lübeck. Die Sparkasse zu Lübeck AG ist ein starker Partner und wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region Lübeck. Als regional tätiges Institut ist die Sparkasse dem Gemeinwohl und der Wirtschaftsförderung in der Region Lübeck besonders verpflichtet. So engagiert sich das Institut sehr für das Gemeinwohl in Lübeck und die Menschen, die in dieser Stadt leben. Die Verwurzelung und Vernetzung in der Region sind Motor, soziale, kulturelle und ökonomische Verantwortung in Lübeck zu übernehmen. Durch die Ausschüttung von Dividenden sind dabei seit 2005 28 Millionen Euro in die Region geflossen. Damit ist die Sparkasse zu Lübeck AG seit vielen Jahren einer der wichtigsten Förderer gemeinnütziger Projekte in Lübeck.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse zu Lübeck, Breite Straße 18-28, 23552 Lübeck

Träger: Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck (74%), HASPA Finanzholding (26%)

Regionalverband: Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein

Regionaler Immobilienmarkt

Der regionale Immobilienmarkt für private Wohnungsbaufinanzierung in Lübeck weist im Bestand eine Größe von circa 2,1 Mrd. EUR aus. Das jährliche Neukreditgeschäft im Gesamtmarkt liegt bei etwa 370 Mio EUR. Die Sparkasse zu Lübeck hat im Bestand und im Neugeschäft Marktanteile in Höhe von 26,5 %. Der Immobilienmarkt zeichnet sich aktuell durch einen hohen Nachfrageüberhang bei steigenden Preisen aus. Dieser resultiert unter anderem aus steigenden Einwohnerzahlen und der Anbindung an die Metropolregion Hamburg. Die in Planung befindliche feste Belt-Querung wird die Attraktivität des Standortes Lübeck / Lübecker Bucht weiter steigern. Als zuverlässiger Partner der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere der Wohnungswirtschaft, begleitet die Sparkasse Immobilienaktivitäten in ihrem Geschäftsgebiet. Daneben steht sie gern als Projektfinanzierer, zum Beispiel für die Tourismusbranche, zur Verfügung.

Pfandbrief-Strategie

Die Emission von Hypothekendarpfandbriefen ist eine wichtige Refinanzierungsquelle für das langfristige Kundenkreditgeschäft. Der Anteil von Pfandbriefen an den mittel- und langfristigen institutionellen Refinanzierungsmitteln der Sparkasse soll von aktuell ca. 36% auf mindestens 50% bis zum Jahr 2019 erhöht werden. Zur Erreichung dieses Zieles ist eine Steigerung des Umlaufs an Pfandbriefen in Höhe von 40 Mio. EUR p. a. geplant.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 2.558 | 2.400 |
| Hypothekenbestand | 785 | 770 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | 2 | 2 |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 97 | 92 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Bestand | 185 | 117 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | 16 | 10 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 466 | 475 |
| Hypothekendarlehen | 224 | 173 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 243 | 302 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 98 | 31 |
| Hypothekendarlehen | 60 | 15 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 18 | 5 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 21 | 11 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 258 | 250 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 203 | 194 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 55 | 56 |
| Zinsüberschuss | 51 | 48 |
| Verwaltungsaufwand | 44 | 45 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 24 | 21 |
| Risikovorsorge | 3 | 1 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 27 | 19 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 7 | 6 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|--------------------|------------------------------------|--------------|
| Ronald Wenke | ronald.wenke@spk-luebeck.de | 0451 147-500 |
| Rüdiger Kreuzfeldt | ruediger.kreuzfeldt@spk-luebeck.de | 0451 147-202 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Mit einer Bilanzsumme von 10,8 Mrd. Euro zählt die Sparkasse Düsseldorf zu den bedeutenden Großsparkassen in Deutschland. Das 1825 gegründete Kreditinstitut ist mit Blick auf die Marktdurchdringung das führende Bankhaus in der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens. Es verfügt mit Abstand über das dichteste Geschäftsstellennetz von allen Kreditinstituten in Düsseldorf. Nähe zum Kunden ist auf diese Weise Teil einer Unternehmenskultur, die den Kunden in den Mittelpunkt aller Geschäftsaktivitäten stellt. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen das Privatkunden- und Firmenkundengeschäft, das gewerbliche Immobiliengeschäft und das Asset Management.

Regionale Verankerung

Die Sparkasse Düsseldorf ist erster Anlaufpunkt für Unternehmensgründer in der Wirtschaftsregion Düsseldorf und zählt zu den TOP-Adressen, wenn Privatpersonen oder Unternehmen eine Stiftung errichten wollen. Als Mittelstandsbank Nr. 1 ist sie die Hausbank für den klassischen Mittelstand, d.h. für Handwerksunternehmen, den Einzelhandel oder Dienstleistungsunternehmen in Düsseldorf und der Region. Im Segment des Privatkundengeschäfts hat die Sparkasse Düsseldorf die höchsten Marktanteile am Standort. Mit Beträgen von jährlich über 3 Mio. Euro fördert die Sparkasse Düsseldorf das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt und leistet damit einen nachhaltigen Beitrag für die Bürger und die Stadt Düsseldorf.

Rechtliche Struktur

Adresse: Sparkasse Düsseldorf, Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf

Träger: Landeshauptstadt Düsseldorf

Regionalverband: Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

Regionaler Immobilienmarkt

Düsseldorf zeichnet sich durch einen langjährigen stabilen und wenig volatilen Immobilienmarkt aus. Hierfür sind neben der Branchendiversifizierung der Wirtschaft insbesondere die hohe Kaufkraft und die arbeitsplatzbezogene Zuwanderung verantwortlich. Die in vielen internationalen Studien bestätigte hohe Lebensqualität der Stadt spiegelt sich im prosperierenden Wohnungsmarkt wider. Als teuerste Stadt in NRW mit einer anhaltenden Nachfrage entstehen Wohnprojekte jeder Preiskategorie. Die Stadt forciert ihr Engagement in Richtung preisgedämpften Wohnungsbau und hat hierzu ein Handlungskonzept Wohnen aufgelegt, welches sich in der Umsetzung befindet. Die Preise bei Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen sind in der Vergangenheit stetig gestiegen. Die Nachfrage ist auch hier - analog zum Mietmarkt - größer als das Angebot. Betrachtet man die beiden anderen wesentlichen Assetklassen (Büro und Handel), so wird offensichtlich, dass Düsseldorf regelmäßig zu den TOP Städten in der Bundesrepublik gehört und investorenseitig national und international stark nachgefragt wird. Der Einzelhandelsmarkt in Düsseldorf ist traditionell schwergewichtig, auch wegen der hohen Modeaffinität der Einwohner. Die Königsallee ist nach wie vor die frequenzstärkste Luxusmeile Deutschlands. Die Aufwertung der Innenstadt durch die fertig gestellte U-Bahn-Erweiterung wird sich zusätzlich positiv auf den lokalen Immobilienmarkt auswirken.

Pfandbrief-Strategie

Die Sparkasse Düsseldorf nutzt Pfandbriefe zur Verbreiterung ihrer Refinanzierungsbasis. Dabei ist und bleibt das Einlagengeschäft die wesentliche Refinanzierungsquelle. Darüber hinausgehender langfristiger Refinanzierungsbedarf über den Kapitalmarkt und bei institutionellen Kunden wird neben unbesicherten Emissionen auch durch die Begebung von Pfandbriefen gedeckt. Dabei konzentriert sich die Sparkasse auf Privatplatzierungen und richtet sich flexibel nach Investoreninteressen hinsichtlich Laufzeiten und Strukturen. Ziel der Sparkasse Düsseldorf ist es, ihr originäres Kundengeschäft im Bereich der Immobilienfinanzierung und des Kommunalkreditgeschäfts weitgehend deckungsstockfähig zu gestalten und unabhängig vom aktuellen Refinanzierungsbedarf kontinuierlich den jeweiligen Deckungsstöcken zuzuführen.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 10.799 | 11.509 |
| Hypothekenbestand | 3.981 | 3.852 |
| Wohnungskredite | 3.392 | 3.284 |
| gewerbliche Kredite | 589 | 568 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 468 | 372 |
| Wohnungskredite | 424 | 318 |
| gewerbliche Kredite | 44 | 54 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 761 | 858 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | 18 | 15 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 924 | 1.862 |
| Hypothekendarlehen | 644 | 639 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 212 | 202 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 68 | 1.021 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 25 | 40 |
| Hypothekendarlehen | 10 | 0 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 10 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 0 |
| Schuldscheine | 0 | 10 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 5 | 30 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 872 | 910 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 726 | 726 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 146 | 184 |
| Zinsüberschuss | 225 | 254 |
| Verwaltungsaufwand | 210 | 230 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 97 | 89 |
| Risikovorsorge | 45 | 55 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 52 | 34 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 22 | 3 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|------------------|--|---------------|
| Sebastian Reith | sebastian.reith.treasury@sskduesseldorf.de | 0211 878-1919 |
| Patrick Lausberg | patrick.lausberg@sskduesseldorf.de | 0211 878-3201 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Stadtparkasse Mönchengladbach ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Ihr Träger ist die kreisfreie Stadt Mönchengladbach. Rechtliche Grundlage der Geschäftstätigkeit der Stadtparkasse Mönchengladbach ist u. a. das Sparkassengesetz für Nordrhein-Westfalen (SpkG NRW) in der novillierten, am 27. Juli 2013 in Kraft getretenen Fassung.

Regionale Verankerung

Wesentliche Merkmale der Geschäftstätigkeit sind der Öffentliche Auftrag (§ 2 SpkG NRW) sowie das Regionalprinzip (§ 3 SpkG NRW). Laut Satzung umfasst das Geschäftsgebiet die Stadt Mönchengladbach sowie die angrenzenden Kreise Heinsberg, Viersen und Neuss. Die Sparkasse verfolgt im Kundenkreditgeschäft eine nachhaltige qualitative Wachstumsstrategie unter Beachtung ausgewogener Kreditstrukturen. Sie konzentriert sich dabei hauptsächlich auf das Gebiet ihres Trägers. Daher sind sowohl Anzahl als auch Volumen der Engagements außerhalb des Stadtgebiets Mönchengladbach von untergeordneter Bedeutung.

Rechtliche Struktur

Adresse: Stadtparkasse Mönchengladbach, Bismarckplatz 10, 41061 Mönchengladbach

Träger: Stadt Mönchengladbach

Regionalverband: Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

Pfandbrief-Strategie

Neben dem Kundeneinlagengeschäft werden Pfandbriefe als Namenspapiere zur Ergänzung der Refinanzierungsbasis emittiert. Die erste Emission erfolgte im Dezember 2004. Der aktuelle Pfandbriefreport sowie die Reports der letzten zwei Jahre können über den Link zum § 28 Report öffentliche Pfandbriefe abgerufen werden.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 4.679 | 4.648 |
| Hypothekenbestand | 1.503 | 1.520 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 124 | 105 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 157 | 242 |
| Hypothekendarlehen | 0 | 0 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 116 | 151 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 41 | 91 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen | k.A. | k.A. |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 296 | 286 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 293 | 283 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 4 | 3 |
| Zinsüberschuss | 97 | 105 |
| Verwaltungsaufwand | 73 | 73 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 45 | 52 |
| Risikovorsorge | 14 | 17 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 30 | 35 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 16 | 16 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-------------------|----------------------------|----------------|
| Peter Gottschlich | Peter.Gottschlich@sskmg.de | 02161 279-3530 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Fast jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Mit rund 800.000 Kunden und einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 16,5 Milliarden Euro ist die Stadtparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse. Zu den wesentlichen Geschäftsaktivitäten der Stadtparkasse München zählen das Privat- und Firmenkundengeschäft, das Eigengeschäft sowie das Immobiliengeschäft. Die Finanzierung von privat und gewerblich genutzten Immobilien stellt den Schwerpunkt des Kreditgeschäftes dar. Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.400 Mitarbeiter und 300 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.

Regionale Verankerung

Die Stadtparkasse München hat als führende Regionalbank einen besonders engen Bezug zu ihrem Geschäftsgebiet sowie zu ihren Kunden vor Ort. Sie bietet den Münchnerinnen und Münchnern das mit Abstand dichteste Filialnetz und ist Marktführer im Privatkundenbereich, bezogen auf Hauptbankverbindungen. Bayerns größte Sparkasse konzentriert sich mit seinem Geschäft auf München und kennt daher den Markt vor Ort besonders gut. Dies zeigt sich auch im Immobilienkreditgeschäft, das eine der wesentlichen Säulen des Geschäftsbetriebs ist. Allein im Jahr 2015 hat die Stadtparkasse Baufinanzierungen in Höhe von 1,3 Mrd. Euro zugesagt. Daneben ist sie auch Besitzerin von rund 1700 Wohnungen sowie weiteren Gewerbeeinheiten und investiert laufend in weitere Immobilienobjekte. Aus den erwirtschafteten Erträgen fördert die Stadtparkasse München zusammen mit den von ihr gegründeten Stiftungen große und kleine Projekte aus den Bereichen Sport, Bildung, Kultur, Kunst und Soziales.

Rechtliche Struktur

Adresse: Stadtparkasse München, Sparkassenstr. 2, 80331 München

Träger: Landeshauptstadt München

Regionalverband: Sparkassenverband Bayern

Regionaler Immobilienmarkt

Die bayerische Landeshauptstadt mit ihren 1,5 Millionen Einwohnern ist Heimat bedeutender Kulturstätten, Veranstaltungsort sportlicher Großereignisse sowie Standort mehrerer Universitäten und Sitz diverser Daxunternehmen. Darüber hinaus ist München die wirtschaftsstärkste deutsche Großstadt mit der höchsten Kaufkraft und die Region mit den besten Perspektiven für Wachstum und Wohlstand. Dieser Trend setzt sich weiter fort. Den jüngsten Prognosen zufolge wird die Bevölkerungszahl bis 2030 weiter steigen. Der gewerbliche Immobilienmarkt in München steht im Fokus von Investoren und Entwicklern aus dem In- und Ausland. Dank seiner Sicherheit und seiner exzellenten Wachstumsaussichten gilt München als einer der begehrtesten Standorte Europas. Auch die Nachfrage nach Wohnraum ist in München ungebrochen hoch. Die starke Zuwanderung, nach wie vor niedrige Baufertigstellungszahlen, verschärfen den Effekt und werden auch in Zukunft zu steigenden Mieten in München führen.

Pfandbrief-Strategie

Die Stadtparkasse München ist seit November 2004 Emittentin von Öffentlichen Pfandbriefen und seit Februar 2014 Emittentin von Hypothekendarlehenpfandbriefen. Der Absatz von Pfandbriefen erfolgte bisher sowohl an institutionelle Anleger als auch an Retailkunden. Die Emissionen für institutionelle Anleger wurden überwiegend öffentlich platziert und waren jeweils stark überzeichnet. Das Pfandbriefgeschäft ist wichtiger Bestandteil der strategischen Refinanzierungsplanung der Stadtparkasse München. Schwerpunkt der Emissionen sind börsennotierte Inhaberpfandbriefe, die an institutionelle Anleger vertrieben werden.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 17.074 | 16.442 |
| Hypothekenbestand | 7.284 | 6.885 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 1.288 | 1.221 |
| davon Ausland | 71 | 20 |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 318 | 233 |
| Hypothekendarlehen | 311 | 121 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 100 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 7 | 12 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | 0 | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 190 | 121 |
| Hypothekendarlehen | 190 | 121 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 0 |
| sonstige Schuldverschreibungen | 0 | 0 |
| Schuldscheine | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 1.125 | 1.087 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 1.125 | 1.087 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Zinsüberschuss | 282 | 288 |
| Verwaltungsaufwand | 284 | 257 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | k.A. | k.A. |
| Risikovorsorge | k.A. | k.A. |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 86 | 83 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 41 | 44 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|---------------|-----------------------|----------------|
| Mark Fertmann | mark.fertmann@sskm.de | 089 2167-56201 |
| Markus Putz | markus.putz@sskm.de | 089 2167-56001 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Stadtparkasse Wuppertal ist ein selbstständiges Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Trägerschaft mit der Aufgabe, auf Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse den Wettbewerb in ihrem Geschäftsgebiet zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise, der Wirtschaft und insbesondere des Mittelstandes und der öffentlichen Hand mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen sicherzustellen. Sie unterstützt damit die Aufgabenerfüllung der Kommunen im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich. Darüber hinaus fördert die Stadtparkasse Wuppertal den Sparsinn und die Vermögensbildung breiter Bevölkerungskreise und die Wirtschaftserziehung der Jugend. Die Stadtparkasse Wuppertal betreibt alle banküblichen Geschäfte, soweit das Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalens, die entsprechende Sparkassengeschäftsverordnung oder die Satzung keine Einschränkungen vorsehen. Das Bauspar-, Investment- und Versicherungsgeschäft werden im Verbund mit den bestehenden Unternehmen der Sparkassenorganisation betrieben. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Einlagen- und Kreditgeschäft mit Privatpersonen und Unternehmen aus dem Geschäftsgebiet. Die erzielten Gewinne fließen ausschließlich in die Stärkung des Eigenkapitals und in gemeinwohlorientierte Vorhaben. Somit verbleiben die Gelder der Sparkasse in der Region und sichern gleichzeitig die eigene geschäftliche Basis.

Regionale Verankerung

Sparkassen sind dezentral aufgestellte Institute. Entscheidungen werden direkt vor Ort und dadurch kundennah getroffen. Die Dezentralität ermöglicht schnelle und an den Interessen des jeweiligen Geschäftsgebiets orientierte Entscheidungen, bei denen politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Verhältnisse der jeweiligen Region einbezogen werden. So verbinden sich Kundennähe, Wirtschaftlichkeit und hohe Sachkompetenz zu einem Wettbewerbsvorteil. Das Geschäftsmodell der Sparkassen bringt hohe Anforderungen an Kundenorientierung und Effizienz mit sich. Beides ist vom Grundsatz der Nachhaltigkeit geprägt. Zum einen folgt dies aus der regionalen Verankerung, denn die Nähe zu den Kunden macht die Sparkassen erfolgreich. Durch die Regionalität gewinnen wir tiefgreifende Einblicke in die Kundenbedürfnisse und die Risikosituation und können dadurch Produkte optimal zuschneiden und schnell reagieren. Zum anderen haben Sparkassen durch die Bindung an ein bestimmtes Geschäftsgebiet ein eigenes Interesse an dessen ökonomischer Entwicklung. Dies macht Sparkassen zu engagierten Förderern des Strukturwandels.

Rechtliche Struktur

Adresse: Stadtparkasse Wuppertal, Islandufer 15, 42103 Wuppertal

Träger: Stadt Wuppertal

Regionalverband: Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

Regionaler Immobilienmarkt

Wie im Bericht 2015 angedeutet war die Immobiliennachfrage auch im 2. Halbjahr 2015 stetig, sodass wir das Jahr erneut mit einem deutlichen Rekordergebnis abschließen konnten. Der erzielte Courtageumsatz stieg nochmals um ca. 10 % zum Vorjahresultat. Die Nachfrage nach Immobilien in Wuppertal ist wie in vielen Städten Deutschlands sehr rege. Unter anderem durch das außergewöhnlich niedrige Zinsniveau verzeichnen wir auch in Wuppertal moderate Preissteigerungen in allen Bereichen. Dabei übersteigt die Nachfrage, insbesondere nach Mehrfamilienhäusern, das Angebot deutlich. Ein Trend in Wuppertal ist die Revitalisierung von alten Fabrikgebäuden/Lofts. Seit wenigen Tagen bieten wir auf quasi Neubauniveau modernisierte Warehouseloft und -häuser in Wuppertal-Barmen an, die bei einem Preisniveau im Mittel von EUR 2.300,00 bis in der Spitze von EUR 2.900,00 auf eine überaus hohe Nachfrage stoßen. Innerhalb von ca. einer Woche seit Vermarktungsbeginn konnten über 40 % der Einheiten platziert werden. Darüber hinaus haben wir interessante Neubaumaßnahmen in der Vorbereitung/Planung.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 7.050 | 6.865 |
| Hypothekenbestand | 2.144 | 2.058 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 492 | 441 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 864 | 862 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Staatskredit Neugeschäft | 130 | 97 |
| davon Ausland | 0 | 0 |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 851 | 839 |
| Hypothekendarlehen | 250 | 240 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 0 | 25 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 602 | 574 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | 0 |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen | k.A. | k.A. |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 401 | 423 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 363 | 344 |
| Genussrechtskapital | 2 | 2 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 36 | 77 |
| Zinsüberschuss | 123 | 124 |
| Verwaltungsaufwand | 110 | 102 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 49 | 49 |
| Risikovorsorge | 17 | 18 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 32 | 31 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 13 | 13 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|------------------|---|---------------|
| Reinhard Sondern | reinhard.sondern@sparkasse-wuppertal.de | 0202 488-5940 |
| Ralph Boeker | ralph.boeker@sparkasse-wuppertal.de | 0202 488-5420 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Taunus Sparkasse liegt in der dynamischen Metropolregion Frankfurt/RheinMain. Sie ist seit mehr als 100 Jahren fest im Hochtaunuskreis sowie Main-Taunus-Kreis verwurzelt und mit dem historisch bedingten Standort „Frankfurt-Höchst“ zudem direkt in Frankfurt vertreten. Die Taunus Sparkasse weist eine Bilanzsumme von 4,7 Milliarden Euro auf, hat insgesamt 73 Standorte und beschäftigt rund 800 Mitarbeiter. Sie ist in dieser Region der Ansprechpartner der Menschen in allen Finanzfragen. Für viele Kunden - sei es die Privatperson, den Gewerbetreibenden oder auch den mittelständischen Unternehmer - ist sie ein unverzichtbarer Partner, und das schon über mehrere Generationen hinweg. Um ihre langfristige Refinanzierung eigenständig und kalkulierbar zu gestalten, emittiert die Taunus Sparkasse seit Herbst 2010 Pfandbriefe.

Regionale Verankerung

Es ist Kernaufgabe der Taunus Sparkasse, Unternehmen, Selbständige und Privatkunden mit Krediten zu versorgen - in der Region, für die Region. Die Kreditvergabe von 3,6 Milliarden Euro zeigt, wie ernst sie diese Verpflichtung nimmt. Gerade die heimische Wirtschaft baut auf die Taunus Sparkasse, um ihre Geschäfte und Wachstum zu finanzieren. Für die Taunus Sparkasse zählt nicht der schnelle Ertrag. Vielmehr ist in der Unternehmensphilosophie fest verankert, dass das Handeln auf langfristige Geschäftsbeziehungen und Nachhaltigkeit zielt.

Rechtliche Struktur

Adresse: Taunus Sparkasse, Ludwig-Erhard-Anlage 6+7, 61352 Bad Homburg

Träger: Sparkassenzweckverband Taunus des Hochtaunuskreises und des Main-Taunus-Kreises

Regionalverband: Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen

Regionaler Immobilienmarkt

Im Geschäftsgebiet der Taunus Sparkasse ist vor allem der Hochtaunuskreis für seine hochpreisigen Immobilien bekannt. Das sehr hohe Preis- und Mietniveau hängt vor allem mit der beruflich so außerordentlich attraktiven Region zusammen. Zudem weist der Hochtaunuskreis den zweithöchsten Kaufkraftindex aller Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland auf. So betrug 2015 der Kaufkraftindex 143,7 Prozent des Bundesdurchschnitts; dies entspricht 30.824 Euro je Einwohner. Und auch der Main-Taunus-Kreis ist durch hohe Wirtschaftskraft geprägt: er verfügt mit 29.293 Euro je Einwohner bei einem Kaufkraftindex von 136,6 Prozent über das vierthöchste Pro-Kopf-Einkommen in Deutschland.

Pfandbrief-Strategie

Wesentliches Ziel der Finanzierungsstrategie der Taunus Sparkasse ist es, ihr umfangreiches Kundenkreditgeschäft - mit meist langfristigen Kapitalbindungen - angemessen mit langfristig gesicherten Refinanzierungen zu unterlegen. Vor dem Hintergrund kalkulierbarer Refinanzierungskosten nutzt die Taunus Sparkasse ihr qualitativ hochwertiges Kreditportfolio, um Pfandbriefe zu emittieren. Dem konsequenten Aufbau der Pfandbriefdeckungsmasse kommt damit eine zentrale Bedeutung zu. Zukünftig wird die Taunus Sparkasse ihre notwendigen langfristigen Finanzierungsquellen überwiegend durch die Emission von Namenspfandbriefen abdecken. Für Kapitalanleger stehen wir damit dauerhaft mit einem interessanten und bonitätsmäßig hochwertigen Anlageprodukt zur Verfügung.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|-------------------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | Standard & Poor's |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 4.725 | 4.435 |
| Hypothekenbestand | 2.015 | 1.902 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | 336 | 237 |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 424 | 374 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 511 | 384 |
| Hypothekendarlehen | 445 | 304 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 66 | 80 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | 156 | 21 |
| Hypothekendarlehen | 141 | 10 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | 16 | 11 |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 372 | 363 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 354 | 324 |
| Genussrechtskapital | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 18 | 38 |
| Zinsüberschuss | 100 | 105 |
| Verwaltungsaufwand | 82 | 81 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 47 | 48 |
| Risikovorsorge | 28 | 28 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 19 | 20 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 8 | 8 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|-----------------|-------------------------------------|-----------------|
| Gerhard Wilhelm | gerhard.wilhelm@taunus-sparkasse.de | 06172 270-72048 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)



Die Sparkasse

Die Weser-Elbe Sparkasse ist aus dem Zusammenschluss der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln und der Sparkasse Bremerhaven am 31. August 2014 hervorgegangen. Als führender Allround-Dienstleister der Region gehört die Weser-Elbe Sparkasse mit über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an mehr als 50 Standorten sowie einer Bilanzsumme von rund 4 Milliarden Euro zu den zehn größten Sparkassen Norddeutschlands und bietet ein umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsangebot für Privat- und Firmenkunden. Die persönliche Nähe zu den Kunden durch Kompetenzcenter und Geschäftsstellen wird ergänzt durch ein modernes Online Banking-Angebot, das den aktuellen Sicherheitsanforderungen entspricht. Darüber hinaus bietet die Weser-Elbe Sparkasse über ihr Tochterunternehmen den Verkauf von Grundstücken an, die zuvor erschlossen wurden.

Regionale Verankerung

Seit nahezu 180 Jahren ist die Weser-Elbe Sparkasse auf das Engste mit der Region, die den Landkreis Cuxhaven und die Seestadt Bremerhaven umfasst, und den Menschen vor Ort verbunden. Dies zeigt sich zum einen darin, dass eine Vielzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des marktführenden Kreditinstituts zwischen Weser und Elbe ehrenamtliche Aufgaben in der Region übernimmt, zum anderen aber auch in den erheblichen Förderbeträgen der Sparkasse als Ausdruck ihrer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung im Geschäftsgebiet. Mit Spenden, durch Sponsoring und der regelmäßigen Dotierung einer Stiftung fördert die Weser-Elbe Sparkasse Entwicklung und Attraktivität der Region und unterstützt das kulturelle und sportliche Leben.

Rechtliche Struktur

Adresse: Weser-Elbe Sparkasse, Bürgermeister-Smidt-Str. 24-30, 27568 Bremerhaven

Träger: Sparkassenzweckverband Weser-Elbe Sparkasse

Regionalverband: Hanseatischen Sparkassen- und Giroverband und Sparkassenverband Niedersachsen

Regionaler Immobilienmarkt

Der Immobilienmarkt in der Stadt Bremerhaven und im Landkreis Cuxhaven zeichnet sich durch einen nachhaltigen Strukturwandel und eine stetige wirtschaftliche Entwicklung aus. Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigem Wohnraum ist nach wie vor ungebrochen. Positive Beispiele sind die Leuchtturmprojekte in den Havenwelten in Bremerhaven, bei denen die Weser-Elbe Sparkasse als Initiator eine Vorreiterstellung eingenommen hat. Auch die prosperierenden Umlandgemeinden im Weser-Elbe-Dreieck haben sich als attraktive und nachgefragte Wohnstandorte etabliert, insbesondere in den zentralen Orten mit guter Infrastruktur. So konnten mehr als 1.000 Bauplätze im Landkreis Cuxhaven durch die eigene Sparkassentochter erfolgreich entwickelt und vermarktet werden.

Pfandbrief-Strategie

Wir planen jährlich ein Emissionsvolumen von mind. € 40 Mio. zur Finanzierung unseres Immobilienkreditgeschäftes. Darüber hinaus werden wir bei Bedarf entsprechende Großprojekte bzw. Kredite mit Pfandbriefen refinanzieren. Wir begeben aktuell ausschließlich Namenspfandbriefe.

Rating

| Art | Note | Agentur |
|--|--------------------|---------|
| Verbund-Rating der Sparkassen-Finanzgruppe | Aa2 outlook stable | Moody's |
| Einzelzuweisung des Gruppen-Ratings für Sparkassen | A+ outlook stable | Fitch |
| Einzelzuweisung des Floor-Ratings für Sparkassen | A outlook stable | DBRS |

Ausgewählte Finanzkennzahlen

| Angaben in Mio. Euro (kaufmännisch gerundet) | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|------------|------------|
| Bilanzsumme | 3.854 | 3.990 |
| Hypothekenbestand | 1.272 | 1.289 |
| Wohnungskredite | 1.193 | 1.226 |
| gewerbliche Kredite | 79 | 62 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Hypothekenkredite Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| Wohnungskredite | k.A. | k.A. |
| gewerbliche Kredite | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Bestand | 163 | 192 |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Staatskredit Neugeschäft | k.A. | k.A. |
| davon Ausland | k.A. | k.A. |
| Ausstehende Refinanzierungsmittel insgesamt (Namens- und Inhaberpapiere) | 609 | 802 |
| Hypothekendarlehen | 84 | 63 |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 17 | 19 |
| Umlaufende Jumbo-Emissionen | k.A. | k.A. |
| Aufgenommene Refinanzierungsmittel | k.A. | k.A. |
| Hypothekendarlehen | k.A. | k.A. |
| Öffentliche Pfandbriefe | k.A. | k.A. |
| sonstige Schuldverschreibungen | k.A. | k.A. |
| Schuldscheine | k.A. | k.A. |
| nachrangige Verbindlichkeiten | k.A. | k.A. |
| Eigenmittel laut Bilanz insgesamt | 275 | 273 |
| Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn) | 272 | 269 |
| Genussrechtskapital | k.A. | 0 |
| nachrangige Verbindlichkeiten | 3 | 3 |
| Zinsüberschuss | 86 | 88 |
| Verwaltungsaufwand | 72 | 77 |
| Betriebsergebnis vor Risikovorsorge | 30 | 26 |
| Risikovorsorge | 29 | 21 |
| Betriebsergebnis nach Risikovorsorge | 2 | 5 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1 | 3 |

Investorenkontakt

| Name | E-Mail | Telefon |
|---------------|------------------------|-----------------|
| Dirk Sippel | dirk.sippel@wespa.de | 0471 4800-75010 |
| Andreas Thiel | andreas.thiel@wespa.de | 0471 4800-75022 |

↳ [Link zur Investor Relations Website der Sparkasse](#)